

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2023

[dzhyp.de](https://www.dzhyp.de)

INHALT

2 Grußwort des Vorstands

4 Unser Unternehmen

- 8 Wirtschaftliche Leistung
- 10 Corporate Governance

12 Verantwortungsvolle Unternehmensführung

- 12 Compliance
- 14 Menschenrechte
- 15 Lieferanten

17 Nachhaltigkeitsstrategie

- 17 Strategie und Ziele
- 19 Handlungsfelder
- 21 Nachhaltigkeitsgovernance und -management
- 24 Ratings
- 25 Risikomanagement
- 27 Stakeholder
- 31 Kundeninformation und Marketing

33 Nachhaltiges Bankgeschäft

- 36 Projekte
- 38 Nachhaltige Kreditvergabe
- 39 Interview zum DZ HYP Nachhaltigkeitsranking für Kommunen mit Kristin Jayasuriya
- 41 Nachhaltige Refinanzierung

43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 44 Beschäftigung
- 48 Aus- und Weiterbildung
- 51 Sicherheit und Gesundheit

53 Gesellschaftliches Engagement

55 Betrieblicher Umweltschutz

66 Berichtsprofil

68 GRI Content Index

77 Standorte der DZ HYP

77 Impressum

Über diesen Bericht

Dieser Nachhaltigkeitsbericht folgt inhaltlich den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) Update 2021. Die GRI-Standards sind jeweils neben dem Text ausgewiesen und werden im GRI-Index abgebildet.

» Berichtsprofil, S. 66

» GRI-Index, S. 68

Wir legen diesen Nachhaltigkeitsbericht als verlinktes PDF vor. Die Kapitel und Unterkapitel im Inhaltsverzeichnis sowie in der Quernavigation, die sich oben auf den Berichtsseiten befindet, verlinken zur gewünschten Stelle im Bericht.

Weiterführende Informationen sind zudem über dieses Symbol » zu erreichen. Es verweist auf eine Seite im Nachhaltigkeitsbericht, den Geschäftsbericht 2023, die Website der DZ HYP oder eine externe Website.

GRÜßWORT DES VORSTANDS

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 war geprägt von Veränderungen, globalen Unsicherheiten und gesellschaftlichen Umbrüchen in vielen Bereichen. Die geopolitischen Risiken scheinen so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Wetterextreme und Naturkatastrophen deuten auf den fortschreitenden Klimawandel hin. Für die Wirtschaft weltweit und insbesondere in Deutschland sind dies turbulente Zeiten. Diese Herausforderungen erfordern von allen Beteiligten eine ruhige Hand und Augenmaß, sowohl in ökonomischen als auch in Nachhaltigkeitsfragen. Für uns als eine führende Immobilien- und Pfandbriefbank in Deutschland gilt das in besonderem Maße, denn mit unseren Geschäftsaktivitäten wollen wir dazu beitragen, die nachhaltige Transformation des Immobiliensektors zu unterstützen.

In allen Geschäftsfeldern verfolgen wir das Ziel, die Transparenz des Kreditportfolios zu erhöhen und die nachhaltige Kreditvergabe weiter voranzutreiben. Der Fokus liegt dabei in allen Bereichen auf der ESG-Risikobetrachtung im Rahmen von Kreditentscheidungen, die mit den durch den Klimawandel resultierenden physischen und transitorischen Risiken einhergehen. Zu deren Beurteilung haben wir eine Scorecard entwickelt sowie eine Berechnungslogik zur Quantifizierung von Emissionen im Immobiliengeschäft aufgestellt.

Im Berichtsjahr konnte im Firmenkundenbereich bereits der überwiegende Teil des Portfolios nach der DZ HYP-Klassifizierung für energieeffiziente Immobilien



Der Vorstand der DZ HYP
v.l.n.r.: Stefan Schrader, Sabine Barthauer (Vorsitzende), Jörg Hermes

bewertet werden. Ziel ist es, durch die Datenerhebung im Kreditgeschäft im Laufe dieses Jahres eine Portfoliotransparenz herzustellen. Mit der Anforderung von Energieausweisen im Neugeschäft schaffen wir dazu im Firmensowie Privatkundenbereich die entsprechende Basis.

Auch in der Zusammenarbeit mit Öffentlichen Kunden konnten wir weitere Schritte in Richtung einer nachhaltigen Zukunft gehen. Mit dem von uns entwickelten DZ HYP Nachhaltigkeitsranking für Kommunen haben wir in Form einer erweiterten ESG-Analyse eine Lösung für die Beurteilung der Nachhaltigkeit von Kommunen auf den Weg gebracht. Die Ergebnisse sind seit 2023 fester Bestandteil des Kredit- und Entscheidungsprozesses der DZ HYP.

In der Refinanzierung haben wir uns als Emittent von Grünen Pfandbriefen weiter etabliert. Sowohl im Benchmarkformat als auch im Segment der Privatplatzierungen konnten wir im Berichtsjahr erfolgreich Grüne Pfandbriefe emittieren. Das Gesamtvolumen der im Umlauf befindlichen Grünen Pfandbriefe belief sich zum Ende des Jahres 2023 auf 3,0 Mrd. Euro.

Für die neu erarbeiteten internen Richtlinien und Prozesse bezüglich der Anforderungen und Kriterien der EU-Taxonomie haben wir im Berichtsjahr geeignete interne Schulungsformate angeboten. Damit möchten wir insbesondere die Kolleginnen und Kollegen unterstützen, die für die Kreditvergabe und Investitionsentscheidungen verantwortlich sind.

Aufgrund der sich verändernden Arbeitswelt und den damit einhergehenden Herausforderungen haben wir Ende 2023 die Initiative „ZukunftsFit!“ gestartet. Das Personalentwicklungsprogramm beinhaltet Angebote zur Stärkung der persönlichen Kompetenzen, die wir für besonders zukunftsrelevant halten. Zu den Maßnahmen zählen beispielsweise Trainings zu Achtsamkeit und emotionaler Intelligenz, Impulsvorträge, Kommunikationsseminare oder die Einführung einer neuen Lernplattform (Masterplan).

Mit Blick auf die Zukunft bewegen wir uns auch weiterhin in einem herausfordernden Umfeld. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, das Nachhaltigkeitsprofil der DZ HYP weiter zu schärfen und die Zukunft der Bank genauso wie die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unseres Nachhaltigkeitsberichts.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Sabine Barthauer
Vorsitzende



Jörg Hermes



Stefan Schrader

Hamburg und Münster, im August 2024

UNSER UNTERNEHMEN

Die DZ HYP ist eine führende Immobilienbank und bedeutender Pfandbriefemittent in Deutschland sowie Kompetenzcenter für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Die Bank ist in den Geschäftsfeldern Firmenkunden, Privatkunden und Öffentliche Kunden aktiv. Das Geschäft betreibt die DZ HYP mit Direktkunden sowie als Partner der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Unsere zentrale geschäftspolitische Aufgabe ist es, die Immobilien- und Kommunalfinanzierung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zu verankern und Finanzierungen gemeinsam zu realisieren. Dafür bietet die DZ HYP den Volksbanken und Raiffeisenbanken ein umfassendes und lösungsorientiertes Produkt- und Dienstleistungsangebot und bearbeitet gemeinsam mit ihnen die regionalen Märkte. Beide Seiten profitieren von dem partnerschaftlichen Miteinander – die DZ HYP von den Kundenkontakten vor Ort, die Volksbanken und Raiffeisenbanken von den Geschäftsbeziehungen aus der bundesweiten Markterschließung.

GRI 2-1
GRI 2-6

GRI 2-6

DIE GESCHÄFTSFELDER DER DZ HYP

GRI 2-6



Firmenkunden

Zielgruppe:
Kunden (rechtsformunabhängig), die **gewerbsmäßig und/oder zu Anlagezwecken** in Immobilien investieren

Angebote:

- » Individuelle Finanzierungen für Investoren, Projektentwickler, Bauträger sowie die Wohnungswirtschaft
- » Gemeinsame regionale Marktbearbeitung mit Volksbanken und Raiffeisenbanken über die Produktfamilie IMMO META / IMMO META REVERSE / IMMO META REVERSE*
- » Kernsegmente: Büro, Wohnungsbau und Handel
Spezialsegmente: Hotel, Logistik und Sozialimmobilien



Privatkunden

Zielgruppe:
Verbraucher (nach § 13 BGB) mit Finanzierungen bis 1 Mio. Euro für **überwiegend wohnwirtschaftlich genutzte Objekte**

Angebote:

- » Standardisierte Baufinanzierungen auf Basis Rahmenvertrag in der VR-Baufi-Familie
- » Effiziente Prozesse mit automatisiertem Kreditentscheidungsverfahren für Volksbanken und Raiffeisenbanken bis zu 1 Mio. Euro



Öffentliche Kunden

Zielgruppe:
Inländische Gebietskörperschaften, deren rechtlich unselbständige **Eigenbetriebe, kommunale Zweckverbände und Anstalten des öffentlichen Rechts**

Angebote:

- » Kassenkredite und Kommunaldarlehen

Vollständige Marktabdeckung und klare Kundensegmentierung als Bausteine für einen erfolgreichen Auftritt

Im Geschäftsfeld Firmenkunden agiert die DZ HYP im Direktgeschäft sowie als Partner der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Dabei arbeitet sie mit Gewerbetunden und der Wohnungswirtschaft zusammen. Die DZ HYP setzt ihren Schwerpunkt auf Immobilienfinanzierungen im deutschen Markt. Außerdem werden deutsche Kunden in selektive Auslandsmärkte begleitet. Im Fokus der gewerblichen Objektfinanzierung stehen die Kernsegmente Büro, Wohnungsbau und Handel. Darüber hinaus deckt die DZ HYP die Spezialsegmente Hotel, Logistik und Sozialimmobilien im Rahmen ihrer Kreditrisikostategie ab. Zielkunden sind private und institutionelle Investoren, Projektentwickler und Bau-träger. Bei der Auswahl der Engagements stehen die Qualität der Kundenverbindung, die Drittverwendungsfähigkeit der Immobilie und die erstrangige grundpfandrechtliche Besicherung im Vordergrund.

Im Bereich der Wohnungswirtschaft bilden individuelle Finanzierungslösungen für wohnwirtschaftlich oder gemischt genutzte Immobilien den Tätigkeitsschwerpunkt. Genossenschaftliche, kommunale, kirchliche und weitere Wohnungsunternehmen in Deutschland erhalten Darlehen für Neubau, Modernisierungs- und Sanierungsvorhaben auch in Kombination mit Förderdarlehen der KfW. Die DZ HYP konzentriert sich dabei auf langfristige Kundenbeziehungen zu Unternehmen, die nachhaltigen und bezahlbaren Wohnraum schaffen. Als Premium-Fördermitglied des Spitzenverbands GdW engagiert sich die Bank für einen intensiven Dialog zwischen der Wohnungswirtschaft und Immobilienfinanzierern.

Das Privatkundengeschäft wird im Wesentlichen in Form des Vermittlungsgeschäfts mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken betrieben. Das Angebot umfasst Erst- und Abschlussfinanzierungen bei Neubau, Kauf und Modernisierung/Renovierung. Das breite Produktspektrum an Baufinanzierungen mit Zinsbindungen von bis zu 30 Jahren ermöglicht es den den Volksbanken und Raiffeisenbanken, ihren Kunden bedarfsgerechte Lösungen anzubieten. Das Geschäft basiert auf standardisierten Kreditprozessen und zeichnet sich durch schnelle Kreditentscheidungen aus. Für Privatkunden wird das Vertriebspotenzial der Genossenschaftlichen FinanzGruppe durch die technologische Integration in die Vertriebssysteme der Volksbanken und Raiffeisenbanken und durch weitestgehend automatisierte Prozesse zugänglich gemacht.

GRI 2-6

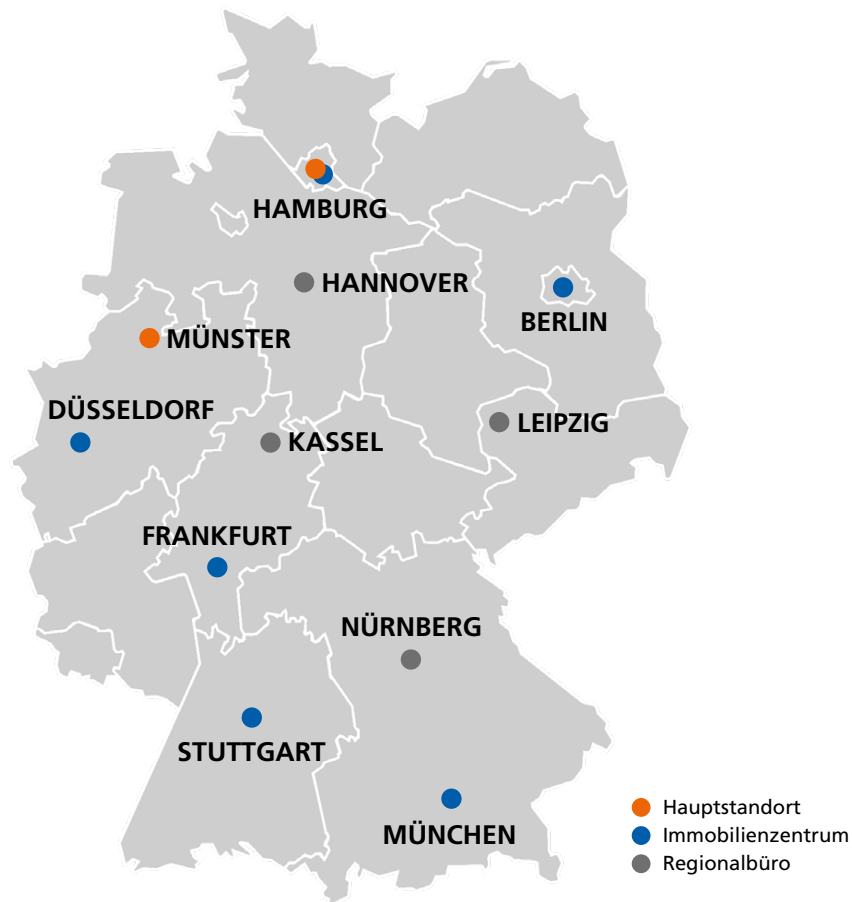
Als Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unterstützt die DZ HYP die Volksbanken und Raiffeisenbanken deutschlandweit bei der Entwicklung des Geschäfts mit Landkreisen, Städten und Gemeinden, deren rechtlich unselbständigen Eigenbetrieben, kommunalen Zweckverbänden und Anstalten öffentlichen Rechts. Kern des gemeinsam mit Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie des direkt getätigten Geschäfts ist die Vergabe von Kommunaldarlehen und Kassenkrediten.

Ergänzend zu ihrem Produktangebot stellt die DZ HYP den Volksbanken und Raiffeisenbanken mit „agree21VR-Rating-IMMO“ eine verbundeinheitliche webbasierte Ratinganwendung zur Verfügung, mit der sie eine kundenspezifische Ausfallwahrscheinlichkeit für ihre gewerblichen Immobilienkunden ermitteln können. Diese Anwendung bietet die DZ HYP gemeinsam mit der Atruvia AG und der parclT GmbH an. Das Verfahren ermöglicht den Banken die Durchführung eines modernen, ganzheitlichen Risikomanagementprozesses. Es eignet sich für Genossenschaftsbanken, die in der gewerblichen Immobilienfinanzierung aktiv sind, sowie für solche, die einen nennenswerten Anteil gewerblicher Objekte in ihrem Kreditportfolio haben. Die Ratinganwendung ist eine wichtige Grundlage für gemeinsames Geschäft in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Zudem bieten wir durch unsere 100-prozentige Tochtergesellschaft VR WERT Gesellschaft für Immobilienbewertungen mbH die Wertermittlung von Objekten an. Die VR WERT begutachtet Immobilien für Banken, Unternehmen, Investoren und Wohnungsbaugenossenschaften. Das Leistungsangebot umfasst Markt- und Beleihungswertgutachten, Beratung/Consulting in Immobilienfragen und Produktaudits von Gutachten der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Die Beleihungswerte werden wunschgemäß nach BelWertV oder nach der einheitlichen Wertermittlungsrichtlinie 3.0 der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ermittelt. Die Gesellschaft bewertet von der DZ HYP finanzierte Objekte mit Schwerpunkt auf dem Firmenkundengeschäft, die eine besonders differenzierte und individuelle Fallbetrachtung erfordern, sowie private Immobilien.

» Geschäftsbericht 2023, S.6 ff.

Standorte



GRI 2-1

Die DZ HYP ist mit ihren 863 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den zwei Hauptstandorten in Hamburg und Münster, in sechs Immobilienzentren in den Wirtschaftsmetropolen Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München sowie in vier Regionalbüros in Hannover, Kassel, Leipzig und Nürnberg flächendeckend präsent. Durch die dezentrale Ausrichtung verfügt die DZ HYP über eine regionale Nähe zu den jeweiligen Volksbanken und Raiffeisenbanken und zu ihren Kunden.

GRI 2-1 GRI 2-7

» Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, S. 43

Die DZ BANK Gruppe

Die DZ HYP ist Teil der DZ BANK Gruppe und damit der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, die 737 Volksbanken und Raiffeisenbanken umfasst und gemessen an der Bilanzsumme eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist. Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fungiert die DZ BANK AG als Spitzeninstitut und Zentralbank und hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Sie ist als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe.

finanzgruppe.de			

Zur DZ BANK Gruppe zählen die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, die VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe mit ihren starken Marken gehören zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Mit den vier Geschäftsfeldern Privatkunden, Firmenkunden, Kapitalmarkt und Transaction Banking stellt die DZ BANK Gruppe ihre Strategie und ihr Dienstleistungsspektrum für die Genossenschaftsbanken und deren Kunden dar.

Diese Kombination von Bankdienstleistungen, Versicherungsangeboten, Bausparen und Angeboten rund um die Wertpapieranlage hat in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe eine große Tradition. Die Spezialinstitute der DZ BANK Gruppe stellen in ihrem jeweiligen Kompetenzfeld wettbewerbsstarke Produkte zu adäquaten Preisen bereit. Damit sind die Genossenschaftsbanken in Deutschland in der Lage, ihren Kunden ein komplettes Spektrum an herausragenden Finanzdienstleistungen anzubieten.

Hilfe zur Selbsthilfe – das Genossenschaftsprinzip

Die Attraktivität und der Erfolg der genossenschaftlichen Idee sind bis heute ungebrochen. Als Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch vor mehr als 160 Jahren in Deutschland die ersten Genossenschaften gründeten, konnten sie kaum ahnen, was sie damit auf den Weg brachten. Genossenschaften haben sich in den verschiedensten Märkten etabliert. Die Innovationskraft findet sich neben der Finanzbranche zum Beispiel in zukunftsweisenden und bürgernahen Lösungen in den Bereichen Energieversorgung, kommunale Kooperationen im Katastrophenschutz und Car-Sharing. Aktuell gibt es in Deutschland über 6.000 Genossenschaften mit rund 21 Millionen Mitgliedern. Weltweit sind 800 Millionen Menschen in über 100 Ländern genossenschaftlich organisiert. Alle sind gleichzeitig Mitglied und Eigentümer sowie Geschäftspartner. Dieses sogenannte Identitätsprinzip unterscheidet Genossenschaften von allen anderen Formen der kooperativen Zusammenarbeit.

Gründungs-idee der Genossenschaften ist ein freiwilliger Zusammenschluss, um gemeinsam zu wirtschaften und so aus eigener Kraft – ohne Hilfe von Dritten oder des Staates – die Mitglieder in ihrer Geschäftstätigkeit zu fördern. Im Vordergrund steht der genossenschaftliche Förderzweck und nicht die Zahlung einer Rendite.

Alle grundsätzlichen Entscheidungen einer Genossenschaft trifft die Generalversammlung, in der jedes Mitglied unabhängig von seiner Kapitalbeteiligung eine Stimme hat. Auf diese Weise werden demokratische Grundprinzipien gewahrt und die Dominanz einzelner Mehrheitseigner ebenso wie eine „feindliche Übernahme“ vermieden.

Jede Genossenschaft gehört einem gesetzlichen Prüfungsverband an, der seine Mitglieder berät und die wirtschaftlichen Verhältnisse ebenso wie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung regelmäßig überprüft. Genossenschaften sind auch deswegen seit vielen Jahren die mit Abstand insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland.

2016 wurde die Genossenschaftsidee in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

www.genossenschaften.de

Änderungen im Berichtszeitraum

Mit dem 31. Juli 2023 ist unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Dr. Georg Reutter aus dem Vorstand ausgeschieden. Mit Wirkung ab dem 1. August 2023 hat Sabine Barthauer den Vorstandsvorsitz übernommen. Sie verantwortet mit gleicher Wirkung sämtliche Marktbereiche der DZ HYP. Als ihr nachfolgendes Vorstandsmitglied hat der Aufsichtsrat Stefan Schrader berufen, der als Risiko- und Marktfolgevorstand am 1. November 2023 in die Bank eingetreten ist.

Mit Wirkung zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2023 ist ein Anteilseignervertreter aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Ein Nachfolger wurde von der Hauptversammlung in das Gremium gewählt.

» Corporate Governance, S. 10

Wirtschaftliche Leistung

Alle Informationen über den Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres der DZ HYP sind in unserem Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht.

» Geschäftsbericht 2023

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN (in Tsd. €)

	2023	2022	2021
Erlös^{1,2}	1.935.841	1.735.620	1.830.109
Ausgeschütteter Wert	441.608	411.608	437.114
Andere Verwaltungsaufwendungen	138.110	152.933	151.164
Löhne und Gehälter	83.724	80.229	74.957
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	19.705	36.236	18.635
Zahlungen an Kapitalgeber ³	55.841	49.649	66.902
Zahlungen an den Staat ⁴	144.228	92.561	125.456

GRI 2-6
GRI 2-10
GRI 2-11

- ¹ Additiver Wert der Posten „Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften und festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen“, „laufende Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen“, „Provisionserträge“ und „sonstige betriebliche Erträge“.
- ² Abweichung zum Nachhaltigkeitsbericht 2020 aufgrund von Verschiebungen in den Zins- und Provisionskomponenten.
- ³ Additiver Wert der Posten „aufgrund von Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne“ und „aufgrund von Teilgewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne“.
- ⁴ Im Wesentlichen Steuerumlage an die Organträgerin.

Neugeschäft der DZ HYP

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die DZ HYP in der Immobilienfinanzierung – dem Geschäft mit Firmenkunden und Privatkunden – ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von 8.191 Mio. Euro (2022: 9.688 Mio. Euro). Inklusive der Finanzierung Öffentlicher Kunden kontrahierte die Bank Neugeschäft in Höhe von 8.627 Mio. Euro (2022: 10.439 Mio. Euro).

VOLUMEN (in Mio. €)

	2023	2022	2021
Firmenkunden	7.439	8.064	8.736
Privatkunden	753	1.624	2.730
Öffentliche Kunden	435	751	582
Gesamt	8.627	10.439	12.048

GRI 201
GRI 201-1

Die DZ BANK Gruppe hat als Teil ihrer Gesamtunternehmensstrategie eine Steuerstrategie formuliert, die der Erfüllung geltender steuerlicher Verpflichtungen eine wichtige Rolle für den Erhalt der gesellschaftlichen Akzeptanz

GRI 207
GRI 207-1
GRI 207-2
GRI 207-3
GRI 207-4

als Grundlage des Unternehmenserfolgs zuzusichern. Diese gilt für alle der DZ BANK Gruppe angehörenden Gesellschaften als Richtlinie und Leitbild. Die gruppenweite Steuerstrategie wird regelmäßig, mindestens einmal jährlich, auf Aktualisierungsbedarf geprüft und durch das Group Risk and Finance Committee freigegeben. Als juristische Person mit Sitz und Geschäftsleitung in Deutschland unterliegt die DZ HYP mit ihrem gesamten Welteinkommen der unbeschränkten Steuerpflicht. Wir bekennen uns ausdrücklich zur ordnungsgemäßen Erfüllung der steuerlichen Pflichten und halten nationale und ggf. ausländische Steuergesetze ein. Unangemessene rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Steuerhinterziehung lehnen wir ab. Vielmehr betreibt die DZ HYP eine verantwortliche und im Einklang mit den Gesetzen stehende Steuerplanung. Wir verzichten auf aggressive Gestaltungen zur Steuervermeidung. Die DZ HYP emittiert oder vertreibt keine Produkte, deren Hauptziel die Ermöglichung einer aggressiven Steuergestaltung ist, und wir leisten keinen aktiven Beitrag zu Strukturierungen, die das Ziel einer aggressiven Steuergestaltung oder -vermeidung haben.

Die DZ HYP kommuniziert anlassbezogen aktiv, transparent und konstruktiv mit den jeweils zuständigen Steuerbehörden.

Aufgrund der Zugehörigkeit der DZ HYP zum DZ BANK Konzern erfolgt die länderbezogene Berichterstattung (Country-by-Country-Reporting) auf übergeordneter Ebene.

Finanzielle Folgen des Klimawandels für das Unternehmen und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

Finanzielle Folgen des Klimawandels und darüber hinausgehende Risiken, die mit ihm verbunden sind, betrachten wir im Gesamtkontext der Nachhaltigkeits- oder ESG-Faktoren. Risiken in diesem Zusammenhang sind daher Ereignis-

nisse oder Bedingungen aus den Bereichen Klima und Umwelt („E“ für Environment), Soziales („S“) oder Unternehmensführung („G“ für Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage sowie auf die Reputation der Bank haben kann.

Im Rahmen der jährlichen Risikoinventur wird analysiert, welche potenziell wesentlichen Risikotreiber aus den Bereichen Klima und Umwelt sowie Soziales und Governance relevant sind. Für die DZ HYP wurden die Risikoarten Kreditrisiko, operationelles Risiko und Reputationsrisiko identifiziert.

Bei den aus dem Klimawandel resultierenden Klima- und Umweltrisiken handelt es sich zum einen um physische Risiken, wie beispielsweise ein vermehrtes Eintreten von Extremwetterereignissen oder andauernde Veränderungen klimatischer Bedingungen. Zum anderen spielen transitorische Risiken eine Rolle, die sich im Zusammenhang mit dem Wandel zu einer klimaneutralen Wirtschaft zum Beispiel aus Gesetzesänderungen oder einem veränderten Konsumverhalten ergeben. Zur Messung von physischen und transitorischen Risiken wurde eine Scorecard entwickelt.

Dem steht die Chance gegenüber, als eine führende Immobilien- und Pfandbriefbank in Deutschland den Wandel zu einer nachhaltigen Immobilienwirtschaft zu unterstützen und mitzugestalten. Aus diesem Grund haben wir im Berichtsjahr Nachhaltigkeit noch stärker in unseren Geschäftsalltag integriert.

GRI 201-2

An unsere gewerblichen Immobilienprojekte legen wir bei Investitionsentscheidungen Kriterien an, die sowohl Risiko- und Ertragsgesichtspunkte als auch soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen.

Investitionen in den privaten Immobilienbestand – Neubauten wie auch Modernisierungsmaßnahmen – dienen ebenfalls einer Steigerung der Energieeffizienz. Häufig werden solche nachhaltigen Investitionen mit speziellen Darlehen aus den Förderprogrammen der KfW kombiniert.

Die DZ BANK Gruppe hat in ihrem Konzernkreditstandard zur Berücksichtigung mit ESG-Faktoren verbundener Risiken branchenbezogene Ausschlusskriterien festgelegt, anhand derer jedes Engagement vor Kreditvergabe zu prüfen ist. Damit sollen Geschäfte unterbunden werden, die Mindestanforderungen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung nicht erfüllen. Darüber hinaus verzichten wir auf Geschäftsbeziehungen mit Kunden, bei deren Geschäften erhebliche Menschenrechts- und Umweltverstöße nicht ausgeschlossen werden können.

Das Positionspapier „Klima und Umwelt“ der DZ BANK Gruppe beschreibt darüber hinaus die gruppenweit relevanten Themen und Aktivitäten sowie die Positionierung in diesem Zusammenhang.

- » Risikomanagement, S. 25
- » Nachhaltiges Bankgeschäft, S. 33
- » Ausschlusskriterien
- » Positionspapier „Klima und Umwelt“

Corporate Governance

Die DZ HYP ist nach dem in Deutschland üblichen dualen Führungsprinzip aufgebaut. Der dreiköpfige Vorstand leitet das Unternehmen nach Maßgabe der bestehenden gesetzlichen Vorschriften und sorgt für deren Einhaltung innerhalb der DZ HYP. Beraten und überwacht wird er hierbei vom Aufsichtsrat und von dessen Ausschüssen. Das Regelwerk der Bank umfasst die Satzung und die Geschäftsordnungen der Organe.

GRI 2-9

Im Hinblick auf die Risikogovernance der DZ HYP besitzt der Vorstand als Gremium die alleinige Geschäftsführungsbefugnis. Er ist verantwortlich für die Risikosteuerung und -überwachung der Gesamtbank auf Portfolioebene sowie für die Risikokapitalallokation und trifft Entscheidungen zu Einzelkreditengagements in Vorstandskompetenz. Über ihre Vorstandsebene sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die DZ HYP zudem in die Gremienstruktur der DZ BANK Gruppe und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe eingebunden.

Als Kontrollgremium befasst sich der Aufsichtsrat der DZ HYP unter anderem mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der Geschäftsentwicklung und dem Risikomanagement der Bank. Der Aufsichtsrat der DZ HYP und die von ihm gebildeten Ausschüsse haben im Berichtsjahr die Geschäftsführung des Vorstands entsprechend den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften überwacht sowie über die vorgelegten zustimmungspflichtigen Geschäfte entschieden.

GRI 2-12

Der Aufsichtsrat der DZ HYP besteht satzungsgemäß aus 18 Mitgliedern. Nach Maßgabe des Drittbeteiligungsgesetzes werden zwölf Mitglieder von der Hauptversammlung und sechs Mitglieder (Arbeitnehmervertreter) von

den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewählt. Die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat der DZ HYP sind mehrheitlich Vorstände von Genossenschaftsbanken. Die Besetzung sowie die Vergütung des Aufsichtsrats ist dem Geschäftsbericht der DZ HYP zu entnehmen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat auch im Berichtsjahr einen Nominierungsausschuss, einen Vergütungskontrollausschuss, einen Prüfungsausschuss und einen Risikoausschuss eingesetzt. Diese Ausschüsse tagten mehrmals, die jeweiligen Vorsitzenden haben dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Arbeit der Ausschüsse berichtet. Insgesamt haben im Geschäftsjahr 2023 vier Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden.

Die in der Zeit von April bis Mai 2023 durchgeführte Selbstevaluation des Aufsichtsrats und Bewertung des Vorstands der DZ HYP haben zu dem Ergebnis geführt, dass Struktur, Größe, Zusammensetzung und Leistung des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie die Kenntnisse, Fähigkeiten und die Erfahrung sowohl der einzelnen Mitglieder von Aufsichtsrat und Vorstand als auch beider Gremien in ihrer Gesamtheit den gesetzlichen und satzungsgemäßen Erfordernissen entsprechen.

- » Fachbeiräte, S. 27
- » Geschäftsbericht 2023, Bericht des Aufsichtsrats, S. 97
- » Nachhaltigkeitsstrategie, S. 17

Die DZ HYP veröffentlicht jährlich einen detaillierten Vergütungsbericht mit genauer Offenlegung der Vergütungspolitik.

- » Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik

GRI 2-9
GRI 2-20

Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

- » Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)
- » Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.
- » Genoverband e.V.
- » Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
- » Genossenschaftsverband Bayern e.V.
- » DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.
- » Verband deutscher Pfandbriefbanken e.V. (vdp)
- » Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA)
- » Urban Land Institute (ULI Europe)
- » Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU)
- » Deutscher Investor Relations Verband e.V. (DIRK)
- » Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW)
- » Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. (DESWOS)
- » European Covered Bond Council (ECBC)
- » Hamburg@work e.V.
- » F!F Frauen !n Führung Initiative der deutschen Immobilienwirtschaft für mehr Frauen in Führungspositionen e.V.

GRI 2-19
GRI 2-20

VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Nach unserem Verständnis sind Integrität und Transparenz die Grundvoraussetzungen jeder nachhaltigen unternehmerischen Tätigkeit. Dazu gehören die Einhaltung geltender Gesetze, Regelungen und Vorgaben wie auch freiwillige Selbstverpflichtungen und interne Richtlinien. Wir bekennen uns klar zu Grundwerten wie Demokratie, Toleranz, Menschenrechte und Chancengleichheit.

Wir pflegen einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden. Dazu gehört, dass wir alles vermeiden, was unseren internen und externen Stakeholdern schaden könnte. Darüber hinaus achten wir selbstverständlich auf mögliche Reputationsrisiken. Neben der Bekämpfung von Korruption und Bestechung sind die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen sowie die Einhaltung von Finanzsanktionen und Embargos zentrale Grundsätze unserer Geschäftstätigkeit. Seit 2013 orientieren wir uns zudem als Teilnehmer an den zehn Prinzipien des UN Global Compact.

» Nachhaltigkeitsstrategie, S. 17

Compliance

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe setzen verschiedene Instrumente ein, die potenziell nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit gering halten und mögliche Risiken eingrenzen sollen. Grundsätzlich lehnen wir die Finanzierung jeglicher Produkte und Aktivitäten ab, die nach den

Gesetzen oder Vorschriften des Ziellandes oder nach internationalen Konventionen und Abkommen als illegal gelten.

Unser praktisches Verständnis von integrem Verhalten und einer ethisch fundierten Unternehmenskultur haben wir gemeinsam mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe in einem Verhaltenskodex formuliert. Dieser ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DZ HYP verbindlich. Er vereint unsere internen Grundsätze mit externen Marktstandards und bekräftigt unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Der Verhaltenskodex liegt in deutscher und in englischer Sprache vor.

Die im Februar 2023 verabschiedete Leitlinie „Menschenrechte“ der DZ BANK Gruppe konkretisiert die im Verhaltenskodex beschriebenen Inhalte zum Thema Menschenrechte.

- » Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe
- » Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe
- » Menschenrechte, S. 14

Der Bereich Compliance der DZ HYP ist unmittelbar dem Vorstand unterstellt. Hier sind wesentliche Funktionen der 2nd Line of Defence gebündelt. Er umfasst unter anderem die MaRisk-Compliance und die Kapitalmarkt Compliance sowie die Geldwäsche- und Betrugsprävention mit dem Geldwäschebeauftragten (der Zentralen Stelle). Die wichtigsten Aufgaben des Bereichs Compliance bestehen darin, Compliance-Risiken zu identifizieren, zu managen und zu mindern, die Überwachungsfunktion wahrzunehmen und unsere Geschäftsein-

heiten bei der Umsetzung und Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu beraten.

Beschwerdemanagement

Das Beschwerdemanagementsystem ist im Bereich Compliance angesiedelt. Wir können darüber etwaige Beschwerden unserer Kunden und Geschäftspartner systematisch erfassen und gezielt bearbeiten. Beschwerden können telefonisch, per E-Mail oder auf persönlichem Weg an die DZ HYP gerichtet werden. Alle eingehenden Beschwerden werden zeitnah in den zuständigen Fachbereichen bearbeitet. Grundsätzlich ist es unser Anspruch, Missverständnisse und Schwierigkeiten frühzeitig im direkten Dialog zu klären und individuelle Lösungen zu entwickeln.

» <https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren>

Hinweisgebersystem

Um Wirtschaftskriminalität und unzulässige Einflussnahme auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu vermeiden, hat die DZ HYP zur Erfüllung der Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinschG), das im Jahr 2023 in Kraft getreten ist, die Anwendung EQS Integrity Line produktiv gesetzt.

EQS Integrity Line ist eine sichere und auf Wunsch anonym nutzbare Whistleblowing-Software, die durch verschlüsselte Meldekanäle den Schutz der hinweisgebenden Personen gewährleistet. Die Anwendung kann über das Intranet (Anwendungen / Hinweisgebersystem) sowie über den Internetauftritt der DZ HYP aufgerufen werden. Hier kann die Belegschaft Informationen zu regelwidrigem Verhalten, ernsthaften Verstößen und sonstigen Verfehlungen unter Wahrung der Vertraulichkeit und der Anonymität an die interne Compliance-Ombudsstelle übermitteln. Im Berichtsjahr sind keine Hinweise eingegangen.

GRI 2-16

GRI 2-16

Korruptionsbekämpfung

Wir dulden keine Korruption und beteiligen uns nicht an Geschäften, bei denen wir den Verdacht haben, dass diese mit Korruption in Verbindung stehen. Wir wählen Personen, die in unserem Namen oder in unserem Auftrag tätig werden, nach klar definierten Kriterien sorgfältig aus und erwarten auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie Antikorruptions-Maßnahmen ergreifen.

Regelungen für die Annahme und Gewährung von Geschenken oder Einladungen geben unseren Beschäftigten einen verlässlichen Handlungsrahmen und stellen sicher, dass die gesetzlichen und marktüblichen Standards eingehalten werden.

Für das Jahr 2023 sind keine Korruptionsvorfälle bei der DZ HYP bekannt.

GRI 205
GRI 205-1
GRI 205-2

GRI 205-3

Geldwäsche

Der Geldwäschebeauftragte (Zentrale Stelle) sorgt für ein angemessenes Risikomanagement sowie für interne Sicherungsmaßnahmen. Diese dienen der Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen, die zu einer Gefährdung des Vermögens des Instituts führen können. Der Geldwäschebeauftragte ist für die Einhaltung der geldwäscherechtlichen Vorschriften und die Wahrnehmung der Pflichten zur Verhinderung strafbarer Handlungen sowie die Überwachung der Einhaltung geltender Finanzsanktionen und Embargos zuständig. Mithilfe eines Monitoring-Systems und sonstiger Kontrollen werden auffällige Geschäftsbeziehungen und Transaktionen in der gesamten Bank überwacht.

Die Geldwäsche- und Betrugsprävention arbeitet bei der Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken eng mit der Organisationseinheit zusammen, die für das Management der operationellen Risiken zuständig ist. Durch die Verwendung einheitlicher Instrumente zur Erhebung operationeller Risiken sowie die Rückkopplung der Ergebnisse der Risikoanalyse wird sichergestellt, dass die DZ HYP Verlustrisiken frühzeitig minimieren und beseitigen kann.

Wettbewerbswidriges Verhalten

Wir handeln in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen und Handelsusancen. Dazu gehört, dass wir keine unzulässigen Absprachen mit anderen Handelspartnern treffen und uns an die Regeln des fairen Wettbewerbs halten.

Die Wirksamkeit organisatorischer und technischer Maßnahmen zur Verhinderung von Marktmanipulation und Insiderhandel stellen wir durch entsprechende Kontrollen sicher. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig zu diesem Thema geschult.

Die DZ HYP unterliegt als Emittentin von Finanzinstrumenten, die im Inland zum Börsenhandel zugelassen sind, den speziellen Publizitätspflichten nach Artikel 17 der Marktmissbrauchsverordnung (MAR). Für 2023 liegen keine Meldungen vor. 2023 gab es zudem keine Rechtsverfahren gegen die DZ HYP aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolbildung.

Datenschutz

Die zunehmende Digitalisierung von Arbeitsschritten und die elektronische Bereitstellung von Informationen gehen einher mit hohen Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten sowie deren ausschließlich zweckbezogene Verwendung. Bei unseren laufenden Digitalisierungsinitiativen verbessern wir unsere Sicherungsmaßnahmen nach Maßgabe der technologischen Entwicklung und auf Grundlage der europäischen Datenschutz-Grundverordnung stetig. Die entsprechenden Regelungen sind in Richtlinien und Arbeitsanweisungen festgehalten, die für alle Beschäftigten gleichermaßen gelten. Datenschutzanforderungen spielen auch bei unseren Projekten zur Digitalisierung der Kundenschnittstelle eine wesentliche Rolle. Unser Anspruch lautet, die Erwartungen unserer Kunden an eine verbesserte Verfahrensqualität, höhere Effizienz und Geschwindigkeit mit höchsten Standards in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit zu verbinden.

GRI 206

Um etwaige Kundenbeschwerden systematisch zu erfassen und gezielt bearbeiten zu können, haben wir ein Beschwerdemanagementsystem eingerichtet.

Im Jahr 2023 ergaben sich gemäß Art. 33 DSGVO fünf meldepflichtige Datenschutzverletzungen.

GRI 418-1

Schulungen

Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu den gesetzlichen Bestimmungen, bankinternen Vorkehrungen sowie den Methoden in den Themenbereichen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen geschult. Hiervon ausgenommen sind Beschäftigte in der Kantine sowie Aushilfen, Zeitarbeitskräfte, Werkstudenten und Praktikanten, die bis zu drei Monate für die DZ HYP tätig sind. Die Schulungen sind mindestens alle zwei Jahre aufzufrischen und fallen auch dann an, wenn im Aufgabengebiet der betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine relevante Änderung eintritt. Ein Verdachtsmeldewesen ist eingerichtet. Der Abdeckungsgrad der Schulungen liegt bei 97 Prozent der Mitarbeitenden.

GRI 206-1

GRI 418

Menschenrechte

Mit der 2023 verabschiedeten Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe konkretisieren wir unsere Haltung zu diesem Thema. Wir erkennen die internationalen Menschenrechte an. Dies gilt insbesondere für die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie die Europäischen Menschenrechtskonventionen (EMRK). Die Leitlinie wird fortlaufend weiterentwickelt.

Einen weiteren, wesentlichen Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsengagements bilden die gruppenweiten Ausschlusskriterien für spezifische Geschäftsprakti-

ken und -bereiche. Sie sollen sicherstellen, dass Mindestanforderungen in Bezug auf ESG-Themen erfüllt werden. Die Ausschlusskriterien werden regelmäßig anhand neuer Erkenntnisse und Anforderungen von Wissenschaft und Politik sowie sich wandelnder gesellschaftlicher Normen geprüft und weiterentwickelt. Ein Ausschlusskriterium ist beispielsweise der Verstoß gegen Menschenrechte, inklusive Kinder- und Zwangsarbeit.

» Ausschlusskriterien DZ BANK Gruppe

Durch die auf den Inlandsmarkt fokussierte Geschäftstätigkeit der DZ HYP spielen kritische Menschenrechtsthemen wie Kinder- oder Zwangsarbeit eine untergeordnete Rolle. Andere Bereiche wie Gleichbehandlung, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen sowie Antidiskriminierung und Datenschutz werden durch die internen Vorschriften, die geltenden Grundsätze und den Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe geregelt. Im Berichtsjahr wurden keine Fälle von Verletzung oder Gefährdung der Vereinigungsfreiheit bzw. der Tarifverhandlungen gemeldet.

Bei der DZ HYP ist kein Sicherheitspersonal direkt angestellt. Wir haben damit einen Dienstleister beauftragt. Daher können wir keine Angabe zum Sicherheitspersonal, das eine formelle Schulung zur Menschenrechtspolitik und zu spezifischen Menschenrechtsverfahren erhalten hat, machen.

Lieferanten

Die Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialaspekten ist ein wichtiger Bestandteil unserer Einkaufsstrategie. Alle nachhaltigkeitsrelevanten Lieferanten* der DZ BANK Gruppe müssen umfangreiche Kriterien erfüllen, die in unserer Nachhaltigkeitsvereinbarung beschrieben sind. Unter anderem betreffen diese Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung, Chancengleichheit sowie Umweltmaßnahmen.

GRI 408
GRI 408-1
GRI 409
GRI 409-1

GRI 408
GRI 409
GRI 407

GRI 2-30
GRI 407

GRI 410
GRI 410-1

GRI 204

Bereits 2012 wurde in der DZ BANK Gruppe eine gemeinsame Leitlinie zur Nachhaltigkeit im Einkauf erarbeitet. Darin sind die Nachhaltigkeitsanforderungen an die Lieferanten der DZ BANK Gruppe festgelegt. Diese werden regelmäßig aktualisiert und sind für alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe verbindlich. Die DZ HYP hat die Anforderungen konsequent in die aktuellen Nachhaltigkeitsdokumente für die jeweiligen Einkaufsprozesse integriert. Darüber hinaus sind die Vorgaben der Leitlinie in einer ergänzenden Dienstanweisung für die einkaufenden Einheiten der Bank hinterlegt.

GRI 308-1
GRI 308-2

Um frühzeitig auf neue Anforderungen an die DZ HYP reagieren zu können, verfolgt sie die Abstimmungen zu der europäischen Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD).

Die DZ HYP verpflichtet ihre Lieferanten, die in der Summe der Gesamtumsätze einen festgelegten Grenzwert überschreiten, die Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten der DZ BANK Gruppe einzuhalten.

» Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten der DZ BANK Gruppe

Eine Arbeitsgruppe, die sich aus Nachhaltigkeitsverantwortlichen in den Einkaufsabteilungen der Gruppenunternehmen zusammensetzt, entwickelt die Prozesse und Zielsetzungen für Nachhaltigkeit im Einkauf kontinuierlich weiter.

Die bewusste Auswahl unserer Zulieferer und kurze Transportwege sind eine Maßnahme, um unsere CO₂-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Daher bevorzugen wir lokale Lieferanten und Dienstleister. Insgesamt arbeitet die DZ HYP mit rund 2.400 Lieferanten zusammen, die Mehrheit (rund 95 Prozent) kommt aus Deutschland.

GRI 204-1

2022 hat die DZ HYP damit begonnen, die interne Richtlinie „Nachhaltigkeit im Einkauf“ stärker in interne Prozesse und Anwendungen zu integrieren. So soll die Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit von Lieferanten erhöht

* Ab einer bestimmten Umsatzgröße und/oder bei bestehenden Branchen- oder Länderrisiken sind die Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten zu unterzeichnen.

werden. 2023 haben wir die Datenbasis in den relevanten Systemen weiter vervollständigt. Im nächsten Schritt werden wir Kennzahlen festlegen, um unsere Fortschritte im Lieferantenmanagement messen und steuern zu können.

Seit 2022 nutzt die DZ HYP die Nachhaltigkeitssoftware „EcoVadis“ für Lieferanten. Die Software ermöglicht eine Lieferantenbewertung auf Grundlage tiefgreifender Nachhaltigkeitsanalysen in den Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Sie hilft uns, Risiken in der Lieferkette frühzeitig zu erkennen und bei Verstößen schnell zu reagieren.

Im Berichtsjahr hat die DZ HYP zudem erstmalig eine auf Länder- und Branchenrisiko zugeschnittene Risikoanalyse über das IQ-Modul von EcoVadis durchgeführt. Nach einem Testlauf wurden intern Prozesse angepasst und weitere Daten erhoben. Auf dieser Grundlage fand eine zweite Risikoanalyse mit rund 332 Dienstleistern der DZ HYP statt. Aufgrund der unkritischen Resultate musste sich kein Dienstleister einem tiefgreifenderen EcoVadis-Rating unterziehen.

Hinsichtlich der ökologischen Verantwortung erwarten wir, dass die Auftragnehmer für einen ausreichenden Umweltschutz sorgen und mindestens die lokalen bzw. nationalen rechtlichen Anforderungen einhalten. Im Hinblick auf die ökologische Verantwortung erwarten die Unternehmen der DZ BANK Gruppe von ihren Lieferanten neben der Einhaltung umweltrechtlicher Standards und der Minimierung der Umweltbelastungen ein Umweltmanagementsystem, zum Beispiel nach ISO 14001 oder der jeweiligen Branche entsprechend.

GRI 308
GRI 308-1
GRI 308-2

In Bezug auf die sozialen Kriterien verpflichten wir die Auftragnehmer, die Menschenrechte einzuhalten, keine Kinder- und Zwangsarbeit zu dulden, faire Entlohnung und faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen einzuräumen, entsprechende Maßnahmen zur Sicherstellung der Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durchzuführen, jede Form von Diskriminierung auszuschließen und sich in keiner Weise auf Korruption oder Bestechung einzulassen.

GRI 414
GRI 414-1
GRI 414-2

GRI 408
GRI 409

Bei Bedarf treten wir mit unseren Lieferanten gezielt in den Dialog, um relevante Maßnahmen zur Optimierung ihrer Nachhaltigkeitsleistung anzustoßen. Im Fall eines Verstoßes gegen unsere Bestimmungen erstellen wir zusammen mit dem betroffenen Lieferanten einen konkreten Maßnahmenplan. Dieser enthält ein Eskalationsschema, das im Extremfall bis zur Kündigung der Geschäftsbeziehung reichen kann.

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen bzw. negative Auswirkungen in menschenrechtlicher oder gesellschaftlicher Hinsicht oder im Hinblick auf Arbeitspraktiken wurden im Berichtsjahr nicht ermittelt.

GRI 308-2
GRI 414-2

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Nachhaltigkeit ist für die DZ HYP ein vielschichtiges Thema, das sich in den vergangenen Jahren stetig bewegt und weiterentwickelt hat. Wir verfolgen intensiv die nationale und europäische Diskussion in Bezug auf die Gestaltung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft. Darüber hinaus beobachten wir neben dynamischen Marktentwicklungen und technologischen Innovationen auch kontinuierlich die sich verändernden politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Strategie und Ziele

Angesichts der ökologischen und sozialen Herausforderungen in der Gesellschaft ist es uns wichtig, die nachhaltige Ausrichtung des Wirtschaftens weiter zu stärken. Dabei folgen wir unter anderem dem allgemeinen Nachhaltigkeitsverständnis des sogenannten Brundtland-Berichts. Dieser wurde 1987 von der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung (World Commission on Environment and Development, WCED) veröffentlicht. Darin wird gefordert, den Bedürfnissen der heutigen Generationen zu entsprechen und ihnen gerechte Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ohne die Chancen künftiger Generationen zu beeinträchtigen und ohne die natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

Als Unternehmen der DZ BANK Gruppe fühlt sich die DZ HYP dem gesellschaftlichen Grundverständnis eines verantwortungsvollen Wirtschaftens verpflichtet. Die genossenschaftliche Idee deckt sich mit dem Grundverständnis von Nachhaltigkeit: der Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Anforderungen. Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen langfristig

nur in einer gerechten, zukunftsfähigen und verantwortungsbewussten Gesellschaft erfolgreich sein können.

Im Jahr 2008 trat die DZ BANK AG dem UN Global Compact bei und bekannte sich damit zur Umsetzung, Offenlegung und Förderung der zehn weltweit geltenden Grundsätze der Initiative für verantwortungsvolles Handeln. Diesen Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung folgen auch wir seit 2013 als Teilnehmer.

» UN-Global-Compact-Fortschrittsbericht („Communication on Progress“) der DZ BANK AG

Im Zuge unserer Geschäftstätigkeit tragen wir mittelbar zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) bei. Wir verstehen sie als leitendes Rahmenwerk, um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsziele einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. In Anlehnung an den World Green Building Council orientieren wir uns an folgenden SDGs:



» World Green Building Council

Die DZ HYP finanziert energieeffiziente Immobilien, ermöglicht dem genossenschaftlichen, kirchlichen und sozialen Wohnungsbau die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und erlaubt auch kleineren Kommunen Investitionen in die öffentliche Infrastruktur im Sinne der Daseinsvorsorge. SDG 10 „Ungleichheit verringern“, SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ sind daher für uns von besonderer Bedeutung.

Nachhaltigkeit spielt für die Geschäftstätigkeit der DZ HYP eine zentrale Rolle. Wir haben deshalb unsere Grundprinzipien in einer Nachhaltigkeitsstrategie verankert, die in den strategischen Rahmen der DZ HYP eingebettet ist und damit unsere Verantwortung und unser Verständnis von nachhaltiger Entwicklung verdeutlicht. Sie wurde mit den entsprechenden Fachabteilungen abgestimmt und dient als Leitlinie, um Handlungsschwerpunkte und geeignete Maßnahmen für das Nachhaltigkeitsmanagement zu identifizieren. Die Strategie wird jährlich überprüft. Dazu werden politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, dynamische Marktentwicklungen und technologische Innovationen analysiert, bewertet und integriert. Ebenso werden die definierten Ambitionsniveaus einer kritischen Prüfung unterzogen.

Wir wollen den wirtschaftlichen Erfolg der Bank mit einem nachhaltigen Geschäftsmodell erreichen, das die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Gesellschaft berücksichtigt, die Umwelt achtet und schützt und die uns verfügbaren Ressourcen schont. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei für uns auf der Verankerung von Nachhaltigkeit im Kerngeschäft.

Als eine führende Immobilien- und Pfandbriefbank in Deutschland ist die DZ HYP in einem Geschäftsfeld tätig, das laut dem Bericht des Umweltpro-

gramms der Vereinten Nationen weltweit für fast 40 Prozent der energiebedingten CO₂-Emissionen verantwortlich ist. Damit hat die Immobilienwirtschaft das Potenzial, eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels zu spielen. Vor diesem Hintergrund möchte die DZ HYP den Übergang hin zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft vorantreiben, indem sie als Finanzinstitut eine wichtige Rolle bei der Entwicklung eines nachhaltigen Finanzsystems übernimmt.

» Nachhaltige Kreditvergabe, S. 38

Mit Grünen Hypothekendarlehen bieten wir Pfandbriefinvestoren die Möglichkeit, gezielt in den nachhaltigen Umbau des deutschen Immobilienwirtschaft zu investieren und damit einen Beitrag zu einer CO₂-ärmeren Immobiliensektors zu leisten.

» Risikomanagement, S. 25

» Nachhaltige Refinanzierung, S. 41

» Geschäftsbericht 2023, Chancen-, Risiko- und Prognosebericht, S. 35

Weitere Orientierungspunkte sind für uns das Pariser Klimaabkommen und die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung. Diese haben die Unternehmen der DZ BANK Gruppe 2018 zum Anlass genommen, eine gemeinsame Klimastrategie zu verabschieden, die im Oktober 2021 auf Basis der neuen Klimaschutzziele der Bundesregierung überarbeitet wurde.

Eines der Ziele der Klimastrategie ist die Klimaneutralität des eigenen Betriebs bis spätestens 2045. In den nächsten Jahren geht es dabei neben laufenden

Energieeffizienzmaßnahmen (z. B. effiziente Gebäudetechnik, Ressourcen- und Abfallmanagement) und der Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeitsthemen im Geschäftsbetrieb vor allem darum, die CO₂-Bilanz bei Dienstreisen und im Fuhrpark zu reduzieren. Die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung dieser Klimastrategie koordinieren die Konzernunternehmen im Kompetenz Center Umwelt (KCU).

» Betrieblicher Umweltschutz, S. 55

Handlungsfelder

In der nebenstehenden Grafik zeigen wir die wesentlichen Handlungsfelder auf. Die Ziele der Nachhaltigkeitsaktivitäten werden im Rahmen von „Bereichspatenschaften“ verfolgt und weiterentwickelt. Informationen darüber wie auch zu den Maßnahmen des Nachhaltigkeitsmanagements finden sich in den nachfolgenden Kapiteln.

- » Betrieblicher Umweltschutz, S. 55
- » Nachhaltiges Bankgeschäft, S. 33
- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, S. 43
- » Gesellschaftliches Engagement, S. 53



Die im Jahr 2021 von der DZ BANK Gruppe durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse bildet die Grundlage für die weitere Auswertung der Themen in den einzelnen Unternehmen der Gruppe. Auch die DZ HYP hat die Ergebnisse für sich ausgewertet und in Relation zu den Antworten der Stakeholder gesetzt. Aufgrund der fokussierten Ausrichtung der DZ HYP als Immobilien- und Pfandbriefbank und Kompetenzcenter für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die Auswahl unserer Stakeholder eingeschränkter. Insofern sind auch die wesentlichen Handlungsfelder anders gewichtet als die der DZ BANK Gruppe.

- » Stakeholder, S. 27
- » Die Wesentlichkeitsanalyse der DZ Bank Gruppe

In einem ersten Schritt haben wir mittels „Desk Research“ (Nutzung von bereits vorhandenen Informationsquellen), Analysen von Wettbewerbern und gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie im Austausch mit unseren internen und externen Stakeholdern für uns relevante Themen gesammelt. Im zweiten Schritt wurde diese Sammlung gezielt ausgewertet und mit der vorhandenen Wesentlichkeitsanalyse der DZ BANK Gruppe abgeglichen. Auf diese Weise konnten wir die für die speziellen Anforderungen der DZ HYP wesentlichen Handlungsfelder ableiten.

Die Ergebnisse werden regelmäßig durch die Stabsabteilung Nachhaltigkeit der DZ HYP vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen überprüft und gegebenenfalls angepasst.

GRI 3-1

Liste der wesentlichen Themen

GRI 3-2

HANDLUNGSFELDER DER DZ HYP

	GRI-Angabe bzw. themenspezifische Standards	Seite
Risikomanagement	Organisationsprofil/Umsetzung des Vorsorgeprinzips	25
	Strategie/wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	9 f.
Nachhaltiges Bankgeschäft	Da die aktuellen GRI-Standards das Thema „Nachhaltiges Bankgeschäft“ nur unzureichend abdecken, veröffentlichen wir zu diesem Thema einen Managementansatz.	33
Nachhaltige Kreditvergabe	GRI 417: Marketing und Kennzeichnung	31
	GRI 418: Schutz der Kundendaten	14
Attraktiver Arbeitgeber/ Demografie	GRI 401: Beschäftigung	44
	GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	47
	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	51
	GRI 404: Aus- und Weiterbildung	48
	GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	45
	GRI 406: Diskriminierungsfreiheit	48
	GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	15

Nachhaltigkeitsgovernance und -management

Aufgrund der hohen Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit liegt die übergeordnete Verantwortung beim Vorstand der DZ HYP. Die Koordination sämtlicher Nachhaltigkeitsaktivitäten ist innerhalb des Bereichs IT-Stab angesiedelt. Als zentraler Ansprechpartner für interne und externe Anspruchsgruppen agiert die Stabsabteilung Nachhaltigkeit. Sie ist für beide Hauptstandorte zuständig, treibt den nachhaltigen Transformationsprozess der Bank voran und koordiniert die Aktivitäten. Darüber hinaus beschäftigt sich die Stabsabteilung mit der Operationalisierung der Nachhaltigkeitsaktivitäten und berichtet gemeinsam mit der Bereichsleitung regelmäßig über interne und externe Entwicklungen an den Vorstand. Außerdem ist die Stabsabteilung Nachhaltigkeit Ansprechpartner für die Fachabteilungen bei nachhaltigkeitsrelevanten Fragen. Sie überwacht die Maßnahmen und macht Vorschläge zu deren Weiterentwicklung in Abstimmung mit den zuständigen Unternehmensbereichen.

Das Prinzip, die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit zentral beim Vorstand sowie über alle Führungsebenen hinweg zu verankern, wurde 2019 durch die Einsetzung eines Nachhaltigkeitsausschusses weiter gestärkt. Mithilfe

dieses Ausschusses, der sich aus dem Vorstand sowie den Bereichsleitungen zusammensetzt, wird der optimale Rahmen für eine nachhaltige Ausrichtung der Bank geschaffen. Ziel ist die Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung der DZ HYP. Dazu gehören unter anderem die strategische Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsthemen und -zielen, der fachbereichsübergreifende Austausch sowie die Bewertung von Chancen und Risiken, die sich aus aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Nachhaltigkeit ergeben. Der Nachhaltigkeitsausschuss kommt mehrmals im Jahr zusammen. In den Sitzungen bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Feedback aus ihren jeweiligen Bereichen ein. So ist ein bedarfsgenauer Zuschnitt des Themas Nachhaltigkeit für die DZ HYP gewährleistet und die getroffenen Entscheidungen können in den Bereichen verankert werden. Außerdem werden sie auf diese Weise gezielt in anstehende Aufgaben eingebunden.

Der Anstoß zu neuen Produkten sowie deren Monitoring erfolgt über das Gremium „Nachhaltige Produkte“ (NHP), das mit relevanten Entscheidungsträgern der Organisationseinheiten Markt und Marktfolge des Kreditgeschäfts, Treasury, Marktfolge Treasury und Öffentliche Kunden, Nachhaltigkeit (Vorsitz) sowie der Rechtsabteilung besetzt ist. Zu den Aufgaben des NHP-Gremiums gehören neben dem Monitoring des Green-Mortgage-Portfolios die Festlegung der Eignungskriterien für geeignete Assets gemäß den relevanten Standards. Dabei werden die aktuellen regulatorischen Anforderungen berücksichtigt.

Darüber hinaus gibt es Impulse für die Entwicklung weiterer nachhaltiger Produkte (auf der Aktiv- und Passivseite) und sondiert den Bankenmarkt entsprechend auf Trends und Entwicklungen.

Mit dem Koordinationskreis „Nachhaltigkeit“ erfolgt eine fachbereichsübergreifende Abstimmung und Steuerung der Themen. Die Teilnehmenden erar-

beiten die Aktivitäten aus den einzelnen Handlungsfeldern. Das Gremium tagt monatlich und ist mit den Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten der einzelnen Fachbereiche besetzt.

» Corporate Governance, S. 10



NH = Nachhaltigkeit

Neben der Einrichtung nachhaltigkeitspezifischer Gremien haben wir unsere Prozesse und Richtlinien um Nachhaltigkeitsaspekte erweitert und nachhaltige Kennzahlen haben in viele unserer Reports und unserer aufsichtsrechtlich offenzulegenden Kennzahlen Einzug gehalten. Dies beinhaltet auch eine Sensibilisierung für die immer wichtiger werdenden Risiken, die sich auf dem Klimawandel, den sozialen Anforderungen oder aber auch den sich ändernden Vorgaben ergeben. Hierfür haben wir entsprechende Überwachungsmechanismen aufgesetzt und unsere Risikosteuerung angepasst.

Zusätzlich arbeitet die Bank mit externen Beratern und Experten zusammen, um sicherzustellen, dass ihre Investitionen den Anforderungen der EU-Taxonomie entsprechen, und um bewährte Praktiken im Bereich nachhaltige Finanzierungen zu nutzen.

Neben der Einrichtung interner Richtlinien und Prozesse hat die DZ HYP im Berichtsjahr entsprechende Schulungsformate entwickelt, die insbesondere die Bankmitarbeiter über Anforderungen und Kriterien der EU-Taxonomie informiert, die für die Kreditvergabe und Investitionsentscheidungen verantwortlich sind. Bankweit bietet die Bank ferner Infoveranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit an, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Im Berichtsjahr wurden zwei Online-Termine durchgeführt. Zusätzlich finden initiiert durch den Bereich Compliance umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Geldwäsche statt.

Die Vergütung bei der DZ HYP ist über verschiedene Tarifverträge geregelt. Mitglieder des Vorstands erhalten eine Jahresgrundvergütung. Daneben besteht für sie eine begrenzte variable Vergütung, die sich entlang der Zielerreichung entsprechender Leistungsvereinbarungen orientiert.

- » Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik
- » Vergütung und sonstige Leistungen, S. 46

Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe

Um das Thema übergreifend noch stärker in die Geschäftsprozesse zu integrieren, beteiligt sich die DZ HYP seit 2012 aktiv an der Nachhaltigkeitsinitiative der DZ BANK Gruppe. Ziel ist es, alle Aktivitäten zu diesem Thema zu bündeln, Marktchancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und einen regen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu gewährleisten. Hierfür wurde 2014 ein ständiges Group Corporate Responsibility Committee (GCRC) gegründet, das 2022 vom Group Sustainability Committee (GSC) abgelöst wurde.

Das GSC ist das zentrale Gremium zur Unterstützung bei der Steuerung der Umsetzung der gesellschaftlichen, geschäftspolitischen und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen in der DZ BANK Gruppe. Ferner bildet das GSC eine Plattform für den fachlichen Austausch und treibt die Integration von Nachhaltigkeit in die Kernbereiche voran. Dem GSC gehören neben Vorstandsvertretern der jeweiligen Gruppenunternehmen auch die für das Thema Nachhaltigkeit zuständigen Bereichsleitungen an.

Die Operationalisierung der identifizierten Themen auf Arbeitsebene erfolgt durch den Koordinationskreis Nachhaltigkeit. In einem regen Erfahrungs- und Wissensaustausch arbeiten die Vertreter der DZ BANK Gruppe daran, relevante Themen unter Berücksichtigung der Anforderungen durch die Aufsicht und den Verbund sowie aus den Nachhaltigkeitsprogrammen der einzelnen Gruppenunternehmen zu identifizieren, aufzubereiten sowie Entscheidungsbedarfe vorzubereiten und abzustimmen. Seitens der DZ HYP nehmen der Nachhaltigkeitsbeauftragte und der für das Thema Nachhaltigkeit verantwortliche Bereichsleiter IT an diesem Austausch teil.

In einem koordinierten Rahmen arbeiten darüber hinaus Vertreter aller Unternehmen der DZ BANK Gruppe daran, Nachhaltigkeitsaktivitäten zu bündeln, Marktchancen zu nutzen und Risiken zu vermeiden. Eines von vielen Ergebnissen dieser Zusammenarbeit ist die gruppenweite Klimastrategie.

- » Klimastrategie

Ratings

Unsere Nachhaltigkeitsleistung lassen wir seit Jahren von unterschiedlichen Ratingagenturen bewerten.

Im Februar des Berichtsjahres hat die DZ HYP von der internationalen Ratingagentur Morningstar Sustainalytics* im Februar das ESG-Risiko-Rating von 14,2 erhalten. Die DZ HYP wurde damit von Morningstar Sustainalytics mit einem geringen Risiko hinsichtlich wesentlicher finanzieller Auswirkungen von ESG-Faktoren bewertet. In keinem Fall darf das Ergebnis als Anlageberatung oder Expertenmeinung im Sinne der geltenden Gesetzgebung ausgelegt werden.

Ein zweites Rating-Update erhielt die DZ HYP im August des Berichtsjahres von der Ratingagentur Moody's Analytics mit einem Ergebnis von 45/100 Punkten. Damit liegt die DZ HYP genau im Branchendurchschnitt und hat sich im Vergleich zum Rating aus dem Jahr 2021 um 11 Punkte verbessert.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsratingagentur ISS ESG konnte die DZ HYP in der Vergleichsgruppe „Mortgage & Public Sector Finance“ erneut den „Prime-Status“ halten. Die Bank wurde mit „C“ bewertet und liegt hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung über dem Durchschnitt der Branche.

2023 hat die DZ HYP erstmalig ein EcoVadis Rating durchlaufen und hat 79 von 100 Punkten erreicht. Damit gehört die DZ HYP zu den besten 19 Prozent unserer Branche und zu den besten 1 Prozent aller bewerteten Unternehmen. Hierfür erhielt die DZ HYP von EcoVadis die Platin Medaille.

Das EcoVadis-Rating nutzen wir auch im nachhaltigen Lieferantenmanagement und fordern es von einigen Dienstleistern ein.

Von der Ratingagentur Sustainable Fitch hat die DZ HYP im Berichtsjahr kein Update erhalten. Somit hat die nachfolgende Bewertung aus dem vergangenen Jahr Bestand. Das nächste Update ist für 2024 geplant.

KATEGORIE	Ergebnis
„Entity“ – Beurteilung der Unternehmensaktivitäten aus ESG-Sicht	3
„Instrument“ – kontextbezogene Bewertung	2
„Frameworks“ – Prüfung der Frameworks für nachhaltige Finanzierungen	2



* Copyright © 2023 Morningstar Sustainalytics. Diese Veröffentlichung enthält Informationen, die von Morningstar Sustainalytics (www.sustainalytics.com) entwickelt wurden. Diese Informationen und Daten sind Eigentum von Sustainalytics und/oder seinen Drittanbietern (Daten von Drittanbietern) und werden nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen weder eine Befürwortung eines Produkts oder Projekts noch eine Anlageberatung dar und es wird nicht garantiert, dass sie vollständig, rechtzeitig, genau oder für einen bestimmten Zweck geeignet sind. Ihre Nutzung unterliegt den Bedingungen, die unter <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers> verfügbar sind.

Risikomanagement

Vorsorgeprinzip im Rahmen der Corporate Governance

Als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die DZ HYP einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftsweise verpflichtet. Wir verfolgen eine konservative Risikostrategie, pflegen langfristige Geschäftsbeziehungen sowie einen vertrauensvollen und partnerschaftlichen Umgang mit unseren Kunden.

Risiken zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern sowie zu überwachen und zu kommunizieren ist wesentlicher Teil unserer geschäftlichen Aktivitäten. In der DZ BANK Gruppe – und damit auch in der DZ HYP – gilt der Grundsatz, dass Risiken nur in dem Maße eingegangen werden, wie dies zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele erforderlich ist und ein angemessenes Verständnis und die Expertise für die Steuerung und das Controlling der Risiken vorliegen.

Im Einklang mit den Konzernvorgaben hat der Vorstand der DZ HYP ein Risikoappetitstatement formuliert. Unter dem Begriff des Risikoappetits verstehen wir Art und Umfang der Risiken, die wir zur Umsetzung des Geschäftsmodells und zur Erreichung der Geschäftsziele im Rahmen der Risikokapazität eingehen. Auf Basis risikopolitischer Leitsätze und unserer Geschäftsstrategie haben wir ein Rahmendokument sowie Risikostrategien für die wesentlichen Risiken festgelegt.

Die Risikostrategien umfassen jeweils

- » die wesentlichen risikotragenden Geschäftsaktivitäten,
- » die Ziele der Risikosteuerung inklusive Vorgaben zur Akzeptanz und Vermeidung von Risiken sowie
- » die Maßnahmen zur Zielerreichung.

Diese Strategien werden jährlich auf Anpassungsbedarf geprüft, durch den Vorstand abgenommen sowie mit dem Risikoausschuss des Aufsichtsrats erörtert.

Die regulatorischen Anforderungen an die Organisation sowie die Zuordnung der Verantwortlichkeiten für das Risikomanagement ergeben sich insbesondere aus dem Kreditwesengesetz (KWG), den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie aus der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV). Diese werden – unter Ausrichtung auf die Erfordernisse des Geschäftsmodells und unter Beachtung der Besonderheiten der Konzern-„Waiver“ – durch die DZ HYP berücksichtigt. Die Bank hat zur Umsetzung ihres Risikoappetits eine klar definierte Risikogovernance mit transparenten und festgelegten Verantwortlichkeiten sowie einem geeigneten Kommunikationsrahmen implementiert. Diese trägt den regulatorischen Anforderungen, den Risikopräferenzen der DZ HYP sowie den Anforderungen, die sich aus der Einbindung in die DZ BANK Gruppe ergeben, Rechnung. Auf dieser Basis werden die Funktionsfähigkeit und die Wirksamkeit der Risikosteuerungs- und Risikocontrolling-Prozesse sichergestellt.

» Geschäftsbericht 2023, Risikobericht, S. 36

Als Pfandbriefbank verfügen wir über ein für das Pfandbriefgeschäft geeignetes Risikomanagementsystem, das sämtliche damit verbundenen Risiken identifiziert, beurteilt, steuert und überwacht. Essenziell für die besondere Qualität des Pfandbriefs sind die strengen Anforderungen an die Deckungsmasse. Laut Pfandbriefgesetz können Immobilienkredite als Deckung für Hypothekendarlehen nur innerhalb der erstrangigen 60 Prozent des ermittelten Beleihungswerts einer Immobilie genutzt werden. Der Pfandbrief ist demnach eine im höchsten Maße nachhaltige Refinanzierungsmöglichkeit, die die Bedürfnisse der Investoren nach Sicherheit und Transparenz auch in schwierigen Finanzmarktphasen erfüllt. Die Tatsache, dass seit seinem mehr als 250-jährigen Bestehen noch kein Pfandbrief ausgefallen ist, unterstreicht diese Einordnung.

ESG-Risikomanagement

Vor allem der fortschreitende Klimawandel stellt eine zunehmende Herausforderung für die globale Wirtschaft dar. Als Reaktion hat die DZ BANK Gruppe Klima- und Umweltrisiken als wesentliche Risikofaktoren eingeordnet und geeignete Strukturen implementiert, um entsprechende Risiken frühzeitig zu identifizieren, finanzielle Auswirkungen zu bewerten (die Nachhaltigkeitsinstrumente werden aktuell umgesetzt und erprobt) und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Risiken umzusetzen.

Innerhalb der DZ BANK AG – mit geplanter schrittweiser Ausweitung auf die DZ BANK Gruppe – wurde mit einer intensiven Betrachtung und Analyse klima- und umweltrelevanter (emissionsintensiver) Branchen begonnen, darunter Automobil, Öl und Gas sowie Stahl/Zement. Dabei werden die finanzierten Emissionsintensitäten der Geschäftskunden aus der jeweiligen Branche über ein eigens entwickeltes CO₂-Accounting-Tool gemessen und mit Referenzwerten abgeglichen. Ziel ist die Erarbeitung konkreter Risiko- und Geschäftspotenziale und letztlich die Schaffung von Transparenz.

» Nachhaltigkeitsstrategie, S. 17

Der stetige gruppenweite Austausch über Risikomanagementprozesse und die aktive Berücksichtigung von Klima- und Umweltrisiken wird durch Governance-Organen der DZ BANK Gruppe sichergestellt, zum Beispiel das Group Risk and Finance Committee. Unterstützend ist auch das Group Sustainability Committee (GSC) tätig, das übergreifend Nachhaltigkeitsthemen adressiert.

Im Zuge aufsichtsrechtlicher Bestrebungen zur Verankerung von ESG im Risikomanagement haben wir in den letzten Jahren folgende Inhalte implementiert,

die in Abhängigkeit von neuen Erkenntnissen und Vorgaben kontinuierlich weiterentwickelt werden:

- » Integration von Klima- und Umweltrisiken in Governance und Rahmenwerk
- » Aufstellung einer Berechnungsmethodik für finanzierte Emissionen (CO₂-Accounting) sowie einer Bewertung des Immobilienportfolios bezüglich der finanzierten Emissionen entlang am Markt etablierter Benchmarkpfade (Klima-Alignment)
- » Entwicklung einer Scorecard für physische und transitorische Risiken des Klimawandels
- » Ableitung aussagekräftiger Risikoindikatoren für das Reporting der DZ HYP

Ausgehend vom Klima-Alignment hat die DZ HYP Dekarbonisierungsziele für das Immobilienportfolio für Privatkunden und Firmenkunden definiert.

» Nachhaltiges Bankgeschäft, S. 33

In Übereinstimmung mit der Kreditrisikostategie der DZ BANK Gruppe hat die DZ HYP in der Kreditrisikostategie definiert, in welchen Fällen eine Kreditvergabe ausgeschlossen ist. Dadurch stellen wir sicher, dass Mindestanforderungen für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung eingehalten werden.

» Ausschlusskriterien

Eine risikoadäquate Wertermittlung der finanzierten Objekte wird seitens unserer 100-prozentigen Tochtergesellschaft VR WERT vorgenommen.

» VR WERT, S. 7

Stakeholder

Für eine erfolgreiche Steuerung der DZ HYP ist es wichtig, die Erwartungen unserer Stakeholder möglichst genau zu kennen. Stakeholder sind für uns Personen und Institutionen, die soziale, ökologische, ökonomische, rechtliche oder ethische Erwartungen an uns haben. Gleichzeitig müssen sie von unseren Entscheidungen betroffen sein oder umgekehrt Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen.

Zu den Stakeholdern der DZ HYP gehören unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewerberinnen und Bewerber, die Volksbanken und Raiffeisenbanken als unsere Partner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie gewerbliche Immobilienkunden, wohnungswirtschaftliche Unternehmen, Privatkunden, Kapitalmarktinvestoren, die Bankenaufsicht (BaFin) und weitere Geschäftspartner der Bank. Auch mit Ratingagenturen, Analysten und Kapitalgebern, Verbänden, Öffentlichkeit und Medien, politischen Entscheidungsträgern und der Wissenschaft sowie mit Nichtregierungsorganisationen tauschen wir uns regelmäßig aus. Daneben besitzen Lieferanten und Dienstleister eine hohe wirtschaftliche Bedeutung für uns.

In dem seit 2012 jährlich veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht informieren wir unsere Stakeholder transparent über wesentliche Handlungsfelder, Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen. Der von der EU-Kommission eingeleitete Prozess zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wird den Umfang und die Art der Nachhaltigkeitsberichterstattung grundlegend verändern. Um gemäß den neuen Vorgaben berichtspflichtig zu werden, hat die DZ HYP bereits 2022 damit begonnen, im Abgleich mit den neuen Anforderungen Lücken in der aktuellen Berichterstattung zu identifizieren, um sie bis zum erstmaligen Bericht nach CSRD im Jahr 2025 sukzessive zu schließen.

Stakeholder-Kommunikation

GRI 2-29

Der regelmäßige Austausch mit den Stakeholdern ist ein wesentliches Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Er ermöglicht uns, besser auf die Anliegen und Wünsche der verschiedenen Anspruchsgruppen einzugehen. Darüber hinaus dient er uns als Informationsquelle, wie die Chancen und Risiken unserer Geschäftstätigkeit außerhalb der DZ HYP wahrgenommen werden. Der Aufbau sowie die Pflege langfristiger Stakeholder-Beziehungen sind daher auch von strategischer Bedeutung und dienen der Weiterentwicklung unserer Ausrichtung.

Ein wichtiger Aspekt der Stakeholder-Kommunikation ist, sie über unsere Aktivitäten und Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit zu informieren. Für die interne Kommunikation steht darüber hinaus der Wissenstransfer im Fokus sowie das Ziel, die Beschäftigten für das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern und zu mobilisieren. Unterschiedliche Kommunikationsformate, Feedbackmöglichkeiten, Informationsveranstaltungen und Aktionstage runden das Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab.

- » Wissenstransfer und Austausch, S. 49
- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, S. 43

Die installierten Fachbeiräte (Fachbeirat Banken, Fachbeirat Öffentliche Kunden und Fachbeirat Wohnungswirtschaft) dienen als Dialogplattformen für den aktiven regelmäßigen Austausch mit wesentlichen Stakeholdern. Sie beraten den Vorstand der DZ HYP bei der strategischen Ausrichtung der Bank und werden von diesem zweimal pro Kalenderjahr über wichtige Angelegenheiten sowie Entwicklungen des Unternehmens unterrichtet. Die Mitglieder der Fachbeiräte treten zudem als Multiplikatoren für die DZ HYP ein und fördern die Geschäftsverbindungen aktiv.

- » Der **Fachbeirat Banken** besteht aus bis zu 30 Mitgliedern und setzt sich mindestens zu 75 Prozent aus hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern genossenschaftlicher Kreditinstitute zusammen.

- » In den **Fachbeirat Wohnungswirtschaft** beruft der Vorstand bis zu elf Mitglieder. Dabei handelt es sich um Vorstandsmitglieder von Wohnungsbaugesellschaften aus ganz Deutschland.
- » Der **Fachbeirat Öffentliche Kunden** setzt sich aus bis zu elf vom Vorstand berufenen Vertretern von Kommunen, Behörden und kommunalen Verbänden zusammen.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken zählen zu unseren wichtigsten Stakeholdern. Neben persönlichen Gesprächen und Besuchen durch den Vorstand und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Markteinheiten wird der Dialog vom Fachbeirat unterstützt. Zudem schaffen wir im Rahmen von Veranstaltungen für unsere Firmenkunden regelmäßig Möglichkeiten zum Austausch, in denen die DZ HYP die Vorstände unserer Partnerbanken mit Immobilienkunden ins Gespräch bringt. So laden wir ausgewählte Volksbanken und Raiffeisenbanken zu exklusiven Kundenveranstaltungen ein, um die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Besonders im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung bleibt das persönliche Gespräch ein wesentlicher Baustein für gute Geschäftsbeziehungen. Dazu gehören zum Beispiel die jährlichen Neujahrsempfänge an ausgewählten Standorten unserer Immobilienzentren, die dafür ein geeignetes und gefragtes Veranstaltungsformat sind. Hinzu kommen die InvestorenTreffen, zu denen Firmenkunden eingeladen werden, sowie die exklusiven Tischgespräche mit Top-Kunden im Firmenkundengeschäft.

Bei der Gestaltung und Stärkung unserer Kundenbeziehungen sind Veranstaltungen ein wesentlicher Baustein. Neben den bereits genannten Präsenz-Formaten hat sich das 2020 am Standort Hamburg eingerichtete Studio bewährt. Per Livestream haben zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer online und interaktiv unter anderem die Formate „DZ HYP ImmoTalk“, „DZ HYP Studio-Talk“ und die „Zins-, Konjunktur- und Währungsprognose“ mit dem Chefvolkswirt der DZ BANK, Dr. Michael Holstein, und der renommierten Journalistin Anja Kohl, bekannt unter anderem aus „Wirtschaft vor Acht“ im Ersten, verfolgen können.

Alle DZ HYP Veranstaltungsformate für Immobilienkunden

FIRMENKUNDEN	PRIVATKUNDEN	
InvestorenTreffen an den Standorten der Immobilienzentren	Einbindung von Partnerbanken in Fachveranstaltungen	Mittagsimbiss im Rahmen der Bankwirtschaftlichen Tagung in Berlin
Tischgespräche für Top-Kunden an den Standorten der Immobilienzentren	Neujahrsempfänge in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München	Besucherguppen der Volksbanken und Raiffeisenbanken an Hauptstandorten
Alster Race	Prognoseveranstaltungen (2x jährlich, digital)	Kundenveranstaltungen in den Regionen
Konsortialtreffen	Exklusive Konzertabende im Rahmen des Elbphilharmonie-Sponsorings	
ImmoTalks / StudioTalks (digital)	Sponsorings und Kooperationen mit Veranstaltern von Fachtagungen	
Marina Nights anlässlich der MIPIM		
Investor Night anlässlich der EXPO REAL		
Wohnwirtschaftliche Gespräche		
Kapitalmarkttreffen		

Unsere Kommunikation mit Kapitalmarktpartnern gestalten wir so transparent wie möglich. Neben den jährlichen Geschäfts- und Halbjahresfinanzberichten veröffentlichen wir regelmäßig weitere marktrelevante Informationen.

Außerdem pflegen wir einen intensiven Kontakt mit Investoren in Form von Einzelgesprächen oder im Rahmen von Veranstaltungen.

Im Bereich der Finanz- und Nachhaltigkeitsratings stehen wir mit Ratingagenturen und Analysten im Dialog.

» Ratings, S. 24

Zusätzlich nutzen wir als Teilnehmer oder Aussteller auf Messen und Kongressen die Möglichkeit, mit unseren Stakeholdern in den Austausch zu kommen. Über die Teilnahme an der Messe GENOKON vom Ausrichter GENOPACE und dem Dr. Klein Partnertag konnten im Jahr 2023 viele persönliche Kontakte mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken gepflegt und ausgebaut sowie über Neuigkeiten im Rahmen von Workshops berichtet werden.

Die DZ HYP ist jährlich Aussteller auf dem Deutschen Kämmerertag, der regelmäßig Zukunftsaufgaben aus Sicht der Kommunen auf die Agenda setzt. 2023 fand dieser in Berlin statt. Schwerpunkte des Kongresses waren neben aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für das kommunale Finanzmanagement die Neuausrichtung von Finanz-, Anlage-, Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsstrategien und die Frage, ob das Finanzausgleichssystem noch den aktuellen Anforderungen entspricht.

Im Herbst 2023 waren wir auf vier Branchenveranstaltungen der Wohnungswirtschaft vertreten: bei den Arbeitstagungen des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) und des Verbands der Wohnungswirtschaft Bayern und den beiden Verbandstagen des VdW Südwest und des VdW Rheinland Westfalen. Nach Abschluss des Tagungsprogramms lud die DZ HYP jeweils zur traditionellen „Blauen Stunde“ ein, einem Networking-Format, das viele Teilneh-

mende nutzten, um über einzelne Programmpunkte der Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus werden jährlich Banken, die in den Geschäftsfeldern Firmenkunden und Privatkunden intensiv mit uns zusammenarbeiten, mit dem DZ HYP PartnerPreis ausgezeichnet. Dieser ist mit einem Preisgeld verbunden, das die Bank vor Ort für karitative Zwecke ihrer Wahl einsetzen kann.

Ihre Marktcompetenz belegt die DZ HYP durch regelmäßig veröffentlichte Immobilienmarktstudien, überwiegend mit regionalen Schwerpunkten. Die Berichte analysieren die Entwicklung in den gewerblichen Immobiliensegmenten Einzelhandel, Büro und Wohnen. Sie sind in der Branche gut eingeführt und treffen auf eine große Nachfrage. Neben den im Berichtsjahr veröffentlichten Studien zu regionalen Immobilienzentren im März und dem Immobilienmarkt Deutschland im Oktober, in dem die Entwicklung der sieben Metropolen analysiert wird, erscheinen zusätzlich regelmäßig zwei Berichte über die Entwicklungen in einzelnen Bundesländern. Unsere Publikation IMMO KOMPAKT für die Volksbanken und Raiffeisenbanken soll die Transparenz über unsere Tätigkeiten erhöhen, Geschäftsmöglichkeiten anhand von Best-Practice-Beispielen aufzeigen und eine aktuelle Einschätzung der Immobilienmärkte vermitteln.

Die DZ HYP ist Mitglied in zahlreichen Verbänden. Wir setzen uns für die Stabilisierung des Finanzsystems, die Interessen der Pfandbriefbanken sowie die wirtschaftlichen und ideellen Interessen der gesamten Immobilienwirtschaft ein. Unser Engagement in der branchenübergreifenden Initiative ECORE haben wir 2023 fortgesetzt. Im Mittelpunkt des Engagements steht die Erarbeitung und Etablierung von Standards, die es uns zukünftig ermöglichen, die Nachhaltigkeitsleistung von Immobilienportfolios zu ermitteln.

» Mitgliedschaften der DZ HYP, S. 11

Darüber hinaus informieren wir unsere Anspruchsgruppen über unsere Website und die sozialen Medien anlassbezogen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen.

Themen und Anliegen

Die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit sowohl an den Finanzmärkten als auch auf politischer Ebene ist groß. Deutschland soll führender Sustainable-Finance-Standort werden. Die Europäische Union (EU) hat mit dem Aktionsplan und den damit verbundenen Gesetzesvorschlägen die Rahmenbedingungen geschaffen. Damit einhergehend verändern auch die Nachhaltigkeitsrating-agenturen ihre Schwerpunkte und legen strengere Maßstäbe an. Nicht zuletzt erwarten sowohl unsere Partner, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, als auch unsere Kunden von uns, vor allem bezüglich unserer Produkt- und Strategieentwicklung nachhaltig zu handeln.

Die Verbindung von ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung ist für die DZ HYP als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe seit jeher fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Wir sehen uns daher für diese Herausforderungen gerüstet und setzen uns intensiv mit den nachhaltigkeitsrelevanten Themen auseinander, die vor allem die Akteure im Finanzsektor betreffen. Dazu zählt zum Beispiel der EU-Aktionsplan Sustainable Finance, der Handlungsempfehlungen für die Finanzierung der klimapolitischen Ziele von Paris und der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) durch Umlenkung der Kapitalströme gibt. Um ein langfristigeres Denken in der Kapitalmarktanlage zu fördern und dadurch einen stabileren Finanzmarkt zu schaffen, werden klimapolitische Risiken verstärkt berücksichtigt. Dies wird zudem regulatorisch durch den Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie durch die Leitlinie Kreditvergabe und -überwachung der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) vorangetrieben.

2019 hat die Europäische Union den „Green Deal“ vorgestellt, einen Maßnahmenplan für den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Alle Wirtschaftssektoren müssen dazu einen aktiven Beitrag leisten, indem sie beispielsweise in umweltfreundliche Technologien investieren oder die Energieeffizienz von Gebäuden erhöhen sowie die Dekarbonisierung des Gebäudesektors vorantreiben. Das Ziel der EU ist es, bis 2050 klimaneutral zu sein; Deutschland möchte das bereits bis 2045 schaffen.

In einer gemeinsamen Klimastrategie hat sich die DZ BANK Gruppe dazu verpflichtet, die aggregierten CO₂-Emissionen der Gruppenunternehmen im Geschäftsbetrieb – ausgehend vom Jahr 2009 – bis zum Jahr 2030 um 65 Prozent zu verringern und bis 2045 klimaneutral zu sein. Das Ziel der Klimaneutralität stellt dabei ein konzernweites Mindestziel dar.

Im Berichtsjahr hat die DZ HYP Klimazielpfade für ihre Portfolios erarbeitet. Hierzu wurden die Klimapfade den CRREM-Pfaden gegenübergestellt. Der Carbon Risk Real Estate Monitor (CRREM) bietet der Immobilienbranche transparente, wissenschaftsbasierte Dekarbonisierungspfade, die an den Pariser Klimazielen ausgerichtet sind.

Im Firmenkundenportfolio sollen so - ausgehend vom Basisjahr 2023 - die Portfolioemissionen bis 2026 um 7 Prozent respektive bis 2030 um 36 Prozent und im Privatkundengeschäft bis 2026 um 11 Prozent respektive bis 2030 um 41 Prozent reduziert werden. Die ermittelten Klimazielpfade basieren noch auf einer unvollständigen Datenlage, so dass sich diese mit steigender Portfolio-transparenz im Zeitverlauf noch ändern können. Ebenso bestehen Unsicherheiten hinsichtlich künftiger Regulatorik.

Die am 12. Juli 2020 in Kraft getretene EU-Taxonomie-Verordnung definiert Kriterien, anhand derer die Nachhaltigkeit einer Investition ermittelt werden kann. Sie dient dazu, ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu identifizieren. Ziel ist es, Transparenz für Investoren und Kunden zu schaffen und Investitionen in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu erleichtern und zu lenken. Für die Ermittlung einer Green Asset Ratio (GAR) war mit Erstanwendung der Taxonomie-Verordnung der EU zum 1. Januar 2022 das gesamte Kreditportfolio der Bank hinsichtlich der ersten beiden Umweltkriterien (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) zu beurteilen. Die Einordnung erfolgte dabei im Hinblick auf die Branchen, in denen die Kunden der DZ HYP tätig sind, und unter Berücksichtigung der Verwendungszwecke der ausgereichten Darlehen. Darüber hinaus wurden unter anderem Ener-

gieausweise herangezogen sowie physische Risiken aufgrund klimabedingter Ereignisse, denen der Sicherheitsbestand ausgesetzt ist, berücksichtigt.

Die aus der EU Taxonomie-Verordnung resultierenden Offenlegungspflichten für das Berichtsjahr 2023 hat die DZ HYP vollständig umgesetzt. Aufgrund der Einbeziehung in die Konzernoffenlegung erfolgte gemäß den Vorgaben der NFRD keine Berichterstattung auf Einzelinstitutsebene. Für das Jahr 2024 sind umfassende weitere Tätigkeiten geplant, um die weiteren Klimaziele in die Betrachtung einzubeziehen und die notwendige Datenbasis für ein zukunftsgerichtetes Berichtswesen zur Erfüllung der Anforderungen der CSRD aufzubauen.

Im Dezember 2022 hat die EU zudem die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) veröffentlicht. Die neuen Regelungen traten Anfang Januar 2023 in Kraft. Am 31. Juli 2023 veröffentlichte die europäische Kommission Set 1 der European Reporting Standards (ESRS). Dieses besteht aus zwei bereichsübergreifenden Standards, die auf alle Nachhaltigkeitsthemen angewendet werden und zehn themenspezifische Standards der Bereiche Umwelt, Soziales und Governance umfassen. Die erstmalige Anwendung der CSRD erfolgt für die DZ HYP für das Geschäftsjahr 2024. Im Berichtsjahr haben wir begonnen, die ESRS mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2022 abzugleichen, um Lücken zu erkennen und sukzessive zu schließen.

In Bezug auf die Personalarbeit bestehen die Ziele der DZ HYP darin, die Belegschaft zu verjüngen, den Frauenanteil in Führungspositionen zu steigern und die Mitarbeiterbindung zu stärken. Von hoher Bedeutung ist dabei zudem, die Attraktivität der DZ HYP jenseits der klassischen Einsatzfelder zu erhöhen, wie zum Beispiel in der IT.

Kundeninformation und Marketing

Die DZ HYP ist bestrebt, auf vielfältige Weise mit Kunden und Partnern in Kontakt zu kommen und diesen ihre Produkte und Dienstleistungen bekannt zu machen. Unser Angebot erläutern wir umfassend mithilfe von Online- und Printveröffentlichungen, in persönlichen Gesprächen, im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen oder auch auf unserer Website und dem sozialen Netzwerk LinkedIn. Beim Einkauf von Werbemitteln achten wir darauf, dass die Produkte nachhaltig produziert werden. Um die wirtschaftlichen und ökologischen Interessen auszugleichen, haben wir unsere Website im Berichtsjahr nachhaltig optimiert. Diese wurde gemäß BITV 2.0 / EN 301 459 mit dem BIK BITV-Test (Web) sowie nach den Kriterien für Nachhaltigkeit von „Ecograder“ und „Lighthouse“ überprüft. Dabei wurden zum Beispiel die Dateigrößen von Dokumenten und Bildern reduziert. Unsere „Grundsätze für nachhaltiges Marketing“ haben wir in einer internen Richtlinie festgelegt. Die Darstellung unserer Ziele, Aktivitäten und Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit ergänzt das DZ HYP Markenversprechen.

Zum Marketing der DZ HYP zählen Werbeanzeigen, Produktbroschüren und -flyer, Kundenanschriften, Veranstaltungen, Internet- und Social-Media-Auftritte sowie weitere imagefördernde Maßnahmen. Wir tolerieren weder irreführende, diskriminierende oder ehrverletzende Werbung noch herabsetzende Angaben über Wettbewerber oder deren Produkte und Dienstleistungen.

Wir achten darauf, dass bildhafte Werbung den allgemein geltenden gesellschaftlichen Normen entspricht und keine Darstellungen zeigt, die Menschen aufgrund personenbezogener Merkmale wie ethnischer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Geschlecht, Alter, Behinderung und/oder sexueller Identität herabsetzen. Unsere Produkte, Dienstleistungen und zugrunde liegenden Preise werden transparent, eindeutig und verständlich kommuniziert.

GRI 417-1

GRI 417-2

Werbemaßnahmen über Massenmails oder Postwurfsendungen führen wir nicht durch. Eine werbliche Ansprache erfolgt grundsätzlich nach genauer Bedarfsanalyse. Wir kontaktieren keine Kunden für Werbezwecke, die dem widersprochen bzw. nicht ausdrücklich zugestimmt haben. Freiwillig über die Internetseite eingegebene Daten verwenden wir nur für die vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Zwecke.

Im Berichtsjahr wurden weder Verstöße im Zusammenhang mit Produkt-/ Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung noch Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation gemeldet.

Parteispenden und Lobbying

Die DZ HYP engagiert sich nicht parteipolitisch. Unsere Verbandsarbeit erfolgt auf fachlicher und branchenspezifischer Ebene. Um nicht dem Vorwurf möglicher politischer Einflussnahme oder Begünstigung ausgesetzt zu sein, schließt die DZ HYP Spenden an Parteien und parteinahe Institutionen aus. Dies regeln wir in einer entsprechenden Richtlinie.

GRI 415-1

Gemäß dem am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Lobbyregistergesetz (LobbyRG) müssen sich alle natürlichen und juristischen Personen, die Kontakt zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages oder der deutschen Bundesregierung aufnehmen, um Einfluss auf politische Prozesse zu nehmen, oder die solche Tätigkeiten in Auftrag geben, in das Lobbyregister des Deutschen Bundestages eintragen, wenn ihre Tätigkeit eine im Gesetz definierte Erheblichkeitsschwelle überschreitet und wenn keine der im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen vorliegt. Weiterhin schreibt das Gesetz vor, jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung, Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Schenkungen Dritter im Lobbyregister zu veröffentlichen. In Übereinstimmung mit dem Lobbyregistergesetz hat die DZ BANK Gruppe die vorgeschriebenen Auskünfte im Lobbyregister fristgerecht veröffentlicht und stellt eine kontinuierliche Aktualisierung dieser Inhalte sicher. Mit der Registrierung ist zudem ein Verhaltenskodex durch die DZ HYP akzeptiert worden, der gemäß LobbyRG unter anderem zu den Grundsätzen Offenheit, Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität verpflichtet.

NACHHALTIGES BANKGESCHÄFT

Als Unternehmen der DZ BANK Gruppe ist die DZ HYP der genossenschaftlichen Grundidee einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftsweise verbunden. Unsere Produkte und Dienstleistungen sind ethisch vertretbar, mögliche Risiken werden klar kommuniziert.

» Risikomanagement, S. 25

Die DZ HYP ist eine führende Immobilienbank und bedeutender Pfandbriefemittent in Deutschland sowie Kompetenzcenter für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Durch unser vertrauensvolles und partnerschaftliches Miteinander unterstützen wir die Volksbanken und Raiffeisenbanken bei der erfolgreichen und langfristigen Positionierung am Markt. Fragen der Nachhaltigkeit gehören zu unserem täglichen Geschäft. Investitionen in den Immobilienbestand – Neubauten wie auch Modernisierungsmaßnahmen – fördern sowohl ökologische als auch soziale Themen, wie zum Beispiel die Steigerung der Energieeffizienz, Barrierefreiheit oder Sicherheit und Familienfreundlichkeit.

Wir verstehen uns als aktiven Teil der Gesellschaft. Die von uns getroffenen Geschäftsentscheidungen haben einen wesentlichen Einfluss auf unser Umfeld. Dabei sollen die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Gesellschaft sowie der Umwelt und des Klimas berücksichtigt werden. Das Handlungsfeld „Nachhaltiges Bankgeschäft“ hat sowohl für interne als auch für externe Stakeholder höchste Relevanz. Dies unterstreicht für uns die Notwendigkeit, Nachhaltigkeit als strategische Querschnittsaufgabe anzugehen und systematisch in das Kerngeschäft zu integrieren.

» Themen und Anliegen, S. 30

Im Nachhaltigkeitsausschuss, im Koordinationskreis Nachhaltigkeit sowie im Gremium „Nachhaltige Produkte“ werden Impulse für die Entwicklung neuer Produkte gegeben und wird der Immobilienbewertungsprozess, inklusive Methodik und Immobilienauswahl für nachhaltige Refinanzierungen, sichergestellt.

» Nachhaltigkeitsstrategie, S. 17

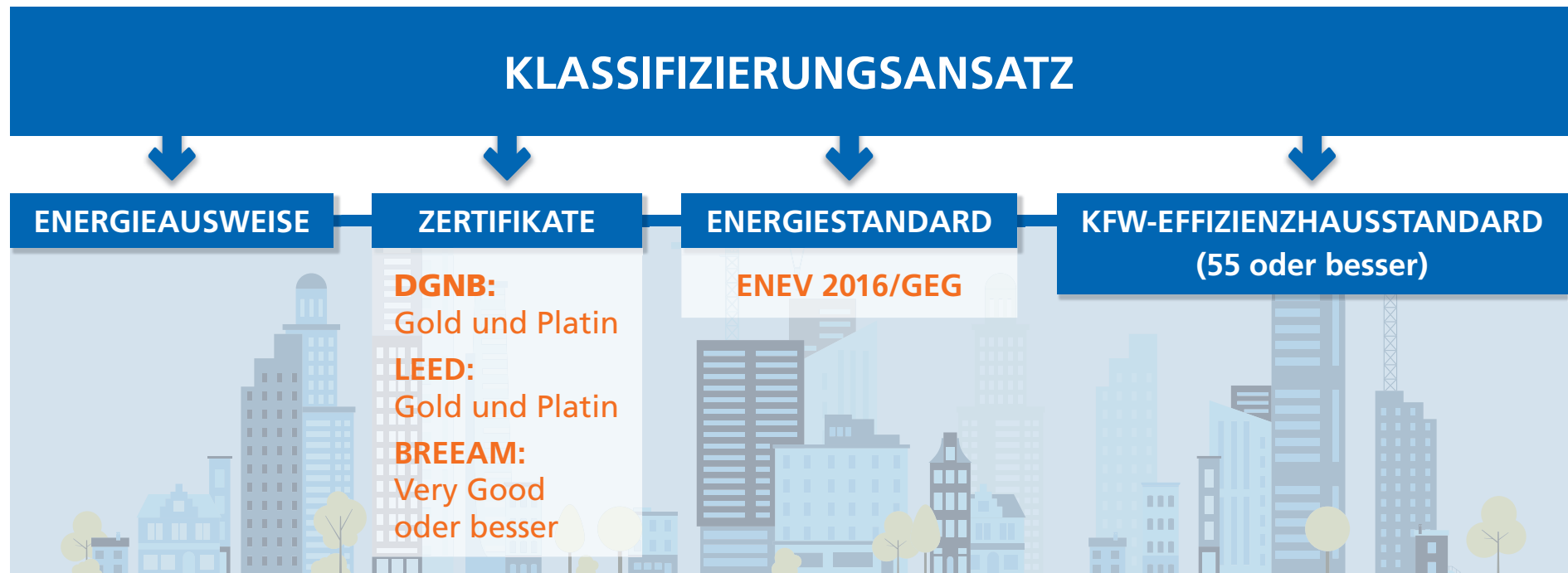
Wir entwickeln uns ständig weiter und werden uns auch in Zukunft den vielfältigen nachhaltigkeitsrelevanten Herausforderungen stellen, die gerade im Finanzsektor auf die Akteure zukommen. Dazu zählen unter anderem der EU-Aktionsplan Sustainable Finance und Fragen des Klimawandels ebenso wie Fragen zur Schaffung von Wohnraum in den Metropolregionen. Wir wollen dies gezielt mit weiteren nachhaltigen Produkten auf der Aktiv- und Passivseite unseres Angebots unterstützen.

Eine Bestätigung unserer Leistung ist die erneute Auszeichnung durch das in Berlin ansässige European Real Estate Brand Institute, das jährlich anhand einer repräsentativen Expertenumfrage die stärksten Immobilienmarken in zwölf Kategorien ermittelt. Im Berichtsjahr wurde die Bank als stärkste Marke der Dekade prämiert.

Klassifizierungsansatz

In allen Geschäftsfeldern verfolgen wir das Ziel, die Transparenz im Kreditportfolio zu erhöhen und die nachhaltige Kreditvergabe weiter zu fördern. Seit 2022 fokussieren wir uns auf die Klassifizierung unseres Kreditgeschäfts mit besonderem Augenmerk auf die ökologischen Komponenten unserer finanzierten Immobilien. Dabei definieren wir ökologische bzw. grüne Immobilien

anhand eines Klassifizierungsansatzes, der mit den vdp-Mindeststandards „Grüne Hypothekendarlehen“ beziehungsweise den ICMA Green Bond Principles (GBP) im Einklang steht. Perspektivisch erfolgt eine immer stärkere Anlehnung an die EU-Taxonomie. Zur Klassifikation der Immobilien wurde ein Vorgehen entwickelt, das Objekte unter anderem auf Basis von Energieausweisen und Nachhaltigkeitszertifikaten überprüft und beurteilt.



Das Firmenkundenportfolio nimmt das größte Kreditvolumen ein und birgt somit das stärkste Nachhaltigkeitspotenzial. Ziel ist es, die Transparenz über unser Bestandsportfolio und im Kreditvergabeprozess im Neugeschäft zu erhöhen. Dazu erfassen wir bereits seit Juli 2021 im Neugeschäft Nachhaltigkeitsdaten und klassifizieren die Finanzierung hinsichtlich nachhaltigkeitsrelevanter Aspekte. Parallel sind wir der Initiative ECORE beigetreten und haben gemeinsam mit verschiedenen Bankenvertretern sowie Asset-Managern als Vertretern der Kundenseite 2022 einen Branchenstandard entwickelt, der auch die Anforderungen der Taxonomie und insbesondere die „Do-no-significant-harm“-Kriterien berücksichtigt. Perspektivisch werden wir das Reglement einsetzen, um ergänzende Informationen zum Objekt und zum Geschäftspartner zu erfassen. Dies geschieht unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen der EU-Taxonomie, der EBA Guideline zur Kreditvergabe und -überwachung (EBA GLOM) sowie des EZB-Leitfadens zu Klima- und Umweltrisiken.

Geschäftspartner, die der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) unterliegen, prüfen wir auf die Einhaltung der vorgeschriebenen „Minimum Safeguards“. Diese sollen gemäß Artikel 18 der EU-Taxonomie-Verordnung sicherstellen, dass eine Wirtschaftstätigkeit nur dann als nachhaltig (taxonomiekonform) gilt, wenn sie auch internationalen Menschenrechtsstandards und Regelungen zu Themen wie Bestechung und Korruption, Besteuerung und fairer Wettbewerb gerecht wird. In den Folgejahren ist eine Ausweitung der Überprüfung auch auf nicht NFRD-pflichtige Unternehmen vorgesehen.

Darüber hinaus sind wir seit dem Beginn des Berichtsjahres in der Lage, im Rahmen der Würdigung von Kreditentscheidungen auch Nachhaltigkeitsrisiken zu berücksichtigen.

» Risikomanagement, S. 25

Für das Bestandsgeschäft werden über die jährliche Engagement-Überwachung seit Mitte 2022 ebenfalls Nachhaltigkeitsdaten erhoben und das Geschäft nachträglich klassifiziert. Durch die kontinuierliche Anforderung und Erfassung von Nachhaltigkeitsnachweisen konnte 2023 bereits der überwiegende Anteil des Portfolios entsprechend der DZ HYP Klassifizierung für energieeffiziente Immobilien bewertet werden. Ziel ist es, bis zum 30. Juni 2024 eine Portfoliotransparenz in puncto Nachhaltigkeit herzustellen.

Im Privatkundengeschäft haben wir gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken bereits im Laufe des Jahres 2022 die Voraussetzungen zur Einreichung der Energieausweise beziehungsweise für die Übermittlung der relevanten Daten aus dem Energieausweis geschaffen und in allen Vertriebswegen einen Standardprozess etabliert. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, bei denen gemäß Gebäudeenergiegesetz eine Erstellung durch den Immobilieneigentümer erforderlich ist. Im Berichtsjahr konnten wir somit auch hier die Transparenz über die Energieeffizienz unseres Immobilienportfolios erhöhen.

Um die Portfoliotransparenz zu erhöhen, werden die Nachhaltigkeitsdaten (Energieausweise und Zertifikate sowie qualifizierte Gründe für nicht vorhandene Energieausweise) im Kernbanksystem erfasst, um anschließend eine automatisierte Nachhaltigkeitsklassifikation durchzuführen. Die Grundlage bilden hierbei die im DZ HYP Green Bond Framework beschriebenen Entscheidungskriterien, die mit den vdp-Mindeststandards „Grüne Hypothekenpfandbriefe“ sowie den ICMA Green Bond Principles in Einklang stehen.

» DZ HYP Green Bond Framework

Projekte

Wir entwickeln uns ständig weiter und werden uns auch in Zukunft den vielfältigen nachhaltigkeitsrelevanten Herausforderungen stellen, die gerade im Finanzsektor auf die Akteure zukommen. Im Folgenden werden zwei Objekte vorgestellt, bei denen moderne Architektur und Nachhaltigkeit eine besondere Symbiose bilden.



« Pandion Vista Campus A und Campus B

Aktuell entsteht in Berlin Friedrichshain ein neuer Campus, der aus drei individuell gestalteten Gebäuden besteht, die gleichzeitig eine funktionale und gestalterische Einheit bilden. Die Gebäude „OFFICEHOME Pollux und OFFICEHOME Zinc“ befinden sich bereits im Bau und sind durch sehr moderne und nachhaltige Bürowelten mit hochwertigen, zeitgemäßen Innenraumkonzepten gekennzeichnet.

OFFICEHOME Pollux: Das Bürodevelopment bildet mit seinen insgesamt über 28.700 Quadratmetern Nutzfläche, verteilt auf sechs Etagen, das Herzstück des Ensembles. Hinzu kommt ein Parkhaus mit 90 Tiefgaragen-Stellplätzen (davon 9 mit E-Ladesäulen) sowie 280 Fahrrad-Stellplätzen. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

OFFICEHOME Zinc: Mit über 9.650 Quadratmetern Büro- und Gewerbefläche und einem Parkhaus mit 45 Tiefgaragen-Stellplätzen (davon 5 mit E-Ladesäulen) sowie 50 Fahrrad-Stellplätzen soll dieser Teil des Ensembles als erster der drei Gebäude bis Ende 2024 fertiggestellt werden.

Das zukünftige Campusgelände befindet sich in guter innerstädtischer Lage zwischen dem östlichen Rand der Mediaspree, der Rummelsburger Bucht und dem Ostkreuz in Berlin Friedrichshain im sogenannten Rudolfkiez. Die architektonisch einzigartigen Gebäude werden nachhaltig nach den Kriterien der KfW-Effizienz-Stufe 55 geplant und mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach versehen. Es wird mindestens eine DGNB-Gold-Zertifizierung angestrebt.

Technopark im „Marienvalley“ Hannover »

In guter Lage in Hannover mitten im Wissenschaftspark Marienwerder wird mit dem Technopark im „Marienvalley“ derzeit eine moderne vierteilige Multi-Tenant Büroimmobilie mit Campus Charakter entwickelt.

Seit dem Baubeginn 2020 entstehen auf insgesamt rund 40.000 Quadratmetern Nutzfläche moderne und flexible Büroeinheiten, insbesondere für innovative Unternehmen aus dem Wissenschafts- und Forschungssektor. Individuelle Anforderungsprofile, wie zum Beispiel die Errichtung spezieller Labor- und Produktionsräume, stehen im Fokus des Projektes.

Der sechsgeschossige Gebäudekomplex besteht aus den Teilen A-D sowie einem Parkhaus mit insgesamt 580 PKW- und 410 Fahrradstellplätzen. Die in 2021/2022 bereits fertiggestellten Gebäudeteile A, B und C verfügen gemeinsam über rund 13.000 Quadratmeter Bürofläche mit angegliederten Labor- und Produktionsräumen. Im ersten Quartal 2025 schließt sich die Finalisierung des Gebäude D an, das jeweils verteilt auf sechs Geschosse über 28.000 Quadratmetern Büro- und Light-Industrial-Flächen verfügt sowie Gewerbeflächen wie Gastronomie und Fitnessangebote bietet.

Das Projekt zeichnet sich durch seine besonders nachhaltige modulare Stahlbeton-Holzbauweise aus. Damit wird der Energiebedarf gesenkt und hohe Emissionen vermieden. Zusätzlich verfügt die Immobilie über ein leistungsfähiges Entwässerungssystem, um auch auf Starkwetterereignisse vorbereitet zu sein. Das Projekt wird durch einen Audit der DGNB begleitet, wobei ein Platin-Zertifikat angestrebt wird.



Nachhaltige Kreditvergabe

Seit Juli 2021 erheben wir im Neugeschäft mit Firmenkunden regelmäßig Nachhaltigkeitsnachweise in Form von Energieausweisen und Zertifikaten zu den Objekten. Auf dieser Grundlage bewerten wir vor allem die energetischen Eigenschaften der jeweiligen Immobilie. Die von der DZ HYP akzeptierten Nachhaltigkeitszertifikate umfassen das „Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen“ der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) sowie die Bewertungssysteme „Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)“ des U.S. Green Building Council und „Building Research Establishment Environmental Assessment Method (BREEAM)“ der BRE Group. Seit August 2022 sind ESG-Aspekte systematischer Informationsbestandteil der Objektgutachten, die für Finanzierungen durch die VR WERT Gesellschaft für Gutachtenbewertungen mbH erstellt werden.

Im Fokus der ESG-Risikobetrachtung im Rahmen von Kreditentscheidungen stehen die aus dem Klimawandel resultierenden Klima- und Umweltrisiken. Dabei handelt es sich zum einen um physische Risiken, wie ein vermehrtes Eintreten von Extremwetterereignissen oder andauernde Veränderungen klimatischer Bedingungen. Zum anderen spielen transitorische Risiken eine Rolle, die im Zusammenhang mit dem Wandel hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft zum Beispiel aus Gesetzesänderungen oder einem veränderten Konsumverhalten resultieren. Physische Umweltrisiken und energetische Gebäudeeigenschaften werden zudem in den Gebäudegutachten der VR WERT berücksichtigt. Im Rahmen der Kreditvergabe ist im Weiteren zu würdigen, inwieweit das Objekt/Finanzierungsvorhaben unter Umwelt- und Klimagesichtspunkten oder aus einer sozialen Perspektive als (vergleichsweise) nachhaltig zu erachten ist.

Die Kreditvergabe erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse über Kreditnehmer, Objekt und Finanzierungsvorhaben. Im Konzernkreditstandard sind zudem zur Berücksichtigung von ESG-Risiken der DZ BANK Gruppe branchenbezogene Ausschlusskriterien definiert, anhand derer jedes Engagement vor der Kreditvergabe zu prüfen ist. Damit sollen Geschäfte unterbunden werden, die Mindestanforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit nicht erfüllen oder mit einem erhöhten Risiko für Reputationsschäden zulasten der DZ BANK Gruppe verbunden sind. So werden zum Beispiel keine Geschäftsbeziehungen eingegangen, wenn im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Partners signifikante Menschenrechtsverletzungen oder Umweltverstöße nicht ausgeschlossen werden können. Zu den Ausschlussbranchen zählen unter anderem Waffenhandel, Waffenherstellung, Geschäfte im Rotlichtmilieu und umstrittenes Glücksspiel.

Die Messung und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken sowie die Prozesse und Vorgänge werden regelmäßig validiert und entlang der aufsichtlichen Anforderungen stetig vorangetrieben.

» Ausschlusskriterien DZ BANK Gruppe

Kommunen sind zentrale Akteure bei der Umsetzung globaler, nationaler und bundeslandspezifischer Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Die Erreichung ökologischer und sozialer Ziele ist für die kommunalen Kunden der DZ HYP eng an ihre nachhaltige wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie eine starke Governance gekoppelt. Zur vertiefenden Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte wurde im Jahr 2023 eine erweiterte ESG-Analyse in Form des DZ HYP Nachhaltigkeitsrankings implementiert und fest in den kommunalen Kredit- und Entscheidungsprozess der DZ HYP eingebunden. Anhand von gebündelten Key Performance Indicators (KPIs) erfolgt entlang der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen eine feingliedrige und mehrdimensionale Nachhaltigkeitsbewertung für alle deutschen Kommunen.

Für das auf öffentliche Schuldner fokussierte Wertpapierportfolio der DZ HYP ist Nachhaltigkeit ebenfalls von Relevanz. Auch für dieses Portfolio erfolgt eine institutseigene Bewertung von ESG-Faktoren, welche in die Bonitätsanalysen und den Kreditentscheidungsprozess eingebunden sind.

Mit einer angemessenen und maßvollen Kreditvergabe schützt die DZ HYP ihre Kunden bestmöglich vor Überschuldung, indem sie eigene Darlehen maximal bis zur Höhe des nachhaltigen Beleihungswertes der als Sicherheit dienenden Immobilie vergibt. Darüber hinaus prüft sie die Vermögenssituation der Kunden sowie die nachhaltige Kapitaldienstfähigkeit entlang der Vorgaben der Wohnimmobilienkreditrichtlinie.

Im Privatkundengeschäft wird die Kreditwürdigkeit mehrheitlich von den Vermittlerbanken gemäß den Vorgaben der DZ HYP geprüft. Um den Kunden entlang ihrer individuellen Einkommens- und Liquiditätssituation eine Flexibilität bei der monatlichen Belastung zu ermöglichen, können sich diese bei Vertragsabschluss das Recht einräumen lassen, während der Zinsbindungsdauer die Tilgung dreimal anzupassen. Darüber hinaus können bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten einzelfallbezogene, individuelle Vereinbarungen mit der DZ HYP getroffen werden.

Im Geschäftsfeld Privatkunden hat die DZ HYP zudem im Berichtsjahr als Anreiz für die Errichtung oder energetische Modernisierung hin zu nachhaltigen Immobilien das Produktmerkmal „Eco“ entwickelt, das bei der Beleihung von privat genutzten Immobilien mit einem Endenergiebedarf von maximal 50kWh/m²a einen attraktiven Zinsabschlag vorsieht. Im Jahr 2024 erfolgt die erstmalige Vermarktung innerhalb der Produktfamilie „VR-Baufi“.

DAS INTERVIEW

Kristin Jayasuriya ist Referentin im Bereich Marktfolge Treasury und Öffentliche Kunden. Im Interview sprechen wir mit ihr über das DZ HYP Nachhaltigkeitsranking für Kommunen.



Frau Jayasuriya, was ist das DZ HYP Nachhaltigkeitsranking?

Das DZ HYP Nachhaltigkeitsranking für inländische Kommunen ist eine Weiterentwicklung des Kommunalrankings, das wir seit 2009 verwenden. Bislang lag der Fokus des Rankings auf der Bonität der Kommunen, hier wurden teilweise auch schon Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt, wie zum Beispiel Demografie, Arbeitsmarktsituation oder Sozialausgaben. Seit 2022 haben wir die Nachhaltigkeits-Faktoren nun systematisch vertieft.

Dafür haben wir uns im Vorfeld intensiv mit der Agenda 2030 und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) auseinandergesetzt. Weitere Quellen waren zum Beispiel die EU-Taxonomie, die Green und Social Bond Principles der ICMA oder auch der Leitfaden der EZB zu Klima- und Umweltrisiken. Im nächsten Schritt wurde überlegt, wie Nachhaltigkeit in der kommunalen Kreditfinanzierung berücksichtigt werden kann. Im Gegensatz zu einem Immobilienkredit haben wir bei Kommunalkrediten keine Zweckbindung und müssen daher die Bewertungskriterien auf den Geschäftspartner, d.h. die Kommune, abstellen. Unsere Fragestellung war, wie wir Kommunen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung bewerten können. Entlang der 17 SDGs mit den 169 Unterzielen haben wir schließlich insgesamt 163 Indikatoren für alle drei Nachhaltigkeitsdimensionen (Environment, Social und Governance) abgeleitet, mit denen wir nun die Nachhaltigkeit aller deutschen Kommunen ganzheitlich bewerten können.

Woher stammen die Daten, auf denen das DZ HYP Nachhaltigkeitsranking aufbaut?

Wir nutzen hauptsächlich öffentlich verfügbare Daten und Statistiken von verschiedenen Ämtern. Man findet beispielsweise beim Bundesamt für Statistik viele Daten auch auf kommunaler Ebene. Hier haben wir uns auf vertrautem Boden bewegt, denn einige dieser Informationen haben wir auch schon vorher zur einheitlichen und systematischen (Bonitäts-)Bewertung von Kommunen genutzt. Es gibt in Deutschland derzeit rund 11.500 Kommunen, welche wir sämtlich bei der DZ HYP einheitlich analysieren. Beim Nachhaltigkeitsranking haben wir unsere standardisierte Vorgehensweise bei der (Daten-)Analyse fortgesetzt, damit wir alle ESG-Dimensionen systematisch betrachten können und das Ranking vergleichbar, verständlich, quantifizierbar und möglichst objektiv ist. Wir sammeln und verifizieren diese Daten und aktualisieren sie mindestens einmal jährlich.

Das klingt nach großen Datenmengen. Wie lange hat die Entwicklung des DZ HYP Nachhaltigkeitsrankings gedauert?

Von der Idee, das Kommunalranking um Nachhaltigkeitsaspekte zu erweitern, bis zur finalen Umsetzung hat es ungefähr eineinhalb Jahre gedauert, da wir die Erweiterung des Rankings abteilungsintern neben dem Tagesgeschäft und ohne externe Unterstützung durchgeführt haben. In dieser Zeit haben wir in vielen Diskussionen und Abstimmungsrunden die Indikatoren entwickelt und Daten aufbereitet. Dabei haben wir auf unsere interne Expertise zurückgegriffen, aber auch wissenschaftliche Berichte ausgewertet.

Wie werden die gesammelten Daten ausgewertet?

Wir haben mehrere Auswertungsebenen. Neben dem Gesamt-Ranking-Ergebnis weisen wir den Indikatoren je nach Thema eine oder mehrere ESG-Säulen zu und können sie so nach den einzelnen ESG-Dimensionen auswerten. Außer-

dem sind die Indikatoren den 17 Nachhaltigkeitszielen zugeordnet und können nach Zielerreichung für jedes einzelne Ziel ausgewertet werden. Innerhalb des Bewertungssystems sind die Indikatoren unterschiedlich gewichtet. Dadurch, dass wir statistische Daten als Grundlage nehmen, machen wir die Ergebnisse vergleichbar. Wir können uns also zum Beispiel ansehen, wo eine Kommune im Deutschland-Vergleich liegt. Möglich ist aber auch ein gezieltes Benchmarking: Wir können also z.B. Kommunen mit gleicher Verwaltungsform innerhalb eines Bundeslandes vergleichen.

Bei der Auswertung greifen wir auf unterschiedliche Quellen zurück. Es gibt zum Beispiel in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie Zielwerte für bestimmte Indikatoren, an denen wir uns orientieren. Am Schluss errechnen wir das Rankingergebnis auf einer Skala von 0 bis 100.

Inwieweit fließt das Ranking in die Entscheidung bei der Kreditvergabe an Kommunen ein?

Das Kommunal-Portfolio ist differenziert zum Immobilien-Portfolio zu betrachten, weil sich Öffentliche Kunden und deren Finanzierung grundlegend von Privatkunden oder Gewerbekunden unterscheiden. In unserer Abteilung erstellen wir interne Ratings, interne Limite und interne Rankings. Dabei fließt das Nachhaltigkeitsranking in die interne Limitierung ein, also die Berechnung des Höchstbetrags, den eine Kommune als Darlehen von der DZ HYP erhält. Im Übrigen ist die DZ HYP das Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden in der DZ BANK Gruppe und erstellt interne Gebietskörperschaftsratings für die Gruppenunternehmen. Anschließend können unsere Marktkollegen auf dieser Basis Kreditangebote erstellen. Wir setzen das Ranking außerdem für Portfolioanalysen ein und es hilft uns dabei, aufsichtsrechtliche Anforderungen wie die MaRisk-Anforderungen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) zu erfüllen.

Welche Abteilungen in der DZ HYP nutzen das Kommunalranking?

Bereits heute können alle Abteilungen innerhalb der Bank unsere Nachhaltigkeitsranking-Auswertung bei uns anfragen bzw. das Auswertungsergebnis systemseitig abrufen. Denkbar wäre der Einsatz in Zukunft zum Beispiel auch bei Standortanalysen oder möglicherweise auch für nachhaltige Produkte.

Ein Blick in die Zukunft: Welche Aktualisierungen oder Erweiterungen sind geplant?

Es gibt immer mehr Daten zu ESG, aber viele werden noch gar nicht auf allen Gebietskörperschaftsebenen vollumfänglich und systematisch erfasst. In der Folge validieren und kalibrieren wir regelmäßig die Input-Parameter unseres Nachhaltigkeitsrankings. Aktuell prüfen wir z.B., ob wir das DZ HYP Nachhaltigkeitsranking um einen Dynamikfaktor erweitern, also wie sich die Nachhaltigkeit in einer Kommune über einen bestimmten Zeitraum entwickelt. Wenn wir dazu eine Datenhistorie aufbauen, können wir – neben dem Nachhaltigkeits-Status-quo – sehen, wie sich die Kommune in den letzten Jahren verbessert oder auch verschlechtert hat. Daran arbeiten wir gerade, da ist noch viel möglich.

Vielen Dank für das Gespräch!

Nachhaltige Refinanzierung

Aufbauend auf unseren Entwicklungen im Kreditgeschäft treiben wir die Integration von umweltbezogenen Kriterien in unsere Kapitalmarktprodukte voran, um unseren Investoren die Möglichkeit zu bieten, zielgerichtet in eine nachhaltige Entwicklung zu investieren.

Mit der Emission von Grünen Pfandbriefen etablieren wir gleichzeitig die nachhaltige Refinanzierung als einen festen Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Die relevanten Informationen rund um die Ausgestaltung der entsprechenden Produkte können dem Green Bond Framework entnommen werden. Im Januar 2022 hat die DZ HYP in diesem Zusammenhang ein Green Bond Framework aufgesetzt, das sich an den Green Bond Principles der International Capital Market Association (ICMA) sowie den Mindeststandards für Grüne Hypothekendarlehen des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp) orientiert. Perspektivisch soll das DZ HYP Green Bond Framework entlang der Vorgaben der EU-Taxonomie weiterentwickelt werden.

Aufbauend auf diesem Framework erfolgte im Februar 2022 die Emission des ersten Grünen Hypothekendarlehens der DZ HYP. Im Geschäftsjahr 2023 emittierte die DZ HYP weitere weitere Grüne Pfandbriefe in Höhe von 2.026 Mio. Euro. Der größte Anteil (1,5 Mrd. Euro) davon wurde am Primärmarkt im Benchmark-Format platziert. Die Anleihen über jeweils 500 Mio. Euro wurden in Laufzeiten von drei, viereinhalb und zehn Jahren begeben. Außerdem stockte die DZ HYP eine grüne Benchmarkemission um 250 Mio. Euro auf. Zudem konnten 276 Mio. Euro als grüne Privatplatzierungen abgesetzt werden. Zum Jahresende 2023 beläuft sich das Gesamtvolumen der ausstehenden Grünen Hypothekendarlehen auf 3.026 Mio. Euro.

Mit den eingesammelten Erlösen werden gezielt nachhaltige Immobilien in Deutschland finanziert. Zentrales Kriterium ist dabei die Energieeffizienz der Immobilien, welche anhand von Energieausweisen, -zertifikaten oder dem Energiestandard überprüft wird.

Bei nachhaltigen Investments sind Transparenz und Vertrauen unabdingbar. Um dies zu gewährleisten, schaffen wir größtmögliche Transparenz über die Mittelverwendung der Emissionserlöse. In einem jährlichen Green Bond Reporting berichten wir daher über die Mittelallokation sowie die erzielte Klimawirkung unserer ausstehenden Grünen Pfandbriefe. Um sicherzustellen, dass die dabei verwendeten Methoden höchsten Qualitätsstandards entsprechen, haben wir mit Drees & Sommer ein anerkanntes Beratungsunternehmen mit der Berechnung der Klimawirkung sowie der Überprüfung der Einhaltung unserer Eignungskriterien beauftragt.

Der Green Bond Report wird jeweils mit Stichtag 31. Dezember eines jeden Jahres erstellt und im ersten Quartal des Folgejahres veröffentlicht. Zum 31. Dezember 2023 finanziert die DZ HYP 15.502 als grün klassifizierte Immobilien mit einem Volumen von 12.682 Mio. Euro. Davon sind 9.079 Mio. Euro Teil der Hypothekendeckungsmasse und können über Grüne Pfandbriefe refinanziert werden. Grüne Immobilien, die nicht Teil der Hypothekendeckungsmasse sind, werden im Green Bond Report nicht berücksichtigt.

» GREEN BOND REPORTING 2023 AUF EINEN BLICK



Der Green Bond Report sowie weitere wichtige Dokumente rund um die Grünen Pfandbriefe der DZ HYP können der Website unter folgendem Link entnommen werden:

» <https://dzhyp.de/de/investor-relations/informationen-fuer-investoren/green-bonds>

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Die wirtschaftlich erfolgreiche Geschäftstätigkeit der DZ HYP basiert im Wesentlichen auf der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Belegschaft und deren Einsatz für die Bank. Ein von gegenseitigem Respekt, Fairness und Offenheit geprägtes Arbeitsumfeld und eine wertschätzende Kommunikation sind deswegen nicht allein aus ethischen und rechtlichen Gründen notwendig. Sie sind die Voraussetzung für unseren langfristigen unternehmerischen Erfolg.

Unser praktisches Verständnis von integrem Verhalten und einer ethisch fundierten Unternehmenskultur ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich im gruppenweit gültigen Verhaltenskodex sowie in der ergänzenden Leitlinie Menschenrechte formuliert. Sie verbinden unsere internen Grundsätze mit externen Marktstandards und bekräftigen unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit.

- » Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe
- » Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe
- » Verantwortungsvolle Unternehmensführung, S. 12

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und haben uns mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ im Jahr 2012 öffentlich zu diesem Grundsatz bekannt. Gleichbehandlung und Antidiskriminierung sind feste Prinzipien unserer Unternehmenspolitik und unseres Personalmanagements.

- » Vielfalt und Nichtdiskriminierung, S. 48

In unserer Personalarbeit orientieren wir uns an den Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber wollen wir die Mitarbeiterbedürfnisse mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Einklang bringen. Unseren Beschäftigten bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit und eine familienbewusste Unternehmenskultur. Umfangreiche Weiterbildungsangebote, Zusatzleistungen im sozialen Bereich sowie ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement runden das Angebot ab.

Themen wie Gleichbehandlung, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen sind durch interne Vorschriften, geltende Grundsätze und den gruppenweiten Verhaltenskodex geregelt.

- » Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe
- » Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe

Die Veränderungen in unserer Arbeitswelt führen zu steigendem Druck auf Seiten der Personalbeschaffung. Wesentliche Einflussfaktoren sind die demografische Entwicklung sowie auch die voranschreitende Digitalisierung, die nach immer spezialisierteren Fachkräften verlangt. Eine starke Arbeitgebermarke mit einem attraktiven Leistungsversprechen ist insofern unerlässlich.

2023 hat die DZ HYP ihren Auftritt als attraktiver Arbeitgeber über verschiedene Formate hinweg weiter ausgebaut. Die wichtigste Kommunikationsplattform für das Employer Branding ist der Social-Media-Kanal LinkedIn. Neben dem bestehenden Corporate-Kanal hat die DZ HYP im März 2023 einen zweiten LinkedIn-Kanal gestartet, auf dem primär Arbeitgeberthemen bespielt werden. Seit Mai 2023 präsentiert sich die Bank zudem auf Instagram, um gezielt Nachwuchskräfte anzusprechen. Im Berichtsjahr konnte die DZ HYP die Anzahl

der Follower wie folgt steigern: LinkedIn „DZ HYP Karriere“ auf 455 Follower, LinkedIn „DZ HYP“ auf 4.651 Follower sowie Instagram „dzhyp_karriere“ auf 351 Follower (31. Dezember 2023). Um die Generation Z zu erreichen und auch Nachwuchskräfte zu gewinnen, hat die DZ BANK Gruppe 2023 eine Werbekampagne auf der Social-Media-Plattform TikTok gestartet, die weiterhin zu Rekrutierungszwecken genutzt werden soll.

Zudem wurde der 2022 gestartete interne Unternehmenspodcast DZ HYP HÖRBAR intern weitergeführt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren dort über aktuelle Projekte in ihren jeweiligen Abteilungen.

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde die DZ HYP von kununu als „Top Company“ ausgezeichnet. Die Kriterien für die Vergabe wurden neu definiert und angehoben. Während sich für diese Auszeichnung in der Vergangenheit rund 20 Prozent aller Unternehmen auf kununu qualifiziert haben, sind es mit den strengeren Kriterien nur noch 5 Prozent. Die DZ HYP gehört weiterhin dazu.

Außerdem haben wir vom „Handelsblatt“ das „Fair Company“-Siegel erhalten. Die Eignungsprüfung für das Siegel erfolgte durch das wissenschaftliche Institut für Beschäftigung und Employability (IBE), das unter anderem erforscht, welche Erwartungen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Generationen Y und Z an ihren Arbeitgeber haben.

Zudem wird die DZ HYP „für Azubis empfohlen“. In der Studie von Focus Money gaben über 61.600 Urteile von Befragten Aufschluss über die öffentliche Wahrnehmung von diversen Unternehmen in der Finanzbranche hinsichtlich

ihrer Eigenschaften als Berufsfeld. Die DZ HYP erhielt dabei eine „sehr hohe Empfehlung“.

Mit dem an den beiden Hauptstandorten Hamburg und Münster etablierten „HR Business Partner Konzept“ haben wir die Personalarbeit verstärkt auf die Wertschöpfung in den betreuten Einheiten ausgerichtet. Das Konzept unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin, Beiträge zum Geschäftserfolg und zum Kundennutzen zu leisten. Die Bereiche werden mit Blick auf ihre jeweiligen Aufgaben eng begleitet.

Die DZ HYP führt regelmäßig anonyme Online-Mitarbeiterbefragungen durch. Dazu gehört zum Beispiel der „Puls Check“. Dieser soll ein repräsentatives Bild von der Stimmung in der Bank und der Zufriedenheit am Arbeitsplatz geben. Die letzte Befragung fand 2023 statt.

Beschäftigung

Zum 31. Dezember 2023 waren 554 (2022: 521) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außertariflich und 312 (2022: 330) nach geltendem Tarif bei der DZ HYP beschäftigt. Dabei handelt es sich sowohl um befristete als auch um unbefristete Arbeitsverhältnisse. Im Berichtsjahr waren 4,9 Prozent unserer Beschäftigten in Elternzeit.

MITARBEITERBEZOGENE KENNZAHLEN 2023

	GRI-Standard	2023	2022	2021
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl)¹		863	855	819
Befristete Arbeitsverträge		12	19	20
Unbefristete Arbeitsverträge		851	836	799
Durchschnittsalter		46,0	46,0	46,9
Menschen mit Beeinträchtigungen (in %)	GRI 405-1	3,7	3,4	4,2
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (in Jahren)		13,5	13,2	13,8
Krankheitsquote (in %)	GRI 403-10	3,9	4,9	3,3
Nach Art der Anstellung (in %)				
Mit der Möglichkeit zu Sonderurlaub		100,0	100,0	100,0
Mit der Möglichkeit zu Teilzeit		100,0	100,0	100,0
In Vollzeit		77,9	76,4	74,9
In Teilzeit		22,1	23,6	25,1
Mobile Arbeit		100,0	95,6	88,8
Altersteilzeit		2,8	3,5	3,5
Von Betriebsräten repräsentiert		97,9	98,0	97,5
In Elternzeit	GRI 401-3	4,9	5,3	6,1

¹ Im Jahresdurchschnitt.

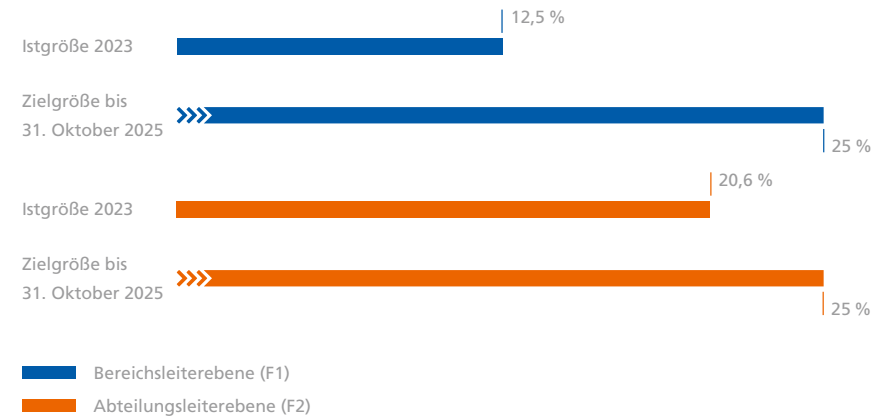
Frauenanteil

Die vom Vorstand im November 2020 festgesetzten Zielgrößen für den Anteil von Frauen an der F1- und der F2-Führungsebene von 25 Prozent auf beiden Ebenen sind weiterhin gültig und bis Oktober 2025 zu erreichen. Im Berichtsjahr wurde daher die konzeptionelle Planung für Personalentwicklungs- und Sensibilisierungsinitiativen, intensiviert. Per 31. Dezember 2023 betrug die Frauenquote auf F1- beziehungsweise F2-Ebene 12,5 Prozent bzw. 20,6 Prozent.

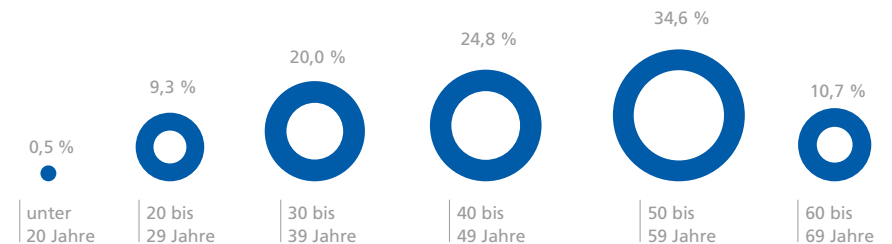
ANTEIL FRAUEN IN %

	GRI-Standard	2023	2022	2021
	GRI 405-1			
Gesamtbelegschaft		43,4	43,7	44,4
Führungspositionen		18,6	18,1	17,0

FRAUENANTEIL BEI DEN FÜHRUNGSKRÄFTEN (in %)



ALTERSSTRUKTUR DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

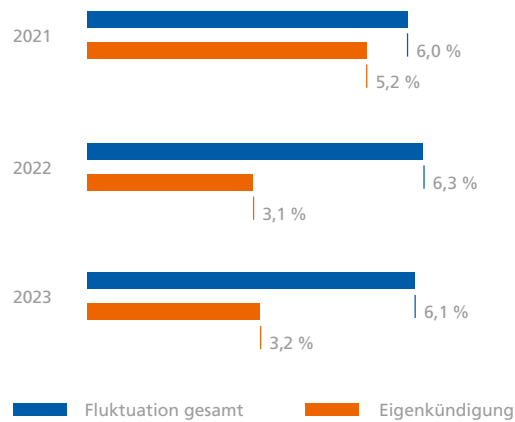


GRI 2-7

Die Fluktuation bei der DZ HYP bewegt sich seit Jahren im Bereich zwischen sechs und sieben Prozent, im Berichtsjahr lag sie bei 6,1 Prozent.

GRI 401-1

FLUKTUATION VON BESCHÄFTIGTEN (in %)



Vergütung und sonstige Leistungen

Die DZ HYP verfügt über eine geschlechterneutrale Vergütungsstruktur. Frauen und Männer werden bei gleicher Aufgabenstellung, Eignung und Erfahrung gleich entlohnt. Die Vergütung unserer Beschäftigten richtet sich nach dem

- » Tarifvertrag für das private Bankgewerbe,
- » Manteltarifvertrag sowie Tarifvertrag
 - für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie
 - die genossenschaftliche Zentralbank

in der jeweils aktuellen Fassung.

GRI 405-2

GRI 2-30

Hier sind geschlechtsunabhängige Kriterien zur Stellenbewertung und zu der dazugehörigen Vergütung festgelegt, sodass Entgeltgleichheit für Frauen und Männer bereits angelegt ist. Gehalt und Gehaltsentwicklung für außertariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einer Betriebsvereinbarung definiert und orientieren sich an Tätigkeit und Qualifikation.

Als maßgebliche Interessenträger bei der Festlegung der Vergütungspolitik sind die Eigentümer, der Gesamtbetriebsrat und die Betriebsräte in Hamburg und Münster involviert. Die Eigentümer sind im Aufsichtsrat vertreten. Somit ist sichergestellt, dass sie jährlich Informationen über die Vergütungssysteme der Mitarbeitenden erhalten. Der Aufsichtsrat beschließt zudem über die Vergütung der Geschäftsleiter. Im Rahmen der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmungsrechte werden der Gesamtbetriebsrat und die Betriebsräte in Hamburg und Münster an der Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Mitarbeitenden beteiligt.

GRI 2-20

- » Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik
- » Vielfalt und Nichtdiskriminierung, S. 48

VERGÜTUNG UND ALTERSVORSORGE

	GRI-Standard	2023	2022	2021
Betriebliche soziale Aufwendungen (in Mio. €)¹	GRI 401-2			
Löhne und Gehälter		83,7	82,6	76,4
Betriebliche Altersvorsorge		7,2	8,8	8,0
Sonstige soziale Aufwendungen		19,7	11,6	11,2
Nach Art der Anstellung (in %)				
Außertarifliche Vergütung		64,0	61,2	57,4
Tarifliche Vergütung		36,0	38,8	42,6
Mit betrieblicher Altersversorgung	GRI 401-2	92,2	88,5	81,2

¹ Nach IFRS ausgewiesen.

Betriebliche Zusatzleistungen werden allen internen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten. Neben einer leistungsgerechten Vergütung bieten wir allen Beschäftigten in Voll-/Teilzeit sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit befristeten Verträgen umfangreiche Sozialleistungen. Sie dienen der Absicherung und erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Dazu zählen unter anderem eine betrieblich geförderte Altersvorsorge, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, das Deutschlandticket bzw. Fahrtkostenzuschuss für den ÖPNV, eine Gruppenunfallversicherung, Betriebssportangebote, Jubiläumszahlungen, die Bezuschussung der Kantinenbewirtung sowie eine finanzielle Unterstützung von Hinterbliebenen. Außerdem erhalten die Beschäftigten vermögenswirksame Leistungen.

Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne

AUFWENDUNGEN FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

	2023	2022	2021
Beschäftigte mit betrieblicher Altersversorgung (in %)	92,2	88,5	81,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (in Tsd. €)	236.878	237.136	215.056
Löhne und Gehälter (in Tsd. €)	83.724	80.229	74.957
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (in Tsd. €)	19.705	36.236	18.635
davon betriebliche Altersvorsorge (in Tsd. €)	7.262	24.620	7.510
Sonstige soziale Aufwendungen (in Tsd. €)	12.443	11.616	11.125

» Geschäftsbericht 2023, S. 62

GRI 401-2

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern bzw. pflegebedürftigen Angehörigen sowie für diejenigen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren, bieten wir eine breite Palette an Maßnahmen. Wir stehen für eine Unternehmenskultur ein, die familiäre Bedürfnisse und Karriereplanung aufeinander abstimmt. Hierbei gibt es für uns keinen Standard. Vielmehr suchen wir gemeinsam mit den Beschäftigten nach individuellen Lösungen für ihre persönlichen Anliegen, zum Beispiel flexible Arbeitszeiten, unterschiedliche Teilzeitarbeitsmodelle sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Die im Jahr 2021 eingeführte Betriebsvereinbarung zum hybriden Arbeiten stellte sich 2022 als gelungener Regelungsrahmen für die Gestaltung der Arbeitszeit heraus. Mit einer überwiegenden Präsenz, woraus eine wichtige Stärke der DZ HYP erwächst, haben sich gleichzeitig die Freiräume für eine gute Balance zwischen Beruf und privater Lebensführung weiter verbessert – ein wichtiger Beitrag zur Arbeitgeberattraktivität der DZ HYP.

Für unsere familienbewusste Personalpolitik wurden wir seit 2013 durchgängig mit dem Zertifikat zum audit„berufundfamilie®“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung ausgezeichnet. Das Qualitätssiegel muss alle drei Jahre neu erworben werden. Im Berichtsjahr haben wir es erneut mit Prädikat erhalten. Es gilt für die beiden Hauptstandorte Hamburg und Münster.

Bei wesentlichen betrieblichen Veränderungen gelten alle Mitteilungsfristen, wie sie sich aus dem Arbeitsrecht und dem Mitbestimmungsgesetz ergeben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an Entscheidungsprozessen teil und können sich zum Beispiel im Intranet über aktuelle Vorgänge in der DZ HYP auf dem Laufenden halten. Die DZ HYP informiert die Betriebsräte unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über grundlegende Veränderungen und trifft mit ihnen die im Betriebsverfassungsgesetz dafür vorgesehenen Vereinbarungen.

GRI 402 GRI 402-1

Der Personalbereich informiert die Betriebsräte regelmäßig unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über grundlegende Veränderungen und trifft mit ihnen die im Betriebsverfassungsgesetz dafür vorgesehenen Vereinbarungen. Im Berichtsjahr hat die DZ HYP unverändert konstruktiv mit den Betriebsräten zusammengearbeitet. Hervorzuheben sind die weiteren Harmonisierungen von standortübergreifenden Rahmenbedingungen sowie der Abschluss von Gesamtbetriebsvereinbarungen zum E-Learning und zu einer Inflationsausgleichsprämie.

Vielfalt und Nichtdiskriminierung

Wir behandeln alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft, sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, Personenstand oder Grad der Behinderung gleich. Um diese Maxime zu untermauern, haben wir im Berichtsjahr ein Diversitätskonzept entwickelt, das im Februar 2023 verabschiedet wurde. Die Ableitung von geeigneten Maßnahmenpaketen erfolgte im Februar 2024 im Rahmen einer neuen Diversitätsrichtlinie, die für alle Beschäftigten im Intranet zugänglich ist.

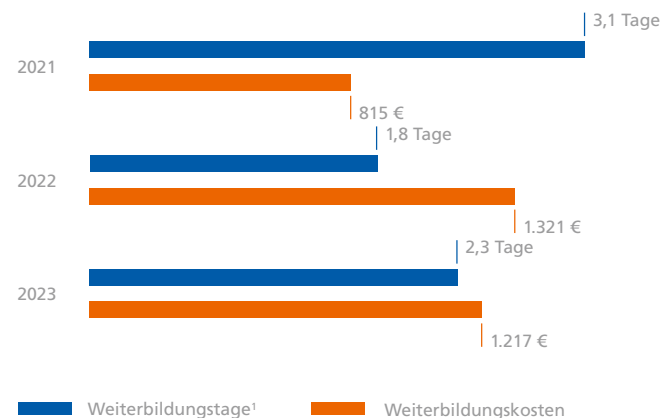
In einer Unternehmenskultur, die von Vielfalt geprägt ist, gehören schwerbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich zur Belegschaft. Ihr Anteil bei der DZ HYP belief sich im Berichtsjahr auf 3,7 Prozent (2022: 3,4 Prozent). Für die Interessen und Belange der schwerbehinderten Beschäftigten setzt sich unsere Schwerbehindertenvertretung ein.

Wir schulen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Dies gilt insbesondere für die Führungskräfte. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen nach Eintritt in die DZ HYP innerhalb von 14 Tagen die Schulung zum AGG absolvieren. Im Jahr 2023 wurden keine Verstöße oder Klagen in Bezug auf die Einhaltung des AGG registriert.

Aus- und Weiterbildung

GRI 404
GRI 404-1

WEITERBILDUNGSTAGE UND -KOSTEN PRO MITARBEITERIN UND MITARBEITER



GRI 406

¹ Die Anzahl der Tage für Aus- und Weiterbildung gilt für 100 Prozent der Beschäftigten.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Personalarbeit ist die fachliche Qualifizierung unserer Beschäftigten. Daher haben wir Ende 2023 die Initiative „ZukunftsFit!“ gestartet. Das Personalentwicklungsprogramm, welches sich konkret auf die sich ändernde Arbeitswelt und die damit einhergehenden Herausforderungen bezieht, beinhaltet Angebote zur Stärkung der persönlichen Kompetenzen, die wir für besonders zukunftsrelevant halten. Zu den Maßnahmen zählen beispielsweise Trainings zu Achtsamkeit und emotionaler Intelligenz, Impulsvorträge, Kommunikationsseminare oder die Einführung einer neuen Lernplattform (Masterplan).

Die DZ HYP Immobilienakademie ist fester Bestandteil des fachlichen Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten. Sie wird in Kooperation mit der IRE|BS International Real Estate Business School durchgeführt, einem der renommiertesten Weiterbildungsträger der Immobilienbranche. Seit 2010 haben rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DZ HYP daran teilgenommen. Neben dem Besuch der Vorlesungsreihe in drei Modulen bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen eine praxisorientierte Fallstudie, die anschließend einer Kommission aus Vertretern der IRE|BS und dem Vorstand der DZ HYP präsentiert wird. Die Immobilienakademie ermöglicht eine umfassende Qualifikation und bietet einen umfangreichen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Immobilienwirtschaft. Neben der eigenen Belegschaft nehmen auch Vertreter von Volksbanken und Raiffeisenbanken an der Immobilienakademie teil.

Darüber hinaus steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DZ BANK Gruppe das offene Weiterbildungsprogramm der DZ BANK zur Verfügung. Alle Informationen zum gesamten Weiterbildungsangebot finden die Beschäftigten im DZ HYP Intranet.

Neue DZ HYP Beschäftigte sind verpflichtet, folgende Schulungsprogramme zu absolvieren:

- » Betrugsprävention
- » Geldwäscheprävention (Schulungen, Verantwortungsvolle Unternehmensführung, S. 12)
- » Datenschutz
- » Informationssicherheit
- » Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Vielfalt und Nichtdiskriminierung, S. 48)

GRI 404-2

Zusätzlich erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Eintritt in die DZ HYP eine Übersicht über alle Erst- und Brandschutzhelfer und ein Dokument mit Informationen zum richtigen Verhalten im Gefahrenfall.

Die aufgeführten Schulungen werden überwiegend onlinebasiert durchgeführt. Einzelne Schulungen wie etwa zum Arbeits- und Brandschutz oder zum Datenschutz werden in regelmäßigen Abständen wiederholt.

Zur Unterstützung moderner Führung haben wir ein zeitgemäßes und zugleich praktikables Format für Mitarbeitergespräche erarbeitet. Es stellt sicher, dass Führungskraft und Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter mindestens einmal im Jahr in einen partnerschaftlichen Dialog treten, der auf rückwärtsgewandte und formalisierte Beurteilung verzichtet und stattdessen die jeweiligen Stärken und Potenziale in den Blick nimmt. Der regelmäßige Austausch dient auch der Ermittlung des individuellen Weiterbildungsbedarfs.

GRI 404-3

Wissenstransfer und Austausch

Wir legen großen Wert auf die Einbindung unserer Beschäftigten und informieren sie regelmäßig über Ziele und Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit, insbesondere des Umwelt- und Ressourcenschutzes. Darüber hinaus ist es unser Anliegen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und zu sensibilisieren, aktiv Umweltschutz zu betreiben – am Arbeitsplatz wie auch im Privatleben. Dazu stellen wir praktische Tipps und Wissenswertes im Intranet zur Verfügung. Seit September 2022 erlauben optimierte und moderne Funktionen einen interaktiven Austausch. Neben Studien und Berichten, einem Nachhaltigkeitsglossar und den Ansprechpartnern für Nachhaltigkeit in der DZ HYP haben wir beispielsweise im Jahr 2023 in Vorbereitung auf die Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) auch den Wissenstransfer zu den neuen regulatorischen Anforderungen verstärkt.

Das Ende 2021 gestartete Kulturprojekt wurde unter dem Namen „Grund für Neues“ auch im Berichtsjahr weiter vorangetrieben. Der Fokus liegt dabei auf den folgenden vier Aktionsfeldern:

- » Den Blick in die Zukunft richten
- » Prozesse und Strukturen verbessern
- » Auf eigene Beschäftigte und Kernkompetenzen setzen
- » Gemeinsam neue Wege gehen

Begleitet wird das Kulturprojekt durch das sogenannte Kulturteam, welches regelmäßig die Ergebnisse aus einer Vielzahl von initiierten Maßnahmen sammelt und weiterentwickelt. Neben den Formaten „Vorstand im Dialog“, dem „MittagsRoulette“, „Spot an!“, der Zusammenarbeitsinitiative „Wir für uns“ und der „Tandem-Börse“ fanden 2023 bereichs- und hierarchieübergreifende Workshops statt, in denen mit externer Unterstützung gemeinsam Ideen zu den vier Aktionsfeldern generiert wurden.

Im Dezember 2023 haben wir die erfolgreiche interne Informationsveranstaltungsreihe zum Thema Nachhaltigkeit fortgesetzt. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte der DZ HYP fungierte als Moderator und begrüßte den Finanzexperten Prof. Dr. Christian Klein im DZ HYP Studio. Dieser erläuterte in seinem Vortrag die Definition von „Sustainable Finance“. Zudem zeigte er auf, worauf es aus seiner Sicht ankommt, um als Kapitalmarktakteur künftig die EU-Kommissionsvorgaben zu erfüllen. Dabei wurden auch seltene Einblicke in die Rolle der Politik gewährt – hilfreiches Hintergrundwissen, um die Bedeutung der Taxonomie zu verstehen. Wie immer hatten auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, während der Veranstaltung Fragen an Herrn Prof. Klein zu stellen.

Ausbildung

Um den aktuellen Herausforderungen und veränderten Kompetenzerfordernissen mit qualifizierten Young Professionals auch in Zukunft begegnen zu können, setzt die DZ HYP bereits seit mehreren Jahren darauf, Talente zielgerichtet auszubilden. Seit Verabschiedung des Demografiekonzepts verstärkt die DZ HYP ihre Ausbildungsaktivitäten von Jahr zu Jahr und steigert die Qualität und Quantität der angebotenen Nachwuchskräfteprogramme.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt vier Auszubildende und zwei dual Studierende für den Standort Münster, der schwerpunktmäßig das Privatkundengeschäft abbildet, eingestellt. Seit 2012 wird dort neben der Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau auch das duale Studium mit integrierter Ausbildung zum Bachelor of Arts in Banking & Finance angeboten. 2022 haben wir vier Auszubildende und zwei dual Studierende in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Die berufliche Ausbildung qualifizierter Hochschulabsolventen im Rahmen von Traineeprogrammen wurde deutlich ausgebaut. Im Frühjahr beendeten fünf Trainees erfolgreich das seit mehreren Jahren etablierte Traineeprogramm im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung. Sie wurden alle in eine unbefristete Anschlussbeschäftigung übernommen. Im Herbst konnten insgesamt zehn neue Trainees ein Traineeprogramm in verschiedenen Bereichen und an unterschiedlichen Standorten der DZ HYP aufnehmen. Neben den etablierten Programmen Real Estate Finance (gewerbliche Immobilienfinanzierung) und IT werden nun auch Trainees in den Bereichen Finanzen und Personal ausgebildet. Mit diesem Ausbildungsprogramm sollen junge Nachwuchskräfte für eine Übernahme in verschiedenen Fachabteilungen qualifiziert und somit neue Kompetenzen für die DZ HYP verfügbar gemacht werden. Für das „Faire Trainee-Programm“ wurde die DZ HYP 2023 von „Trendence“, einem unabhängigen Beratungs- und Marktforschungsunternehmen, rezertifiziert.

2022 haben wir die Ausbilderrezertifizierung „BEST PLACE TO LEARN®“ erfolgreich durchlaufen und im Januar 2023 erneut das Gütesiegel mit einer Gültigkeit bis Dezember 2025 für eine überdurchschnittlich gute betriebliche Ausbildung erhalten. Studierende sowie Schülerinnen und Schüler können die DZ HYP bei einem Praktikum, einer Werkstudententätigkeit oder im Rahmen ihrer Studien(abschluss)arbeit kennenlernen. Bei der Ausgestaltung dieser Praxisprojekte orientieren wir uns an den Regeln des „Fair Company Codex“. Unser Bekenntnis zur freiwilligen Selbstverpflichtung dokumentieren wir seit 2014 mit einem entsprechenden Siegel.

Sicherheit und Gesundheit

Neben der Beseitigung gesundheitsgefährdender Faktoren setzen wir präventive Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung der Gesundheit unserer Beschäftigten ein. Darüber hinaus wird sich das betriebliche Gesundheitsmanagement zukünftig vermehrt mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz infolge einer sich verändernden Arbeitswelt auseinandersetzen. Dies ist für uns auch unter wirtschaftlichen Aspekten ein wichtiges Anliegen, denn die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist auch davon abhängig, wie fit sie sich fühlen und wie gut sie mit Belastungen umgehen können.

Die Planung der psychischen Gefährdungsbeurteilung sowie weiterer Angebote und Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) erfolgte im Berichtsjahr im paritätisch besetzten Ausschuss für das BGM. Im Fokus stand die mentale Gesundheit der Belegschaft.

GRI 403
GRI 403-1
GRI 403-8

In einem offenen Seminarangebot geben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Methoden an die Hand, um die mentale Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern. Die verschiedenen Präsenz- und Onlineseminare werden durch externe Trainerinnen und Trainer durchgeführt und sehr positiv aufgenommen. Das Seminarangebot wird durch die Bezuschussung ausgewählter Meditations- und Achtsamkeits-Apps ergänzt. Diese Apps haben sich als geeignete Methode erwiesen, um schnell in einen entspannten Zustand zu gelangen und Stress allgemein zu reduzieren. Die Wirksamkeit wird von den Krankenkassen anerkannt. Der Neuabschluss eines Jahresabos wurde im ersten Quartal 2022 durch einen Arbeitgeberzuschuss unterstützt, sofern keine Erstattung seitens der Krankenkasse erfolgte.

GRI 403-5

Die bestehenden Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Bereich der Arbeitsmedizin wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Die Betriebsärzte standen den Beschäftigten zu festen Sprechstunden zur Verfügung. Ebenso konnte die jährliche betriebliche Gripeschutzimpfung an den Standorten Hamburg und Münster wie geplant durchgeführt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Immobilienzentren hatten die Möglichkeit, sich in den Gesundheitszentren unseres Kooperationspartners, der B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, vor Ort impfen zu lassen. Es wurde eine ähnlich hohe Nachfrage wie im Vorjahr verzeichnet.

GRI 403-3

Seit 2012 gibt es am Standort Hamburg und seit 2019 am Standort Münster ein betriebliches Eingliederungsmanagement für Kolleginnen und Kollegen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Damit existieren an beiden Hauptstandorten feste Integrationsteams, die während ihrer Arbeitszeit Kontakt zu den Beschäftigten aufnehmen und Maßnahmen zur Wiedereingliederung bzw. Weiterbeschäftigung am Arbeitsplatz erarbeiten.

Der betriebsübergreifende Ausschuss für Arbeitssicherheit (ASA), bestehend aus den beiden Arbeitsschutzbeauftragten der Standorte Hamburg und Müns-ter, Vertretern von Personal und Verwaltung sowie Betriebsärzten, kam im Jahr 2023 regelmäßig zusammen. Die Sicherheitsbeauftragten der einzelnen Stand-orte nehmen an entsprechenden Aus- und Weiterbildungen teil.

GRI 403-2

Die Aufgaben des ASA umfassen im Wesentlichen

- » die Analyse des Unfallgeschehens im Betrieb inklusive Wegeunfällen
- » die Beratung über Maßnahmen und Einrichtungen, um Unfall- und Gesundheitsgefahren (auch vorbeugend) zu begegnen
- » den Erfahrungsaustausch hinsichtlich getroffener Maßnahmen
- » die Koordination von dem Arbeitgeber obliegenden Arbeitssicherheitsaufgaben
- » die Beratung über Sicherheitsaspekte bei der Einführung neuer Verfahren oder Einrichtungen

In den Immobilienzentren führt der DZ HYP Arbeitssicherheitsbeauftragte min-destens alle drei Jahre eine Begehung gemeinsam mit einer externen Fachkraft für Arbeitssicherheit und einem Vertreter des Betriebsrats durch. Im Anschluss wird gemeinsam mit dem jeweiligen Ansprechpartner eine Gefährdungsbeur-teilung erstellt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für Arbeits- und Brandschutz erhalten alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Beginn ihrer Tätigkeit eine Schulung zu Sicherheit und Verhalten im Gefahrenfall. Die Fachkraft für Ar-beitssicherheit steht ihnen für Rückfragen und eine Beratung wie etwa zur Ergonomie am Arbeitsplatz zur Verfügung.

Darüber hinaus sind für alle Beschäftigten jährliche Arbeitsschutzunterweisun-gen wie etwa zu den Themen Brandschutz und Bildschirmarbeit verpflichtend. Die Teilnahme wird durch den Arbeitsschutzbeauftragten überprüft und zum Jahresende dokumentiert.

Es bestehen keine direkt mit unserer Geschäftstätigkeit verbundenen Auswir-kungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

GRI 403-7

Arbeitsbedingte Todesfälle waren 2023 wie bereits in den Jahren zuvor nicht zu verzeichnen. Die Quote der Arbeits- und Wegeunfälle der DZ HYP lag 2023 bei 0,9 Prozent (2022: 0,7 Prozent). Die Krankenquote lag 2023 bei 3,9 Pro-zent (2022: 4,9 Prozent).

GRI 403-9
GRI 403-10

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die genossenschaftlichen Grundprinzipien der Hilfe zur Selbsthilfe, der Solidarität sowie eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Handelns sind Eckpfeiler des gesellschaftlichen Engagements der DZ HYP. Als aktiver Teil der Gesellschaft wissen wir, dass die von uns getroffenen Entscheidungen einen wesentlichen Einfluss auf das Umfeld haben, in dem wir leben, wohnen und arbeiten. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern engagieren wir uns deshalb für die Gesellschaft und leisten unseren Beitrag zu ihrem Zusammenhalt. Wir fördern eine Vielzahl ökologischer und sozialer Projekte sowie fachlich ausgerichtete gemeinnützige Organisationen. Außerdem unterstützen wir das Engagement innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Auch als Arbeit- und Auftraggeber wirkt die DZ HYP an ihren Standorten positiv auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ein.

Als „Corporate Citizen“ engagiert sich die DZ HYP in besonderem Maße an den Standorten, an denen die Bank vertreten ist. Spenden und Fördermaßnahmen werden nachfolgend exemplarisch dargestellt. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen humanitäre Hilfsaktionen im Katastrophenfall.

» Betriebsstätten, S. 6

2023 haben wir uns in Kooperation mit der Loki Schmidt Stiftung in einem Corporate-Volunteering-Projekt mit dem Thema Moor beschäftigt. Als Auftakt erklärte ein Mitarbeiter der Stiftung in einem wissenschaftlichen Vortrag die Funktion des Moores. Anschließend haben Beschäftigte der DZ HYP anlässlich eines Umweltaktionstags im Hammoor in Schleswig-Holstein untypische Pflanzen entfernt, die sich durch illegale Entsorgung dort angesiedelt hatten, und

GRI 203

Abschnitte umzäunt, um Brutplätze zu schützen. Eine Bilderausstellung in der DZ HYP, die die Artenvielfalt im Moor präsentierte, hat das Thema abgerundet. Zusätzlich leistet die DZ HYP einen Beitrag zur BVR-Klimaschutz-Initiative „Morgen kann kommen“. In Kooperation mit der Schutzgemeinschaft deutscher Wald e. V. (SDW) finanzierten wir im Zuge der Initiative seit 2023 über 9.700 Baumsetzlinge. Wir fördern die Stiftung Aktive Bürgerschaft, die sich für eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und gemeinnütziger Organisationen einsetzt. Zudem unterstützen wir die Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME, indem wir der Geschäftsstelle mietfrei Räumlichkeiten am Hamburger Standort zur Verfügung stellen. Die DZ HYP ist außerdem Gastgeber und finanzieller Förderer der Jahrestagung der CLUB OF ROME Schulen.

GRI 413

Im Rahmen des IHK-Projekts „Partnerschaft Schule und Betrieb“ kooperiert die DZ HYP mit zwei Schulen in Münster. Des Weiteren unterstützt die Bank die praxisnahe Berufsorientierung mit dem landesweiten Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) in Nordrhein-Westfalen.

Im sozialen Bereich hat die DZ HYP 2023 außerdem das Hamburger Spendenparlament bezuschusst, das Initiativen gegen Obdachlosigkeit, Armut und für Integration in der Hansestadt unterstützt. Zudem wurde neben weiteren kundenbezogenen Spenden die vom Betriebsrat initiierte Weihnachtssammlung der Belegschaft wie in den Jahren zuvor von der Bank verdoppelt. Der Gesamtbetrag von insgesamt 24.180 Euro kam zu gleichen Teilen zwei gemeinnützigen Institutionen zugute. So erhielt der Verein basis & woge e.V. finanzielle Unterstützung für das KIDS, die Anlaufstelle für Straßenkinder am Hamburger Hauptbahnhof. Hier finden Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen

Gründen auf der Straße leben, Ruhe und Schutz. Außerdem erhielt das Containerprojekt für wohnungslose Frauen, ein Kooperationsprojekt der Hamburger Caritas und der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW), eine Spende. In den Einzelcontainern können bis zu zehn Frauen unterkommen und werden von einer Sozialarbeiterin und durch Studierende der HAW beraten und begleitet.

Wie schon in den Vorjahren hat die DZ HYP auch 2023 weitgehend auf den Versand von Weihnachtskarten verzichtet und mit dem eingesparten Betrag fünf aus der Belegschaft vorgeschlagene soziale Projekte unterstützt. Darunter ist der Franziskustreff in Frankfurt/Main, in dem obdachlose Menschen mit Frühstück versorgt werden. Ebenfalls in Frankfurt ansässig ist das ausgewählte Würdezentrum gUG, das sich für mehr Menschlichkeit in der Altenhilfe und im Gesundheitswesen einsetzt. Ziel ist die Stärkung der Autonomie und Würde von Menschen insbesondere in der letzten Lebensphase. Außerdem erhielt der Verein Ghost Diving Germany e.V. eine Spende. Ghost Diving hat sich zum Ziel gesetzt, verloren gegangene Fischernetze, sogenannte „Geisternetze“, Reusen, Hummerkörbe und anderes Fischereigerät aufzuspüren, einzusammeln und die Öffentlichkeit auf die Problematik der Gewässerverschmutzung durch diese Netze aufmerksam zu machen. Des Weiteren kam die finanzielle Hilfe dem Hauner Verein in München zugute, der schwerstkranken Kinder und ihre Familien bei Klinikaufenthalten unterstützt. Schließlich wurde die Kita Hauptkirche St. Petri in Hamburg bedacht, um mit der Spende ein neues Spielgerüst für den Außenbereich zu bauen.

Der bei der DZ HYP für Spenden und Sponsorings verantwortliche Bereich ist Kommunikation, Marketing & Veranstaltungen (KMV). KMV legt dem Vorstand einmal jährlich eine Budgetplanung vor. Das Budget für Spenden und Sponsorings im Jahr 2023 betrug 311.417 Euro (2022: 383.921 Euro).

Darüber hinaus ist es uns ein besonderes Anliegen, die aktive Mitwirkung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sozialen Projekten zu unterstützen. Seit vielen Jahren spendet unser Küchenteam regelmäßig Suppe an die Suppengruppe für Obdachlose in der benachbarten evangelischen Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde in Hamburg.

Nach einer coronabedingten Pause in den Vorjahren konnte im Berichtsjahr zudem der sechste „Social Day“ durchgeführt werden, bei dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während ihrer Arbeitszeit die Gartenanlagen im Kinderhospiz „Sternenbrücke“ gepflegt haben.

Offenlegung des monetären Gesamtwerts der Aktivitäten des gesellschaftlichen Engagements – aufgeschlüsselt nach relevanten Unterkategorien

IN EURO		
	2023	2022
Spenden für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke	41.120	137.410
Spenden für wissenschaftliche, kulturelle und soziale Zwecke	102.870	67.490
Sponsorings	167.427	179.021
Parteispenden	0	0
Sonstige nicht abzugsfähige Spenden	0	0
Gesamt	311.417	383.921

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

Der Erhalt einer intakten und stabilen Umwelt liegt auch im Interesse unserer Geschäftstätigkeit. Im Mittelpunkt unseres betrieblichen Umweltmanagements stehen die Optimierung des Energie- und Ressourcenmanagements und der Einsatz erneuerbarer Energien, um die betriebsbedingten Treibhausgasemissionen konsequent zu senken. Gleichzeitig wollen wir die CO₂-Emissionen im Bereich der Mobilität – etwa bei den Dienstreisen – reduzieren. Die Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen ist ein weiterer Baustein unserer nachhaltigen Unternehmenspolitik.

» Lieferanten, S. 15

Vor diesem Hintergrund arbeiten wir gemeinsam mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe im „Kompetenzcenter Umwelt“ (KCU) daran, die Daten zur Betriebsökologie zu vereinheitlichen und gezielte Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks zu entwickeln. Zudem dient es dem Wissens- und Erfahrungsaustausch. Das KCU setzt sich aus den Verantwortlichen für die betriebsökologischen Belange der Unternehmen der DZ BANK Gruppe zusammen. Es berichtet an das Group Sustainability Committee (GSC), in dem neben Vorstandsvertretern der jeweiligen Gruppenunternehmen die für das Thema Nachhaltigkeit zuständigen Bereichsleitungen vertreten sind.

» Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe, S. 23

Die erste Umwelt- und Klimastrategie der DZ BANK Gruppe ist 2018 in Kraft getreten. Sie setzt gemeinsame Standards für eine wirkungsvolle Umweltpolitik, eine effiziente Organisation mit klaren Verantwortlichkeiten sowie stringente Prozesse. Die Strategie wird seitdem regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Im September 2021 haben wir uns ein neues konzern-

weites Ziel gesetzt: Klimaneutralität bis 2045. Zudem wollen wir bis 2030 mindestens 65 Prozent der Treibhausgase gegenüber dem Basisjahr 2009 einsparen. Damit unterstützen wir den Klimaschutzplan der Bundesregierung und den Weltklimavertrag von Paris dabei, den globalen Temperaturanstieg auf weniger als zwei Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Ausgehend vom Basisjahr 2009 konnte die DZ BANK Gruppe ihre CO₂-Emissionen bereits um 60 Prozent reduzieren. Maßgeblich hierfür waren die Umstellung auf Ökostrom sowie Effizienzsteigerungen bei der Wärmeerzeugung und -verteilung.

Das strategische Positionspapier „Klima und Umwelt“ beschreibt unter anderem die Ausrichtung der DZ BANK Gruppe bei den folgenden Themen:

- » Verbesserung des eigenen ökologischen Fußabdrucks
- » Engagement zur Förderung von Nachhaltigkeit

- » Positionspapier „Klima und Umwelt“
- » Nachhaltigkeitsstrategie, S. 17

Um den betrieblichen Umweltschutz voranzutreiben und die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu messen, erfassen und analysieren wir systematisch unsere Verbrauchswerte. So sind wir in der Lage, Handlungsbedarf und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und nach Dringlichkeit, Effizienz und Nutzen zu prüfen und zu planen. Der Strategie unserer Umweltpolitik folgend, leiten wir messbare Umweltziele ab und legen geeignete Maßnahmen fest.

Nach dem ersten ÖKOPROFIT-Zertifikat für den Standort Münster im Jahr 2012 hat sich die DZ HYP im Berichtsjahr zum vierten Mal der Begutachtung gestellt.

Die aktuelle Rezertifizierung berücksichtigt als wesentliche Maßnahmen unter anderem die Gebäudemodernisierung inklusive Fassadensanierung, die Umstellung auf Fernwärme sowie die Erneuerung der Beleuchtung in den Aufzugsfluren durch LED.

Die Stabsabteilung Nachhaltigkeit der DZ HYP koordiniert den betrieblichen Umweltschutz. Sie ist für die Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems im Unternehmen zuständig und wird dabei von den Fachbereichen unterstützt, die ihrerseits für die Umsetzung von Umweltmaßnahmen in ihrem Bereich verantwortlich sind.

Vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine und der damit verbundenen Gasknappheit zu Beginn des Konflikts hat die DZ HYP in enger Abstimmung mit dem Konzern-Arbeitskreis der DZ BANK Gruppe verschiedene Energiesparmaßnahmen angestoßen. Dazu gehörten unter anderem:

- » die Absenkung der Raumtemperatur in den Büros
- » die Reduzierung der Außenbeleuchtung auf ein Minimum
- » das zentrale Ausschalten der Innenbeleuchtung außerhalb der Arbeitszeiten
- » die Anpassung der Heizzeiten und Absenkung der Heizungsvorlauftemperatur

Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2023 größtenteils beibehalten, um den Verbrauch weiter zu senken.

Energie

Durch die energetische Sanierung der Fassaden, den Einbau hochwertiger Fenster mit automatischer Verschattung sowie die Installation eines eigenen Blockheizkraftwerks und einer Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach des Gebäudes am Standort in Hamburg haben wir die Verbräuche und Emissionen, die durch den Gebäudebetrieb in Hamburg entstehen, im Berichtsjahr reduziert. Insgesamt 251 Solarpanels mit einer Leistung von jeweils 325 Watt

produzieren bei optimalen Bedingungen einen Solarertrag von ca. 80 kwp (Kilowatt Peak) pro Stunde. Dies entspricht 70.000 bis 80.000 kWh pro Jahr. 2023 lag die Gesamtproduktion bei 72.227 kWh (2022: 77.330 kWh).

Mithilfe der Solarmodule spart die DZ HYP im Vergleich zu herkömmlicher Elektrizität aus Gas, Kohle und Atomkraft ca. 36.000 kg CO₂-Emissionen pro Jahr ein.

Die Eigenstromerzeugung aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) und der Photovoltaikanlage liefert rund 40 Prozent des Gesamtbedarfs, sodass insgesamt mehr als 900.000 kWh emissionsreduziert erzeugt und eigenverbraucht werden. Der zusätzlich bezogene Strom stammt ausschließlich aus zertifizierter Wasserkraft.

Im Berichtsjahr lag der Stromverbrauch an den beiden Hauptstandorten in Hamburg und Münster bei 2.526.139 kWh (2022: 2.879.298 kWh) und ist damit im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Im Vergleich zu 2019 (3.129.136 kWh), dem Jahr vor Beginn der energetischen Gebäudesanierung, ist der Verbrauch um knapp 12 Prozent gesunken. Der Verbrauch pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter lag bei 3.660 kWh (2022: 4.136 kWh, 2019: 4.888 kWh).

Um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren, setzen wir auf verschiedene Maßnahmen wie etwa:

- » zunehmender Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln (LED) in Verbindung mit Bewegungsmeldertechnik und bedarfsorientierter Beleuchtungssteuerung (Zeitsteuerung, Lichtstärkenmessung)
- » Verbesserung der Energieeffizienz im Gebäudebetrieb – insbesondere bei der Ausstattung der Allgemeinflächen wie etwa der Betriebsküchen
- » Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Daten zu löschen, die sie nicht mehr benötigen, oder Standby-Verbräuche zu vermeiden.

GRI 301
GRI 301-1
GRI 301-2

Im Rahmen von Modernisierungs- und Aufstockungsmaßnahmen haben wir am Standort Hamburg in den vergangenen Jahren unter anderem die Effizienz der Heizungsanlage verbessern und den Gesamtverbrauch senken können. Der Mitte 2022 durchgeführte hydraulische Abgleich der Bestandsheizungsanlage sorgte für einen signifikanten Rückgang des Gasverbrauches im Vergleich zum Vorjahr. Es wird ein Zertifikat der Kategorie "Silber" der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erwartet.

In Münster haben wir in den vergangenen Jahren das Gebäude ebenfalls grundlegend saniert und für eine zeitgemäße Büronutzung als Multi-Tenant-Immobilie umgebaut. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören der Einbau einer neuen Klima-, Heiz- und Lufttechnik sowie der Austausch der gesamten Fassade mit automatischer Verschattung. Dadurch ist mit einer spürbaren Reduzierung des Energieverbrauchs zu rechnen. Durch die Modernisierung besteht für dieses Objekt ebenfalls die Möglichkeit, eine Zertifizierung seitens der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zu erhalten. Angestrebt wird ein Zertifikat in der Kategorie „Gold“.

Am vormalig ebenfalls durch die DZ HYP genutzten Quartier 21 am Standort Münster unterhält die Bank keine eigenen Flächen mehr, sodass die Verbräuche ausschließlich auf die Mieter verteilt werden. Im Berichtsjahr wurden der DZ HYP jedoch aufgrund eines unterjährigen Leerstands von Mietflächen anteilige Verbräuche zugeordnet. Für das Quartier 21 erfolgt die Erzeugung von Wärme durch Fernwärme.

STROM- UND WÄRMEVERBRAUCH

	2023 ¹	2022 ¹	2021 ¹
Stromverbrauch			
Stromverbrauch gesamt (in kWh)	2.526.139	2.879.299	2.204.747
davon Ökostrom aus Wasserkraft (in kWh)	1.585.899	1.987.631	2.204.747
Strom aus Eigenproduktion (in kWh) ²	940.240	891.668	
Stromverbrauch spezifisch (in kWh/FTE)	3.660	4.136	3.228
Stromverbrauch spezifisch (in kWh/m ²) ²	50,75	52,89	
Wärmeverbrauch			
Wärmeverbrauch Erdgas (in kWh)	2.454.559	3.102.889	3.703.600
Wärmeverbrauch Fernwärme (in kWh)	140.580	0	66.790
Wärmeverbrauch gesamt (in kWh)	2.595.140	3.102.889	3.773.390
Wärmeverbrauch spezifisch (in kWh/FTE)	3.760	4.457	5.524
Wärmeverbrauch spezifisch (in kWh/m ²) ²	52,13	57,00	

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Wir haben die Datenerhebung 2022 um den Strom aus Eigenproduktion und den Verbrauch pro Quadratmeter erweitert.

Im Berichtsjahr hat sich die DZ HYP erfolgreich dem alle vier Jahre stattfindenden Wiederholungsaudit nach DIN EN 16247-1 unterzogen. Im Rahmen des Energieaudits wurde an drei Standorten eine Vor-Ort-Begehung durch einen Auditor durchgeführt. Insbesondere in Münster waren die Umbaumaßnahmen mit großen positiven Effekten in den Daten ablesbar. Durch die Etablierung der Einzelmietsteuerung ist es in Münster möglich, die Verbräuche der Mieteinheiten separat zu messen. Die Ergebnisse des standortbezogenen Energieaudits fließen in die zukünftige Maßnahmenplanung ein. Mit der Umsetzung einzelner Maßnahmen wurde bereits begonnen.

Emissionen

Bei allen Kennzahlen zum CO₂-Ausstoß richten wir uns nach den Umrechnungswerten des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU). Entsprechend orientieren wir uns bei der Berechnung unserer Klimaauswirkungen am Greenhouse Gas (GHG) Protocol und an den dort verwendeten Kategorien Scope 1, 2 und 3.

- » **Scope 1:** alle direkten Emissionen, deren Quellen innerhalb des betrachteten Systems liegen (z. B. Fahrzeugflotte).
- » **Scope 2:** Emissionen aus der Erzeugung von Energie, die von außerhalb bezogen wird (vor allem Strom und Wärme).
Seit 2015 fordert das Greenhouse Gas Protocol eine duale Struktur von „market-based accounting“ und „location-based accounting“. In Anlehnung an den VfU weisen wir den Scope-2-Wert weiterhin auf Basis des anbieter- und produktspezifischen Emissionsfaktors aus („market-based accounting“).
- » **Scope 3:** alle übrigen indirekten Emissionen im Bereich Transport und Logistik, Materialverbrauch sowie Ver- und Entsorgung durch Dienstleister und aus Geschäftsreisen. Sie können in „Upstream“ und „Downstream“ unterteilt werden, je nachdem, ob sie entlang der vorgelagerten oder der nachgelagerten Wertschöpfungskette entstanden sind. Die DZ BANK Gruppe nimmt diese Unterscheidung derzeit noch nicht vor, da ohnehin ausschließlich Upstream-Emissionen erfasst werden.

GRI 305

Auf dieser Basis können wir unsere Hauptemissionsquellen identifizieren und unseren CO₂-Fußabdruck berechnen. Nach Maßgabe der ermittelten Kennzahlen legen wir im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems Maßnahmen fest, die dazu dienen, Verbräuche zu reduzieren und CO₂-Emissionen zu vermeiden. Ein kontinuierliches Monitoring der Kennzahlen hilft uns, Energieeinsparmöglichkeiten zu erkennen und geeignete Maßnahmen für eine bessere Energieeffizienz abzuleiten. Im Berichtsjahr sind unsere CO₂-Emissionen mit 2.087 Tonnen (2022: 2.137 Tonnen) weiter gesunken. Die Veränderung des Anteils klimaneutraler Emissionen ist auf die Kompensation für Erdgas über den Energieversorger zurückzuführen. Weiterhin verfolgen wir das Prinzip der Vermeidung, beziehungsweise Reduzierung vor Kompensation.

GRI 305-1

GRI 305-2

GRI 305-3

EMISSIONEN

	2023 ³	2022 ²	2021
THG-Emissionen gesamt (in t CO₂)¹	2.087	2.137 ⁴	2.367
Anteil klimaneutraler Emissionen (in %)	24,5	1,8 ⁴	0,5

¹ Die angegebene Menge Treibhausgasemissionen enthält jeweils die Scope-3-Emissionen aus Pendlerverkehr, Veranstaltungen, Postversand und Homeoffice.

² Klimaneutrale Emissionen aus der Eigenproduktion mittels Photovoltaik erstmals in vollem Umfang berücksichtigt.

³ Die Emissionen für Erdgas werden am Standort Hamburg über ein nach dem Verified Carbon Standard (VCS) sowie TÜV-zertifiziertes Klimaschutzprojekt vom Energieversorger kompensiert.

⁴ Abweichung zum Nachhaltigkeitsbericht 2022 aufgrund eines manuellen Übertragungsfehlers.

REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN DER DZ HYP GEGENÜBER DEM BASISJAHR 2009 (in %)

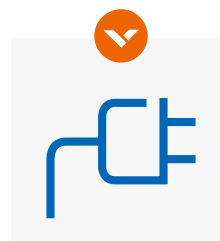
In den vergangenen Jahren haben wir den Grad der Zielerreichung auf dem Weg zum bisher definierten Ziel, bis 2050 mindestens 80 Prozent der CO₂-Emissionen gegenüber 2009 zu reduzieren, dargestellt. Aufgrund der überarbeiteten Zielsetzung, bis 2030 mindestens 65 Prozent der Treibhausgase einzusparen, haben wir die Grafik entsprechend aktualisiert. Da der Basiswert aus dem Jahr 2009 keine Scope-3-Emissionen aus Pendlerverkehr, Veranstaltungen, Postversand und Homeoffice enthält, haben wir zur besseren Vergleichbarkeit diese Emissionen auch beim Ist-Wert nicht berücksichtigt.

GRI 305-4
GRI 305-5CO₂-FUSSABDRUCK

CO₂ SF₆ CH₄ **2.087 t** N₂O HFCs PFCs

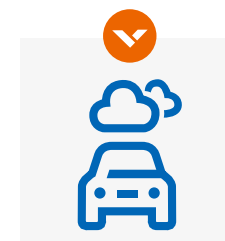
SCOPE 2¹

45 t (indirekt)

ZUGEKaufTE
ELEKTRIZITÄT FÜR
DEN EIGENBEDARF

SCOPE 1

960 t (direkt)

KRAFTSTOFF-
VERBRENNUNG |
FUHRPARKSCOPE 3²

1.082 t (erweitert)

GESCHÄFTSREISEN | FAHR-
ZEUGE DER VERTRAGS-
PARTNER | PRODUKTION
ZUGEKaufTER MATERIALIEN |
VERARBEITETES ROHMATERIAL |
VER- UND GEBRAUCH VON
PRODUKTENGRI 305-1
GRI 305-2
GRI 305-3

¹ In Anlehnung an den VfU (Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten) weisen wir den Scope-2-Wert weiterhin auf Basis des anbieter- und produktspezifischen Emissionsfaktors aus („market-based accounting“).

² In Scope 3 ist der Ressourcenverbrauch für Papier, Wasser, Abfälle und Dienstreisen um Pendlerverkehr, Veranstaltungen, Postversand und Homeoffice erweitert.

CO₂-EMISSIONEN (in kg)

	2023 ¹	2022
Emissionsquelle		
Strom	18.223,41	20.422,67 ³
Wärme	647.301,64	797.878,94
Wasser	5.136,82	5.476,12 ³
Papier	13.472,78	14.079,44
Abfall	15.288,61	9.977,61
Verkehr inkl. Pendleremissionen²	1.118.501,02	1.063.067,66
Homeoffice	22.101,05	26.626,99
Veranstaltungen	233.104,00	183.229,44
Postversand	13.853,47	16.419,12
Summe CO₂-Emissionen gesamt (in kg)	2.086.982,81	2.137.177,98 ³
CO₂-Emissionen spezifisch (in kg/FTE)		
Strom	26,40	29,33 ³
Wärme	937,83	1.146,05
Wasser	7,44	7,87 ³
Papier	19,52	20,22
Abfall	22,15	14,33
Verkehr	1.620,52	1.526,96
Homeoffice	32,02	38,24
Veranstaltungen	337,73	263,19
Postversand	20,07	23,58
Summe CO₂-Emissionen spezifisch (in kg/FTE)	3.023,69	3.069,78 ³

Aufgrund von Anpassungen an den Standorten Münster und Hamburg haben wir in den vergangenen beiden Berichtsjahren keine CO₂-Einzelemissionen nach Emissionsquellen ausgewiesen. Bei allen Kennzahlen orientieren wir uns an den Vfu-Umrechnungswerten. Sie beziehen auch vor- und nachgelagerte Prozesse mit ein.

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiter (FTE) 100 Prozent. Der Anteil der privaten Pkw-Nutzung ist in den Angaben enthalten.

³ Abweichung zum Nachhaltigkeitsbericht 2022 aufgrund eines manuellen Übertragungsfehlers.

Mobilität

Um die Transparenz über die Emissionen im Bereich Mobilität zu erhöhen und diese perspektivisch besser zu steuern und zu reduzieren, hat die DZ HYP 2023 eine Vorstudie durchgeführt. Für die DZ HYP ist dies von großer Bedeutung, da wir in der Mobilität einen wichtigen Hebel für unsere Klimastrategie sehen. Die Entscheidung über die Umsetzung konkreter Maßnahmen wie etwa die Einführung eines passenden Tools wird 2024 in Abstimmung mit dem Vorstand und den jeweiligen Fachbereichen getroffen werden.

Bei unserem Fahrzeug-Pool legen wir Wert auf kraftstoffsparende und emissionsarme Modelle. Eine entsprechende Dienstwagenordnung bietet dafür einen Rahmen, der neben den Voraussetzungen für die Vergabe, Nutzung und Rückgabe auch die CO₂-Emissionen regelt. Die Staffelung ist abhängig von der Funktion des Dienstwagenberechtigten. Die Maximalwerte bewegen sich zwischen 150 und 180 Gramm CO₂ pro Kilometer (bei Automatikgetriebe kann der maximale Wert jeweils um 20 Gramm CO₂ pro Kilometer überschritten werden). Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge sind fester Bestandteil der Dienstwagenordnung geworden. Insgesamt 17 Fahrzeuge dieses Typs gehören seitdem zur Fahrzeugflotte. Perspektivisch sollen vorrangig Elektrofahrzeuge eingesetzt werden. Übergreifend können wir die reale jährliche Laufleistung der Fahrzeuge und damit die CO₂-Werte mithilfe von Auswertungen unseres Leasinganbieters ermitteln.

Das Dienstreiseaufkommen ist im Berichtsjahr auf 4.230.544 km (2022: 3.798.982 km) gestiegen, da nach dem Ende der coronabedingten Einschränkungen wieder mehr Präsenztermine stattfinden konnten. Im Vergleich zu 2019 – vor der Pandemie – ist das Reisevolumen weiterhin deutlich geringer. Die Erfahrungen, die während der Pandemie mit der Nutzung von Video- und Telefonkonferenzen gemacht wurden, haben die Beschäftigten sensibilisiert, diese Alternativen weiterhin zu verwenden, um Dienstreisen zu vermeiden.

Der Anteil des Flugreiseaufkommens an den Dienstreisen ist mit 10 Prozent (2022: 7 Prozent) leicht über dem Niveau von 2019 und insgesamt weiterhin gering. Der Anteil klimafreundlicherer Bahnreisen lag unverändert bei 37 Prozent (2022: 37 Prozent).

DIENSTREISEN

	2023 ¹	2022 ¹	2021 ¹
Dienstreisen gesamt (in km)	4.230.544	3.798.982	2.564.228
Dienstreisen spezifisch (in km/FTE)	5.147	4.575	2.947
Anteil Bahn² (in %)	37	37	21
Anteil Flug (in %)	10	7	3
unter 500 km (in %)	66	61	83
über 500 km (in %)	34	39	17

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 100 Prozent.

² Für unsere mit der Bahn getätigten Dienstreisen bezieht die Deutsche Bahn ihren Energiebedarf zu 100 Prozent aus Ökostrom. Somit sind diese Dienstreisen seit dem 1. April 2013 klimaneutral.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen am Standort Hamburg für Dienstreisen ein Elektro- und ein Plug-in-Hybridfahrzeug zur Verfügung. Über insgesamt sieben hauseigene Schnellladestationen in der Tiefgarage werden zwei Elektro- und 14 Plug-in-Hybridfahrzeuge des DZ HYP Fuhrparks innerhalb kurzer Zeit aufgeladen. Sechs weitere Ladestationen mit Abrechnungssystem für die Privatfahrzeuge der Mitarbeiter sind in Vorbereitung. Diese können voraussichtlich nach der Sanierung der Tiefgarage im ersten Halbjahr 2024 genutzt werden. Am Standort Münster gibt es insgesamt 19 E-Ladesäulen, davon drei für die DZ HYP Flotte und 16 mit Abrechnungssystem für externe Fahrzeuge.

Darüber hinaus fördern wir die Nutzung emissionsarmer öffentlicher Verkehrsmittel durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit Jobtickets und Fahrtkostenzuschüssen zu bestehenden Abonnements bieten wir dazu einen finanziellen Anreiz. Im Berichtsjahr nahmen 459 (2022: 238) Beschäftigte am Standort Hamburg ein Jobticket in Anspruch, in Münster waren es 84 (2022: 36). Zudem können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den Fahrradleasinganbieter JobRad zu günstigen Konditionen Fahrräder und E-Bikes als Dienstrad leasen und so besonders umweltfreundlich zur Arbeit fahren. Die DZ HYP fördert die Nutzung dieses Angebots mit 10 Euro pro Monat sowie der Übernahme der Versicherungsprämie. 2023 haben insgesamt 227 (2022: 200) Beschäftigte in Münster und Hamburg Fahrräder bzw. E-Bikes bestellt.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Mietern genossenschaftlicher Unternehmen stehen in der Tiefgarage des Hamburger DZ HYP Hauses rund 100 Fahrradstellplätze (davon 10 mit Ladestation für E-Bikes), im Außenbereich zusätzlich 50 überdachte Stellplätze sowie eine Fahrradreparaturstation zur Verfügung. Um das Radfahren noch attraktiver zu machen, werden geeignete Umkleide- sowie Duschköglichkeiten angeboten. In Münster gibt es insgesamt 170 überdachte Fahrradstellplätze, hinzu kommen rund 60 weitere im Außenbereich sowie 52 Ladestationen für E-Bikes. Außerdem können unsere dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fahrradstation am Bahnhof kostenlose Abstellplätze nutzen.

Wasser und Abwasser

Die DZ HYP bezieht ihr Wasser sowohl am Standort Hamburg als auch in Münster von den zuständigen regionalen Wasserversorgern. Der Gesamtwasserverbrauch betrug im Berichtsjahr 8.320 Kubikmeter (2022: 8.869 Kubikmeter). Der spezifische Wasserverbrauch pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter ist 2023 mit 12,05 Kubikmetern weiter gesunken (2022: 12,74 Kubikmeter), liegt aber weiterhin unter den Werten von 2019, dem Jahr vor Corona (gesamt: 9.779 Kubikmeter, spezifisch 15,03 Kubikmeter).

GRI 303
GRI 303-3
GRI 303-5
GRI 303-5

WASSERVERBRAUCH

	2023 ¹	2022 ¹	2021 ¹
Wasserverbrauch gesamt² (in m³)	8.320	8.869 ³	9.502
Wasserverbrauch spezifisch (in m³/FTE)	12,05	12,74 ³	14,03

Gemittelter Wasserverbrauch, da im Rahmen von Umbaumaßnahmen zum Teil Wasseruhren entfernt und außer Betrieb genommen werden mussten.

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Bei den angegebenen Wassermengen handelt es sich um Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz.

³ Abweichung zum Nachhaltigkeitsbericht 2022 aufgrund eines manuellen Übertragungsfehlers.

Das Abwasser wird in die örtliche Kanalisation eingeleitet. Direkteinleitungen in Gewässer finden nicht statt. Die Einleitungen der DZ HYP haben aufgrund ihrer Abwasserinhaltsstoffe keinen Einfluss auf die Biodiversität.

GRI 303-4

Materialien

In den Büros der Bank nimmt das Drucker- und Kopierpapier unter den Verbrauchsmaterialien den volumenmäßig größten Anteil ein. Wir nutzen verstärkt Recyclingpapier, das mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet ist. Dessen Nutzungsanteil lag 2023 mit 95,7 Prozent über dem des Vorjahres (2022: 86,2 Prozent). Für Werbedrucksachen und Publikationen ist ausschließlich Papier mit dem FSC-Recycled-Siegel im Einsatz. Am Hauptstandort Münster sind alle Sanitäreinrichtungen und WC-Räume mit Papierhandtuchspendern sowie mit zusätzlichen Stoffhandtuchspendern ausgestattet. Diese haben den Vorteil, dass sie regelmäßig ausgetauscht und gereinigt werden können. Der absolute Papierverbrauch ist im Berichtsjahr gegenüber 2022 weiter auf 16.727 kg (2022: 16.949 kg) gesunken. Die DZ HYP hat ihren Weg der Digitalisierung auch im Jahr 2023 in vielen Bereichen konsequent fortgesetzt. Unter anderem wurde die Anzahl Arbeitsplatzdrucker weiter reduziert und bestehende Multifunktionsdrucker durch effizientere Modelle ausgetauscht.

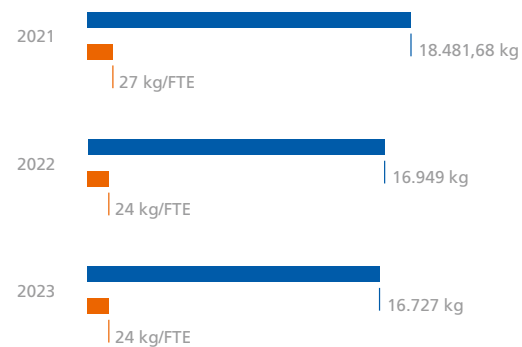
» Geschäftsbericht 2023, Digitalisierung, S. 9

PAPIERVERBRAUCH

	2023 ¹	2022 ¹	2021 ¹
Drucker- und Kopierpapierverbrauch			
Papierverbrauch gesamt ² (in kg)	5.813	7.464	7.903
Papierverbrauch spezifisch (in kg/FTE)	8	11	12
Anteil FSC-zertifiziert (in %)	0	20	1
Anteil Recyclingpapier (in %)	96	80	99
Anteil total chlorfrei gebleicht (in %)	4	0	0
Drucksachen			
Papierverbrauch gesamt (in kg)	4.827	3.664	4.826
Papierverbrauch spezifisch (in kg/FTE)	7	5	8
Anteil FSC-zertifiziert (in %)	100	100	100
Hygienepapierverbrauch²			
Papierverbrauch gesamt (in kg)	6.088	5.821	5.753
Papierverbrauch spezifisch (in kg/FTE)	9	8	8

GRI 301-1
GRI 301-2

PAPIERVERBRAUCH GESAMT UND SPEZIFISCH



GRI 301-1

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Infolge der Nutzung unterschiedlicher Datenerhebungsverfahren an beiden Hauptstandorten ist es nicht möglich, den prozentualen Anteil des elementarchlorfrei bzw. total chlorfrei gebleichten Hygienepapiers auszuweisen.

Abfall

Unser grundsätzlicher Anspruch lautet, Abfälle zu vermeiden. Wo dieses Prinzip nicht umsetzbar ist, werden die Abfälle ordnungsgemäß wiederverwendet oder verwertet. So haben wir 2022 mehrere Stoffbanner, die zur optischen Gestaltung eines nicht mehr genutzten Messestandes verwendet wurden, zu Taschen umgearbeitet, die 2023 im Rahmen eines Quiz zum Thema Nachhaltigkeit unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verlost wurden. Alle in unseren Gebäuden anfallenden Abfälle gehen an externe Entsorger, die sie zu einem Großteil recyceln.

Die Transparenz der Abfalldaten haben wir durch eine differenzierte Abfrage und eine intensivere Einbindung der Datenlieferanten in den vergangenen Jahren deutlich verbessert.

Batterien, Elektroschrott, Kabel, Aluminium und Kupferabfälle lassen wir sortenrein entsorgen. Diese Wertstoffe vergütet der Dienstleister marktgerecht, Gutschriften werden mit dem Entsorgungsaufkommen verrechnet und gesondert ausgewiesen. Vor allem die sortenreine Rückführung der Wertstoffabfälle wirkt sich betriebswirtschaftlich positiv aus. Dabei hat der Anteil an Elektroschrott generell deutlich abgenommen. Hardware wird nicht mehr von uns entsorgt, sondern an unseren Dienstleister Ratiodata zurückgegeben. Dieser ist vertraglich verpflichtet, die Geräte ordnungsgemäß zu entsorgen und dies durch eine entsprechende Dokumentation nachzuweisen.

Die Baustellenabfälle werden durch eine Fachfirma vorschriftsmäßig sortiert und entsorgt.

Im Berichtsjahr konnten wir unsere Abfallmengen an Datenschutzpapier um weitere 27 Prozent im Vergleich zum Vorjahr reduzieren. Mit der Einführung der elektronischen Akte im Jahr 2015 haben wir unseren Papierverbrauch spürbar gesenkt und wollen auch in Zukunft die weitestgehend papierlose Kommunikation fördern.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, Abfälle konsequent zu trennen. Zu diesem Zweck sind an geeigneten Orten wie etwa Teeküchen Behältnisse für Restmüll, Altglas und Verpackungen mit dem grünen Punkt aufgestellt. In allen Büros gibt es ein zusätzliches Abfallbehältnis für eine sortenreine Trennung von Restmüll und Papier. Zudem wurden in den Sammelstationen des Reinigungsdienstes die Plastikmüllbeutel gegen umweltfreundliche Jutesäcke ausgetauscht.

Insgesamt sind 2 Prozent unseres gesamten Abfalls nicht recycelbar.

ABFALLAUFKOMMEN – NICHT GEFÄHRLICHER ABFALL

	2023 ¹	2022 ¹	2021 ¹
Papier gesamt (ohne Datenschutzpapier) (in kg)	81.790	84.583	132.738
Datenschutzpapier gesamt (in kg)	12.811	17.525	23.668
Bioabfälle gesamt ² (in kg)	13.600	14.200	18.700
Gemischte Verpackungen gesamt (in kg)	139.275	145.241	226.533
Baustellenabfälle aus Modernisierung ³ (in kg)	77.435	245.225	617.980
Gewerbeabfall gesamt (in kg)	11.728	12.348	15.367
Summe nicht gefährlicher Abfälle gesamt (in kg)	336.639	519.122	1.034.986
Gesamtmenge angefallener Abfall (in kg)	340.546	520.616	1.037.018
Papier spezifisch (ohne Datenschutzpapier) (in kg/FTE)	119	122	194
Datenschutzpapier spezifisch (in kg/FTE)	19	25	35
Bioabfälle spezifisch (in kg/FTE)	20	20	27
Gemischte Verpackungen spezifisch (in kg/FTE)	202	209	332
Baustellenabfälle aus Modernisierung spezifisch (in kg/FTE)	112	352	905
Gewerbeabfall spezifisch (in kg/FTE)	17	18	23
Summe nicht gefährlicher Abfälle spezifisch (in kg/FTE)	488	746	1.516
Gesamtmenge angefallener Abfall (in kg/FTE)	493,4	748,0	1.518,0

GRI 306-3

ABFALLAUFKOMMEN – GEFÄHRLICHER ABFALL

	2023 ¹	2022 ¹	2021 ¹
Tonerabfälle gesamt (in kg)	87	93	184
Elektroschrott gesamt (in kg)	3.675	1.260	1.680
Leuchtmittel gesamt (in kg)	144,9	141	168
Summe gefährlicher Abfälle gesamt (in kg)	3.910,0	1.494	2.032
Tonerabfälle spezifisch (in kg/FTE)	0,1	0,1	0,3
Elektroschrott spezifisch (in kg/FTE)	5,3	1,8	2,5
Leuchtmittel spezifisch (in kg/FTE)	0,2	0,2	0,3
Summe gefährlicher Abfälle spezifisch (in kg/FTE)	5,7	2,1	3,1

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Am Standort Hamburg werden Bioabfälle aufgrund der geringen Menge nicht getrennt ausgewiesen. Am Standort Münster wird die Kantine durch einen externen Dienstleister betrieben. Küchenabfälle der Kantine können nicht separat ausgewiesen werden und sind somit in den Angaben enthalten.

³ Am Standort Hamburg werden nur die Baustellenabfälle aufgeführt, die losgelöst vom Sanierungsprojekt im Geschäftsgebäude anfallen, wie z.B. bei der Reparatur eines Wasserschadens.

BERICHTSPROFIL

In diesem Bericht informieren wir unsere Stakeholder über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der DZ HYP. Diese beinhalten transparente Informationen über unsere Werte und wesentlichen Handlungsfelder inklusive Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen.

Die DZ HYP ist Teil der DZ BANK Gruppe und damit der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, die 737 Volksbanken und Raiffeisenbanken umfasst und gemessen an der Bilanzsumme eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist. Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fungiert die DZ BANK AG als Spitzeninstitut und Zentralbank und hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und deren Position im Wettbewerb zu stärken. Sie ist als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe.

Zur DZ BANK Gruppe zählen die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, die VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Tochterunternehmen sind von untergeordneter Bedeutung.

» Geschäftsbericht 2023, S. 15

Der vorliegende Bericht wurde am 29. August 2024 veröffentlicht.

Ereignisse mit besonderer Relevanz haben wir für den Nachhaltigkeitsbericht 2023 bis zum Redaktionsschluss am 30. März 2024 berücksichtigt. Die aufgeführten Kennzahlen beziehen sich grundsätzlich auf das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar bis 31. Dezember 2023).

Ansprechpartnerin/Kontaktstelle:

Carina Hamacher
nachhaltigkeit(at)dzhyp.de

GRI 2-2

Der von der EU-Kommission eingeleitete Prozess zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wird den Umfang und die Art der Nachhaltigkeitsberichterstattung grundlegend verändern. Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird die Nachhaltigkeitsberichterstattung der DZ HYP daher im Rahmen des Geschäftsberichts 2024 umgesetzt.

GRI 2-3

Zur Erfüllung der Transparenzanforderungen relevanter Ratings erweitern wir die Berichterstattung um folgende themenspezifische GRI-Standards:

WEITERE THEMEN DES BERICHTS

GRI-Standard	Kapitel	Seite
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	Unser Unternehmen	8
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen	Gesellschaftliches Engagement	14
GRI 204: Beschaffungspraktiken	Lieferanten	15
GRI 205: Korruptionsbekämpfung	Unser Unternehmen	13
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten	Unser Unternehmen	14
GRI 301: Materialien	Betrieblicher Umweltschutz	62
GRI 302: Energie	Betrieblicher Umweltschutz	58
GRI 303: Wasser und Abwasser	Betrieblicher Umweltschutz	62
GRI 305: Emissionen	Betrieblicher Umweltschutz	58
GRI 306: Abfall	Betrieblicher Umweltschutz	64
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten	Lieferanten	15
GRI 408: Kinderarbeit	Lieferanten	15
GRI 409: Zwangs- und Pflichtarbeit	Lieferanten	15
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte	Unser Unternehmen	15
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten	Lieferanten	16
GRI 415: Politische Einflussnahme	Nachhaltigkeitsstrategie	32

GRI CONTENT INDEX

Anwendungserklärung

Die DZ HYP AG hat die in diesem GRI-Inhaltsindex dargestellten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 unter Bezugnahme (auf Englisch „with reference to“) auf die GRI-Standards erstellt.

Ereignisse mit besonderer Relevanz haben wir für den Nachhaltigkeitsbericht 2023 bis zum Redaktionsschluss am 30. März 2024 berücksichtigt.

Die aufgeführten Kennzahlen beziehen sich grundsätzlich auf das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar bis 31. Dezember 2023).

GRI-Angabe	Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 1: GRUNDLAGEN 2021			
GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021			
2-1	Organisationsprofil	Unser Unternehmen	
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Unser Unternehmen	
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Berichtsprofil	Carina Hamacher E-Mail: nachhaltigkeit(at)dzhyp.de
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Berichtsprofil	Bei den Emissionswerten sowie Angaben zum Strom- und Wasserverbrauch im Kapitel Betrieblicher Umweltschutz haben sich aufgrund eines manuellen Übertragungsfehlers Abweichungen zum Nachhaltigkeitsbericht 2022 ergeben.
2-5	Externe Prüfung		Für diesen Bericht wurde keine externe Bestätigung eingeholt.
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Unser Unternehmen	
2-7	Angestellte	Unser Unternehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Alle Mitarbeitenden der DZ HYP sind in Deutschland beschäftigt, daher wird auf eine Darstellung der Mitarbeiterkennzahlen nach Regionen verzichtet. Bezüglich der Arbeitszeitmodelle wird eine Aufschlüsselung nach Geschlecht derzeit nicht durchgeführt. Bezüglich des Arbeitsvertrags wird eine Aufschlüsselung nach Geschlecht und Region derzeit nicht durchgeführt. ⁶
2-8	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind		Wir können nicht zu den Mitarbeitenden berichten, die keine Angestellten sind, weil die Daten nicht vorliegen.
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Unser Unternehmen	Geschäftsbericht 2023
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Unser Unternehmen	Geschäftsbericht 2023

GRI-Angabe	Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021			
2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2023	
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Nachhaltigkeitsstrategie Geschäftsbericht 2023	
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Nachhaltigkeitsgovernance- und management	
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Nachhaltigkeitsstrategie	
2-15	Interessenkonflikte	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Geschäftsbericht 2023	
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren	
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Nachhaltigkeitsgovernance- und management	
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Unser Unternehmen Geschäftsbericht 2023	
2-19	Vergütungspolitik	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik	
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik	
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Das Verhältnis zwischen der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person in der Organisation und dem mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten (ohne die höchstbezahlte Person) wird derzeit nicht erhoben.	
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Grußwort des Vorstands	
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe Positionspapier Klima und Umwelt Ausschlusskriterien der DZ BANK Gruppe Arbeitnehmerrechte Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten der DZ BANK Gruppe	1 bis 10
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Lieferanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Betrieblicher Umweltschutz Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe Positionspapier Klima und Umwelt Ausschlusskriterien der DZ BANK Gruppe Arbeitnehmerrechte Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten der DZ BANK Gruppe	

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 2:	ALLGEMEINE ANGABEN 2021			
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Lieferanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe Arbeitnehmerrechte Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren	
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Lieferanten	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren	
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung GRI 406-1 GRI 412-2 GRI 417-2 GRI 417-3	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren	1 bis 10
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Unser Unternehmen		
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Einbindung von Stakeholdern		8
2-30	Tarifverträge	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		3, 6
GRI 3:	WESENTLICHE THEMEN 2021			
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Nachhaltigkeitsstrategie		
3-2	Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsstrategie		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Nachhaltigkeitsstrategie		
GRI 201:	WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen		Geschäftsbericht 2023	
201-1	Erwirtschafteter und verteilter Wert	Wirtschaftliche Leistung		
201-2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels	Wirtschaftliche Leistung		7, 8
201-3	Verpflichtungen aus leistungsorientiertem Pensionsplan	Wirtschaftliche Leistung		

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 202: MARKTPRÄSENZ 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik	
202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn		Die Standardeintrittsgehälter orientieren sich an Tarifverträgen. Unsere Stellenausschreibungen sehen keine geschlechterspezifische Unterscheidung vor.	6
GRI 203: INDIREKTE ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Gesellschaftliches Engagement		
203-1	Infrastrukturbezogene Investitionen und Unterstützungen	Gesellschaftliches Engagement		
203-2	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Gesellschaftliches Engagement		
GRI 204: BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Lieferanten		
204-1	Anteil der Ausgaben für lokale Zulieferer	Lieferanten		
GRI 205: KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		10
205-1	Anteil der auf Korruptionsrisiken überprüften Geschäftsstandorte und ermittelte Risiken	Korruptionsbekämpfung		10
205-2	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	Korruptionsbekämpfung		10
205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	Korruptionsbekämpfung		10
GRI 206: WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
206-1	Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartellbildung	Wettbewerbswidriges Verhalten		

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 207: STEUERN 2019				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wirtschaftliche Leistung		
207-1	Steuerkonzept	Wirtschaftliche Leistung		
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Wirtschaftliche Leistung		
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	Wirtschaftliche Leistung		
207-4	Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	Wirtschaftliche Leistung		
GRI 301: MATERIALIEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8, 9
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Materialien		7, 8, 9
301-2	Anteil Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	Materialien		7, 8, 9
GRI 302: ENERGIE 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8, 9
302-1	Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	Energie		7, 8, 9
302-2	Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens	Energie		7, 8, 9
302-3	Energieintensität	Energie		7, 8, 9
302-4	Reduzierung des Energieverbrauchs	Energie		7, 8, 9
GRI 303: WASSER UND ABWASSER 2018				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8
303-3	Wasserentnahme	Wasser und Abwasser		7, 8
303-5	Wasserverbrauch	Wasser und Abwasser		7, 8
GRI 305: EMISSIONEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8, 9
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Emissionen		7, 8, 9
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Emissionen		7, 8, 9
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Emissionen		7, 8, 9
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Emissionen		7, 8, 9
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Emissionen		7, 8, 9

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 306:	ABFALL 2020			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8, 9
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfall		7, 8, 9
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Abfall		7, 8, 9
306-3	Angefallener Abfall	Abfall		7, 8, 9
306-4	Nicht entsorgter Abfall	GRI 306-3		7, 8, 9
306-5	Zur Entsorgung bestimmter Abfall	GRI 306-3		7, 8, 9
GRI 308:	UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		7, 8, 9
308-1	Anteil neuer Lieferanten, die nach ökologischen Kriterien überprüft wurden	Lieferanten		7, 8, 9
308-2	Wesentliche ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	Lieferanten		7, 8, 9
GRI 401:	BESCHÄFTIGUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	Beschäftigung		
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	Beschäftigung		
401-3	Rückkehr nach Elternzeit	Mitarbeiterbezogene Kennzahlen Beschäftigung	Eine nach Geschlecht aufgeschlüsselte Zahl wird derzeit nicht erhoben.	
GRI 402:	ARBEITNEHMER-ARBEITGEBER-VERHÄLTNIS 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
402-1	Mitteilungsfristen bezüglich wesentlicher betrieblicher Veränderungen	Beschäftigung		

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 403:	SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ 2018			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Sicherheit und Gesundheit		
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Sicherheit und Gesundheit		
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Sicherheit und Gesundheit		
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Sicherheit und Gesundheit		
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Sicherheit und Gesundheit		
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Sicherheit und Gesundheit		
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Sicherheit und Gesundheit	Es bestehen keine direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. Zur Prävention werden Schulungen und Unterweisungen durchgeführt.	
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Sicherheit und Gesundheit		
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Sicherheit und Gesundheit		
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Sicherheit und Gesundheit		
GRI 404:	AUS- UND WEITERBILDUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	Aus- und Weiterbildung		
404-2	Programme zum dauerhaften Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit	Aus- und Weiterbildung		
404-3	Anteil der Mitarbeiter mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung und Karriereplanung	Aus- und Weiterbildung	Eine nach Geschlecht und Angestelltenkategorie aufgeschlüsselte Zahl wird derzeit nicht erhoben.	

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 405:	DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		1, 2, 6
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		1, 2, 6
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen gegenüber Männern	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		1, 2, 6
GRI 406:	NICHTDISKRIMINIERUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		1, 2, 6
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		1, 2, 6
GRI 407:	VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		3
407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen Vereinigungsfreiheit verletzt oder gefährdet ist, und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte		3
GRI 408:	KINDERARBEIT 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		1, 2, 5
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Menschenrechte		1, 2, 5
GRI 409:	ZWANGS- ODER PFLICHTARBEIT 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		1, 2, 6
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Menschenrechte		1, 2, 6
GRI 413:	LOKALE GEMEINSCHAFTEN 2016			
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Gesellschaftliches Engagement		1

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 414: SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Lieferanten		
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Lieferanten		
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Lieferanten		
GRI 415: POLITISCHE EINFLUSSNAHME 2016				
415-1	Gesamtwert politischer Spenden	Kundeninformation und Marketing		
GRI 417: MARKETING UND KENNZEICHNUNG 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Kundeninformation und Marketing		
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Kundeninformation und Marketing		
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Kundeninformation und Marketing		
GRI 418: SCHUTZ DER KUNDENDATEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
418-1	Berechtigte Datenschutzbeschwerden	Compliance		

STANDORTE DER DZ HYP

Hauptstandort Hamburg

Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Postfach 10 14 46
20009 Hamburg
+49 40 3334-0
info@dzhyp.de

Hauptstandort Münster

Sentmaringer Weg 1
48151 Münster
Postadresse:
48136 Münster
+49 251 4905-0
info@dzhyp.de

Standort Berlin

Pariser Platz 3
10117 Berlin

Standort Hannover

Berliner Allee 5
30175 Hannover

Standort München

Türkenstraße 16
80333 München

Standort Düsseldorf

Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf

Standort Kassel

Mauerstraße 11
34117 Kassel

Standort Nürnberg

Am Tullnaupark 4
90402 Nürnberg

Standort Frankfurt

CITY-HAUS I, Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main

Standort Leipzig

Richard-Wagner-Straße 9
04109 Leipzig

Standort Stuttgart

Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart

IMPRESSUM

Herausgeber
DZ HYP

Verantwortlich für den Inhalt
Peter Ringbeck
Management Nachhaltigkeitsbericht
Carina Hamacher

Der aktuelle Bericht ist auch in englischer
Sprache erhältlich.

Weitere Informationen zum Thema
Nachhaltigkeit in der DZ HYP:
www.dzhyp.de/nachhaltigkeit

DZ HYP AG

Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3334-0

Sentmaringer Weg 1
48151 Münster
Tel.: +49 251 4905-0